

INSTITUT FÜR SÜDASIEN-, TIBET- UND BUDDHISMUSKUNDE
PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT



JAHRESBERICHT 2012/2013

Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde
Universität Wien
Spitalgasse 2-4
A-1090 Wien

Redaktion: Ewa Lewandowska
Verantwortlich für den Inhalt: Karin C. Preisendanz

Titelseite: *Offering deity, Tabo Ambulatory ceiling*. Foto: J. Poncar 1984

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Mitarbeiter | 1 |
| Neuigkeiten aus dem Institut | 3 |
| Weitere Berichte | 6 |
| ISTB Hörerstatistik | 9 |
| Lehrveranstaltungen | 9 |
| Qualifikationsarbeiten | 14 |
| Publikationen | 16 |
| Teilnahme von Mitarbeitern an Konferenzen und Symposien | 24 |
| Gastvorträge der Mitarbeiter an anderen Institutionen | 32 |
| Gastlehre der Mitarbeiter an anderen Institutionen | 33 |
| Weitere wissenschaftliche Tätigkeiten der Mitarbeiter (Auswahl) | 34 |
| Ausrichtung von wissenschaftlichen Veranstaltungen durch Mitarbeiter | 37 |
| Forschungsreisen | 38 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 38 |
| Betreuung von Qualifikationsarbeiten | 40 |
| Forschungsschwerpunkte | 41 |
| Forschungsprojekte | 45 |
| Weitere Forschungsarbeiten | 47 |
| Gastvorträge und Präsentationen am Institut | 49 |
| Gastwissenschaftler am Institut | 52 |
| Internationale Beziehungen | 53 |
| Durchführung von Tagungen, Konferenzen und Symposien am Institut | 54 |
| Wissenschaftliche Arbeitsgruppen | 59 |
| Sammlung De Nobili – Arbeitsgemeinschaft für Indologie und Religionsforschung | 59 |
| Veranstaltungen | 59 |
| Sonstiges | 60 |
| Abkürzungsverzeichnis | 61 |
| Appendix I: Kurzbeschreibungen der Qualifikationsarbeiten | 62 |
| Appendix II: Kurzbeschreibungen der Forschungsprojekte | 77 |
| Appendix III: Dissertationsprojekte des Initiativkollegs "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya" | 82 |
| Appendix IV: Vorträge im Rahmen des Initiativkollegs "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya" | 85 |

MITARBEITER

PROFESSOREN

Univ.-Prof. Dr. Martin Gaenzle
Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Mathes (forschungsfreigestellt WS 2012/2013)
O. Univ.-Prof. Dr. Karin C. Preisendanz (forschungsfreigestellt WS 2012/2013 und SS 2013)

EMERITI

emer. O. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Oberhammer
emer. O. Univ.-Prof. Dr. Ernst Steinkellner

HONORARPROFESSOREN

Hon. Prof. Dr. Johannes Cornelius Heesterman

GASTPROFESSOREN

Dr. Carmen Meinert (Numata Visiting Professor in Buddhist Studies SS 2013)
Prof. Dr. Prasanna Kumar Nayak (ICCR Short-term Chair in Indian Studies in the Humanities and Social Sciences WS 2012/2013)
Khenpo Konchok Rangdol (SS 2012)

HABILITIERTE ASSISTENTEN

Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Tauscher
Ao. Univ.-Prof. Dr. Chlodwig H. Werba

ZUGEORDNETE DOZENTEN

Univ.-Doz. Dr. Helmut Krasser
Ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Roque Mesquita
Univ.-Doz. i.R. OR Dr. Utz Podzeit
Dr. (habil). Marion Rastelli

ASSISTENTEN

Univ.-Ass. Dr. Philipp A. Maas
Univ.-Ass. Dr. Alexander Schiller (Karenzvertretung für Ass.-Prof. Dr. Michael Torsten Wieser-Much)
Ass.-Prof. Dr. Michael Torsten Wieser-Much (karenziert ab WS 2009/2010)

ASSISTENT IN AUSBILDUNG

Oliver Philipp Frey, M.A. (ab 1.1.2013)

MITARBEITER IM RAHMEN VON FREMDFINANZIERTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN

Mag. Vitus Angermeier (FWF-Projekt, ab 1.4.2013)
Dr. Martina Draszczyk (FWF-Projekt)
Dr. Alessandro Graheli (FWF-Projekt)
Dr. David Higgins (FWF-Projekt)

Mag. Bruno Lainé (FWF-Projekt, bis 31.12.2012)
Dr. Cristina Pecchia (FWF-Projekt, bis 17.10.2012)
Dr. Kurt Tropper (FWF-Projekt, bis 31.12.2012)
lic. phil. Alban von Stockhausen (FWF-Projekt)
lic. phil. Marion Wettstein (FWF-Projekt)
Dr. Michael Williams (FWF-Projekt)
Dr. Dominik Wujastyk (FWF-Projekt)

SENIOR LECTURER

Alaka Atreya Chudal, M.A.

LEKTOREN

Prof. Dr. Anand Amaladass
Dr. Luboš Bělka (CEEPUS-Lehrendenaustausch)
Khenpo Ghyurme Dorje
Dr. Martina Draszczyk
Dr. Vincent Eltschinger
Mag. Gregory Forgues
Tashi Geisler
Dr. Alessandro Graheli
Dr. Christiane Hartnack
Doz. Dr. Guntram Hazod
Dr. David Higgins
Dr. Thomas Kintaert
Mag. Bruno Lainé
Dr. Horst Lasic
MMag. theol. Edgar Leitan
Dr. Anne MacDonald
Prof. Dr. Michael Mann (Erasmus-Lehrendenaustausch)
Dr. Stephan Popp
Dr. Florian Ploberger
Dr. Ernst Prets
Khenpo Konchok Rangdol
Dr. Anjali Saber-Zaimian
Dr. Katharina Sabernig
Mag. Rolf Scheuermann
Dr. Marcus Schmücker
Dr. Martin Slobodník (CEEPUS-Lehrendenaustausch)
Dr. Gabriele Tautscher
Dr. Herbert Traxl
Dr. HIMAL Trikha
Dr. Dominik Wujastyk

SEKRETARIATSMITARBEITER

Alexandra Böckle (halbbeschäftigt)
Mag. Ewa Lewandowska
Mag. Judith Starecek

TUTOREN

Barbara Benes (Einführung in die moderne Südasienskunde)

Dezom Daygab (Einführung in das moderne Tibetisch)
Jan Dolensky (Einführung in das klassische Tibetisch)
Jasmin Mairhofer-Mehmood (Einführung in die Indologie)
Dimitri Robl (Einführung in das klassische Sanskrit)
Tatjana Sejkora (Einführung in die Hindi)
Alexander Wrona (Einführung in die Tibetologie und Buddhismuskunde)

STUDIENVERTRETUNG

Stefan Buchner
Léna Megyeri
Anneke Wihrheim

NEUIGKEITEN AUS DEM INSTITUT

ICCR Short-term Chair in Indian Studies in the Humanities and Social Sciences

Im Wintersemester 2012/2013 lehrte Prof. Dr. Prasanna Kumar Nayak vom Nabakrushna Choudhury Centre for Development Studies in Bhubaneswar im Rahmen der ICCR-Gastprofessur an unserem Institut. Prof. Nayak ist Kulturanthropologe, der sich hauptsächlich mit der Erforschung der Stammeskulturen Orissas, wie z.B. der Dongria Khond, beschäftigt. Er unterrichtete u.a. an der Utkal University, Centre for Advanced Study in Anthropology, und war Gastprofessor an den Universitäten Heidelberg, Frankfurt, Halle und Potenza. Im Jahr 2010 war Prof. Nayak Research Fellow am International Institute for Asian Studies in Leiden. In seiner Übung "Regional Cultures: Marginalization, Maoism and the State in Central India" wurden das komplexe Phänomen der maoistischen Expansion in den Stammesgebieten Orissas und die daraus resultierenden Probleme, sowohl für die indigene Bevölkerung als auch für die indische Zentralregierung, diskutiert. In seiner Vorlesung stellte Prof. Nayak die "Scheduled Tribes" Indiens vor und analysierte ihre ständig wechselnden Perspektiven vor dem Hintergrund der Kulturgeschichte des modernen Indien. Unser Gast referierte außerdem in zwei öffentlichen Vorträgen zu den Themen Stammeskunst und göttliches Königtum in Orissa.



E.L.



Numata-Gastprofessur

Für das SS 2013 wurde PD Dr. Carmen Meinert vom Käte Hamburger Kolleg "Dynamiken der Religionsgeschichte zwischen Asien und Europa" in Bochum als Numata Visiting Professor in Buddhist Studies ausgewählt. Dr. Meinert studierte Sinologie, Tibetologie und Geografie in Bonn und war als Forscherin an den Universitäten Beijing und Sichuan (Chengdu) tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des chinesischen Buddhismus mit besonderem Augenmerk auf seinen tantrischen Entwicklungen. In ihren Lehrveranstaltungen am ISTB thematisierte sie den regen Ideenaustausch zwischen China, Tibet und Zentralasien. Die Vorlesung über den Buddhismus in China bot einen Überblick über die lange Geschichte dieser Religion und ihre Wechselbeziehungen mit autochthonen Traditionen. Das Proseminar beschäftigte sich mit den Dynamiken des kulturübergreifenden Religionstransfers im historischen Kontext. Im Seminar für fortgeschrittene Studierende wurden Dunhuang-Manuskripte in Hinblick auf das in ihnen enthaltene historische Material analysiert und im geistesgeschichtlichen Kontext ausgewertet. Während Dr. Meinert in Wien gastierte, erfolgte ihre Berufung als Professorin für Religionen Zentralasiens in Geschichte und Gegenwart am Zentrum für Religionswissenschaftliche Studien, Ruhr-Universität Bochum, wozu wir ihr an dieser Stelle ganz herzlich gratulieren.

E.L.

Abkommen mit der Khyentse Foundation

Im Mai 2013 wurde ein Abkommen zwischen der Universität Wien und der Khyentse Foundation unterzeichnet. Dieses Abkommen soll helfen, am ISTB ein langfristiges Programm zur Übersetzung von buddhistischen Texten zu etablieren. Dieses Programm soll in das bereits existierende Internet-Projekt "84000: Translating the Words of the Buddha" eingebettet werden. Die finanziellen Mittel werden uns erlauben, zusätzliche themenspezifische und auf Übersetzungstechniken konzentrierte Lehrveranstaltungen anzubieten, Seminare und Summer Schools zu veranstalten sowie tibetische Gelehrte zur Unterstützung dieses Vorhabens zu engagieren. Darüber hinaus sollten besonders im Bereich der Übersetzung buddhistischer Texte interessierte Studenten gefördert werden, wofür diverse Stipendien zur Verfügung stehen.

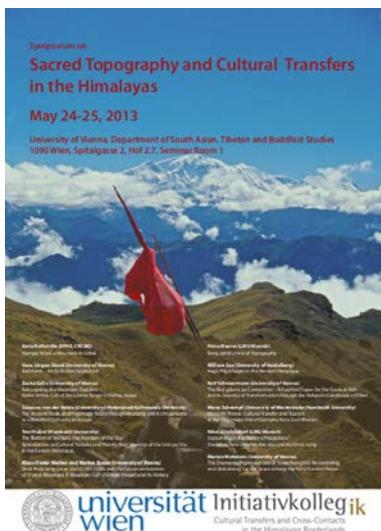
Die Khyentse Foundation ist eine gemeinnützige Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Studium der buddhistischen Lehre und die buddhistische Praxis weltweit zu unterstützen. Von Dzongsar Khyentse Rinpoche 2001 gegründet, ist die Organisation an zahlreichen Universitäten als Wissenschaftsförderer aktiv. Im Jahr 2009 wurde das Internet-Projekt "84000" initiiert, das sich dem Übersetzen des tibetischen Kanjur und des chinesischen Tripitaka widmet. Das Ausmaß dieses Vorhabens erfordert eine große Anzahl an professionellen Übersetzern; daher hilft die Khyentse Foundation dabei, möglichst viele kompetente Personen auszubilden. Mit dem Abkommen wird das ISTB als Ort einer solchen Ausbildung in diese Bemühungen eingebunden.

(Link: <http://khyentsefoundation.org/2013/08/translation-programs-get-boost/>)

E.L.

Im Jahr 2013 fanden am ISTB gleich drei Konferenzen von internationalem Rang statt, die die Spannweite der am ISTB beforschten Themen illustrieren.

Symposium Sacred Topography and Cultural Transfers in the Himalayas



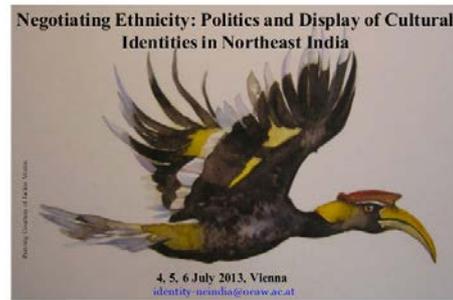
Das am ISTB angesiedelte Initiativkolleg (in Zusammenarbeit mit der IFD und dem ISTB) veranstaltete vom 24. bis 25. Mai ein Symposium, das sich der sakralen Landschaft und dem Kulturtransfer im Himalaya widmete. Der Schwerpunkt dieser interdisziplinären Veranstaltung lag auf der Erforschung des Pilgerwesens und von Pilgerwegen in Bezug auf den Kult heiliger Berge sowie des Netzwerks von Handelsrouten in diesen Gebieten. Der Einladung zum Symposium folgten internationale Wissenschaftler, die sich mit ihrer Forschung zu buddhistischen und autochthonen Kultplätzen einen Namen gemacht haben. Das Symposium bot auch den Kollegiaten des IK, die sich in ihren Dissertationsvorhaben mit dem Thema auseinandersetzen, eine ausgezeichnete Plattform, eigene Forschungsergebnisse zu präsentieren sowie Anregungen durch den Austausch mit den etablierten Wissenschaftlern zu sammeln (zum detaillierten Programm s. S. 54-55).

E.L.

Negotiating Ethnicity. Politics and Display of Cultural Identities in Northeast India

Die großangelegte Konferenz, die von am Institut für Sozialanthropologie und dem Phonogrammarchiv der ÖAW, am IK und am ISTB angesiedelten Wissenschaftlern vom 4. bis 6. Juli in Kooperation mit der indischen Botschaft in Wien veranstaltet wurde, setzte sich mit den verschiedenen Ausdrucksformen der kulturellen Identität in den Bundesstaaten im Nordosten Indiens auseinander. Das entlegene und touristisch schlecht erschlossene Gebiet existiert im allgemeinen Bewusstsein meistens nur als Schauplatz der separatistischen Bestrebungen seiner Völker.

Für die Wissenschaft hingegen ist die Region ein reiches Feld für interdisziplinäre Forschung. In über vierzig Beiträgen von namhaften Wissenschaftlern sowie Dissertanten und Studierenden aus ganz Europa, den USA und Indien (überwiegend aus den Disziplinen der Kultur-anthropologie und Soziologie) präsentierte die Wiener Konferenz ein breites Spektrum an Forschungsergebnissen zur Problematik der soziokulturellen Identität in diesem Gebiet (zum detaillierten Programm s. S. 55-58).



Institute for Social Anthropology and Phenogrammarichy, Austrian Academy of Sciences
 Initiativkolleg (Doctoral School) "Cultural Transfers and Cross-Connects in the Himalayan Borderlands"
 Department of South Asian, Tibetan and Buddhist Studies, University of Vienna
 Indian Embassy in Austria

E.L.



Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon

Den Abschluß des akademischen Jahres 2012/2013 bildete die auch medial sehr präzente internationale Konferenz zu dem vielschichtigen Phänomen des Yoga, die vom ISTB, dem Institut für Religionswissenschaft der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien und der ÖGR organisiert wurde. Die Veranstaltung setzte sich zum Ziel, dieser globalen Erscheinung auf den Grund zu gehen und verschiedene wissenschaftliche Ansätze in der Yoga-Forschung mit neuesten Ergebnissen zu Wort kommen zu lassen. In den Vorträgen wurde auch der praktische Aspekt des Yoga berücksichtigt, was in einem interessantem Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis-Erfahrung resultierte. Die Vorträge zahlreicher Forscher und Experten aus dem Gebiet des Yoga aus ganz Europa, den USA und Indien veranschaulichten den komplexen Charakter des Phänomens und erläuterten seine nicht unumstrittene historische Entwicklung.

Die sehr gut besuchte Konferenz fand großen Anklang in den Medien des deutschsprachigen Raumes und rückte somit unser Institut ins Licht der Öffentlichkeit. Auch für das allgemeine Publikum war die Veranstaltung von großem Interesse; für diese Zuhörer wurden zwei abendliche Vorträge zu übergreifenden Thematiken, verbunden mit Podiumsdiskussionen, zugänglich gemacht, die großen Zuspruch fanden (zum detaillierten Programm s. S. 58-59). (Link: <http://yogaintransformation.wissweb.at>)

E.L.



Newari Summer School

Vom 9.-21.9.2013 wurde zum zweiten Male (seit 2010) am Institut ein zweiwöchiger Intensivkurs in Newari, einer tibeto-birmanischen Sprache der Newar im Kathmandu-Tal, angeboten. Der erfahrene Sprachlehrer Lakshmi Nath Shrestha ist bekannt für seine Fähigkeit, die Studierenden

vom ersten Tag an nicht nur für die Sprache zu begeistern, sondern auch zum Sprechen zu bringen und durch Einüben einfacher Dialogmuster grundlegende Sprachkompetenzen zu vermitteln. Schon nach kurzer Zeit waren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in der Lage, zu konversieren und einfache Newar-Volkslieder zu singen; am Ende der zweiten Woche konnten sie zum Abschluss sogar kleine Reden halten. Gleichzeitig bot der Kurs ihnen Gelegenheit, viel über die reiche und vielschichtige Kultur der Newar zu erfahren. Da ein solcher Kurs in Europa nur selten stattfindet, kamen die Interessenten teils aus dem Ausland (u.a. aus England, der Schweiz und Italien).

M.G.

"Lebensräume – Frauenräume. Künstlerische Momentaufnahmen aus Indien und Nepal"

In der Lehrveranstaltung "Marriage and Divorce in Hindi Literature and Cinema" von Alaka Atreya Chudal, M.A. im WS 2012 wurde von den Teilnehmern das Werk des Hindi-Dramatikers Jagdish Chandra Mathur (1917-1978) *Rīdh kī haḍḍī* ("Rückgrat") in einer Gemeinschaftsarbeit ins Deutsche übersetzt. Eine öffentliche Aufführung des Theaterstücks im Rahmen eines umfangreichen kulturellen Abends sollte zum Semesterabschluss folgen. Das übersetzte Stück wurde in einer studentischen Inszenierung mit viel Engagement geprobt.

Am 11.1.2013 wurde das Gesamtprogramm den zahlreich in der ehemaligen Kapelle am Campus versammelten Zuschauern vorgeführt. Zum Auftakt präsentierte eine Gruppe von Studentinnen eine selbst choreographierte Darbietung von indischem Tanz. Darauf folgte eine Gesangseinlage mit Hindi- und Nepali-Liedern sowie eine Lesung von Texten in Nepali und Deutsch. Die Studentinnen trugen während des Semesters im Sprachunterricht übersetzte Auszüge aus dem Buch "Sklavenkind" über das Leben der als Hausmädchen verkauften Urmila Chaudhary vor. Den Abschluss bildete die Aufführung des Hindi-Theaterstücks. Das Publikum honorierte die Aufführung der Studierenden mit begeistertem Applaus. Bei Getränken und Snacks gab es anschließend Gelegenheit, sich über die verschiedenen Darbietungen auszutauschen.

J.B., E.L.



WEITERE BERICHTE

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK SÜDASIEN-, TIBET- UND BUDDHISMUSKUNDE (FBSTB) DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Bibliotheksführung: Dr. Sylvia Stapelfeldt
Dania Huber (geringfügig beschäftigt)
Mag. Dennis Johnson (halbbeschäftigt)

Dörte Kamarid (geringfügig beschäftigt, bis 28.2.2013)
Alexander Wrona (geringfügig beschäftigt, ab 1.3.2013)

Bibliotheksbericht 1.10.2012 – 30.9.2013

Im Berichtszeitraum wurden fast 1500 Druckschriften inventarisiert. Davon wurden ca. 1100 Titel gekauft (reguläres Bibliotheksbudget, Berufungsmittel Prof. Gaenszle und Prof. Mathes); mehr als 200 Titel sind Tauschexemplare und ca. 100 Werke wurden der Bibliothek geschenkt.

Knapp 200 Zeitschriftenhefte langten ein, wobei je 50 Hefte auf die beiden Wochenzeitschriften "India Today International" und "Economic & Political Weekly" entfallen.

Die Zahl der Bibliotheksbesucher stieg um ca. 14%, die Zahl der Entlehnungen sank hingegen um ca. 12%. Für die gesunkenen Entlehnzahlen ist die mit Oktober 2012 auf ein Jahr angehobene Maximalentlehndauer verantwortlich. Das bedeutet, dass entlehnte Werke nicht mehr nach der doppelten Entlehnfrist zurückgebracht und neu entlehnt werden müssen, wenn der Nutzer die Literatur noch länger benötigt, sondern der Nutzer kann – sofern keine Vormerkung vorliegt – die Entlehnung bis zu einem Jahr verlängern. Dies schlägt sich in einer Steigerung der Verlängerungen um 18% nieder.

Ende 2012 wurde vor dem Eingang der Bibliothek eine Buchrückgabebox für Nutzer aufgestellt, die ihre ausgeliehenen Bücher nun auch außerhalb der Öffnungszeiten an diesem Standort zurückgeben können.

Auch in diesem Jahr haben wir versucht, die Stellfläche in der Bibliothek optimal zu nutzen und gleichzeitig den Zugang zu unseren Beständen zu verbessern. Der einmalige Bestand der Bibliothek "Sammlung de Nobili" wurde aus dem Rollmagazin, wo er für die Benutzer kaum sichtbar war, herausgenommen und präsentiert sich nun auf der Galerie gegenüber den anderen neu angeordneten Beständen (Philosophie, Kleine Schriften, Manuskriptkataloge).

BERICHTE VON STUDIERENDEN DES ISTB

Text und Fotos: Andrea Matzinger und Raphaela Theuer

Um unsere Hindi-Kenntnisse zu vertiefen, beschlossen meine Kommilitonin Raphaela Theuer und ich, einen Sprachkurs an der neu gegründeten Hindi-Universität in Wardha zu absolvieren. Er fand vom 11.2.–1.3.2013 statt, organisiert von der Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets des Asien-Afrika-Instituts der Universität Hamburg.

Im Angebot standen ein Anfängerkurs und ein Kurs für weit Fortgeschrittene auf dem Niveau B2 mit insgesamt 90 Unterrichtsstunden. Frau Theuer und ich besuchten den fortgeschrittenen Kurs.

Nach unserer Selbstanreise nach Nagpur wurden wir von Tutoren der Universität Wardha abgeholt und zum Universitätsgelände gebracht. Die Unterbringung erfolgte entweder im Haupthaus oder in kleinen Apartmenthäusern im allgemeinen Wohnbereich des Universitätsgeländes. Als Zubringer zu den Unterrichtsräumen stand ein Bus zur Verfügung; man konnte diese aber auch bequem in ca. 10-15 Minuten zu Fuß erreichen.

Der Aufbau des Unterrichts war derart gestaltet, dass nach dem Frühstück am Vormittag jeweils zwei Unterrichtseinheiten und nach dem Mittagessen noch eine weitere Unterrichtseinheit abgehalten wurden. Vor und nach dem Abendessen stand genügend Zeit zur Verfügung, um die Hausaufgaben und Lerneinheiten zu bewältigen. Das Wochenende stand zur freien Verfügung. Es war auch für ein kleines Rahmenprogramm, wie z.B. feedback-Runden mit dem Organisator, Dr. Ram Prasad Bhatt (Universität Hamburg), gesorgt.

Der Unterricht bestand aus Grammatikeinheiten, die von Dr. Bhatt selbst unterrichtet wurden, und aus weiteren Einheiten in den Bereichen Literatur, Konversation, Orthographie und Hörverständnis. Die Leistungsbeurteilung erfolgte über Mitarbeit, Hausaufgaben und einen schriftlichen wie mündlichen Abschlusstest.

Das Rahmenprogramm während unseres Aufenthaltes bestand in einem Ausflug zur Pagode von Ambedkar und zur Innenstadt von Nagpur, außerdem einem Erfahrungsaustausch, der in den Unterkünften von indischen Studenten an der Universität Wardha stattfand, und schließlich dem Besuch des Heimatdorfes einer der Tutorinnen. Ansonsten bestand noch die Möglichkeit, mit einer motorisierten Rikscha nach Wardha zu fahren und einen der Tempel oder Märkte zu besuchen, im Gandhi-Park der Universität zu lernen und abends einen Yoga- und Mantra-Kurs zu besuchen.

Fazit: Der Kurs ermöglichte es uns, unser Basiswissen aufzufrischen sowie die umfangreiche Hindi-Grammatik geblockt zu erlernen und in den Konversationsstunden anzuwenden. Der Zugang zu Literatur und Lehrbüchern wurde uns durch die Benutzung der Universitätsbibliothek Wardha erleichtert.

Sehr positiv haben wir die Möglichkeit des engen Kontaktes zum Lehrpersonal vor Ort empfunden, ferner die tägliche Verwendung der Sprache am Campus und die Unterstützung durch die Tutoren. Für verbesserungswürdig erachten wir die Organisation des Kursangebots gemäß dem Sprachniveau, d.h. eine breitere Unterteilung der Unterrichtsgruppen gemäß dem Sprachniveau ist wünschenswert; in unserem Fall stand zum einen die absolute Anfängergruppe zur Auswahl und zum anderen ein Kurs für eine sehr weit fortgeschrittene Gruppe, die sich aus Mitstudierenden zusammensetzte, die teilweise zwei bis vier Semester mehr Erfahrung in Hindi mitbrachten. Die Einrichtung einer mäßig fortgeschrittenen Gruppe wäre wünschenswert. Des Weiteren wurde unserer Meinung nach der Kurs im Abschlusszeugnis angesichts des extensiven Zeit- und intensiven Lernaufwands mit einer zu geringen ECTS-Punktzahl bewertet. Und schließlich hätten wir eine finanzielle Unterstützung seitens unserer Stammuniversität gut gebrauchen können.



ISTB HÖRERSTATISTIK

Studierendenzahlen WS 2012 - SS 2013

| | | Semester | Anzahl | 1. Semester | Abschlüsse | |
|---------------------------------------|---|-----------------|---------|-------------|------------|---|
| Bachelorstudium | A 629 Sprachen u. Kulturen Südasiens u. Tibets | WS 2012 | 157 | 52 | 5 | |
| | | SS 2013 | 171 | 23 | 4 | |
| Masterstudium | A 692 Kultur und Gesellschaft des neuzeitlichen Südasiens | WS 2012 | 7 | 3 | 1 | |
| | | SS 2013 | 9 | 3 | 0 | |
| | A 693 Sprachen und Literaturen Südasiens | WS 2012 | 0 | 0 | 0 | |
| | | SS 2013 | 1 | 1 | 0 | |
| | A 694 Buddhismuskunde | WS 2012 | 3 | 3 | 0 | |
| | | SS 2013 | 3 | 0 | 0 | |
| | A 695 Philosophien und Religionen Südasiens | WS 2012 | 3 | 0 | 0 | |
| | | SS 2013 | 3 | 1 | 0 | |
| | A 696 Tibetologie | WS 2012 | 4 | 2 | 1 | |
| | | SS 2013 | 5 | 0 | 0 | |
| | Diplomstudium* | A 387 Indologie | WS 2012 | 15 | | 3 |
| | | | SS 2013 | 0 | | 0 |
| A 389 Tibetologie und Buddhismuskunde | | WS 2012 | 23 | | 6 | |
| | | SS 2013 | 0 | | 0 | |
| Doktoratsstudium | A 092 bzw. 792 / 387 Indologie | WS 2012 | 4 | | 0 | |
| | | SS 2013 | 4 | | 0 | |
| | A 092 bzw. 792 / 389 Tibetologie und Buddhismuskunde | WS 2012 | 9 | | 0 | |
| | | SS 2013 | 9 | | 0 | |
| Gesamt | | WS 2012 | 225 | 60 | 16 | |
| | | SS 2013 | 205 | 28 | 4 | |

*Auslaufende Studien; seit WS 2008 sind keine Neuinskriptionen mehr möglich.

Studierendenzahlen Erweiterungscurricula WS 2012 - SS 2013

| Semester | Erweiterungscurricula | | |
|----------|-----------------------|-------------|-------------|
| | EC1 (A 145) | EC2 (A 146) | EC3 (A 147) |
| WS 2012 | | 158 | 112 |
| SS 2013 | 145 | | |

EC1: Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde (nur Sommersemester)
 EC2: Moderne Südasienskunde (nur Wintersemester)
 EC3: Tibetologie und Buddhismuskunde (nur Wintersemester)

LEHRVERANSTALTUNGEN

WS 2012

Buß, Johanna: "Einführung in die moderne Südasienskunde", VO, 2SSSt (5 ECTS).

Buß, Johanna: "Die Selbstdarstellung hinduistischer Organisationen im Internet", PS, 2SSSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Einführung in die Hindi I", VO+UE, 4SSSt (10 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Begleitende Übung zur Einführung in die Hindi I", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Advanced Nepali Grammar", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Easy Nepali Readings", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Marriage and Divorce in Hindi Literature and Cinema", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Dorje, Ghyurme: "Classical Tibetan for Advanced Students", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Dorje, Ghyurme: "Readings in Modern Tibetan", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Dorje, Ghyurme: "Dharmakīrti's Pramāṇavārttika – Selected Readings from the 2nd Chapter (Anumāna)", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Dorje, Ghyurme: "Modern Tibetan Focusing on Grammar and the Competence to Communicate", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Draszczyk, Martina: "Begleitende Übung zur Einführung in das moderne Tibetisch", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Eltschinger, Vincent: "Aśvaghōṣas Buddhacarita – Von der Hagiographie des Buddha zur Kritik zeitgenössischer Heilslehren", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Forgues, Gregory: "Einführung in die Tibetologie und Buddhismuskunde", VO, 2SSSt (5 ECTS).

Gaenszle, Martin: "Ethnische Bewegungen in Südasien", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Gaenszle, Martin: "Kolloquium zur modernen Südasienkunde für fortgeschrittene Studierende", KO, 2SSSt (5 ECTS).

Gaenszle, Martin: "Dissertantenseminar: Entagled Histories in the Himalayas", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Geisler, Tashi: "Einführung in das moderne Tibetisch", VO+UE, 4SSSt (10 ECTS).

Geisler, Tashi: "Modernes Tibetisch für Fortgeschrittene", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Graheli, Alessandro: "The General Characteristics of Bhakti – The First Chapter of Rūpa Gosvāmin's Bhaktirasāmṛtasindhu", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Hartnack, Christiane: "Indien im Spiegel psychologischer und psychoanalytischer Texte", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Hazod, Guntram: "Das imperialzeitliche Tibet – Chronologie, politische Struktur, Ritual", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Higgins, David: "Religious Approaches to the Problem of Suffering – Western and Asian Perspectives", VO, 2SSSt (5 ECTS).

Kintaert, Thomas: "Klassisches Sanskrit für Fortgeschrittene", VO+UE, 4SSSt (10 ECTS).

Krasser, Helmut: "Vom Vāda zur Epistemologie", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Krasser, Helmut: "Kolloquium zur Buddhismuskunde für fortgeschrittene Studierende", KO, 2SSSt (5 ECTS).

Lainé, Bruno: "Einführung in die klassische mongolische Schriftsprache", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Lasic, Horst: "Klassisch-tibetische Lektüre – Erzählungen aus früheren Leben des Buddha", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Leitan, Edgar: "Begleitende Übung zur Einführung in das klassische Sanskrit", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Leitan, Edgar: "Begleitende Übung zur Einführung in das klassische Tibetisch", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Maas, Philipp A.: "Einführung in die Indologie", VO, 2SSt (5 ECTS).

Maas, Philipp A.: "Das klassische Sāṅkhya", SE, 2SSt (10 ECTS).

MacDonald, Anne: "Ausgewählte Lektüre zur Thematik von Bodhicitta", UE, 2SSt (5 ECTS).

Nayak, Prasanna Kumar: "Regional Cultures: Marginalization, Maoism and the State in Central India", UE, 2SSt (5 ECTS).

Nayak, Prasanna Kumar: "Cultural History: Scheduled Tribes in India – Changing Perspectives", VO, 2SSt (5 ECTS).

Prets, Ernst: "Einführung in das klassische Sanskrit", VO+UE, 4SSt (10 ECTS).

Rastelli, Marion: "Philosophie und Religion im Spiegel der Sanskrit-Literatur", KO, 2SSt (5 ECTS).

Scheuermann, Rolf: "Der Stufenweg zum Erwachen im tibetischen Buddhismus", PS, 2SSt (5 ECTS).

Schiller, Alexander: "Einführung in das klassische Tibetisch I", VO+UE, 4SSt (10 ECTS).

Schmücker, Marcus: "Die Literatur der Gesetzestexte der brahmanisch-orthodoxen Tradition Indiens", PS, 2SSt (5 ECTS).

Tauscher, Helmut: "Einführung in die philosophische Schule des Madhyamaka (historisch und philosophisch)", VO, 2SSt (5 ECTS).

Tauscher, Helmut: "Kolloquium zur Tibetologie für fortgeschrittene Studierende", KO, 2SSt (5 ECTS).

Tauscher, Gabriele: "Das Sakrale in der Stadtarchitektur Nord-Indiens, Nepal und Bhutans", UE, 2SSt (5 ECTS).

Trikha, Himal: "Das Gleichnis von den Blinden und dem Elefanten in den philosophisch-religiösen Traditionen Südasiens", UE, 2SSt (5 ECTS).

Trikha, Himal: "Die Termini Pramāṇa und Naya in den frühen Kommentaren zum Tattvārthasūtra – Umāsvāti und Pūjyapāda", UE, 2SSt (5 ECTS).

Werba, Chlodwig H.: "Die Familie der indoiranischen Sprachen – Vielfalt und gemeinsames Erbe", VO, 2SSt (5 ECTS).

Werba, Chlodwig H.: "Die Veden – Eine Geschichte der altindischen Literatur", VO, 2SSt (5 ECTS).

Werba, Chlodwig H.: "Upanischadische Diskussionen – Ein Wissenswettbewerb beim Opfer des Videha-Fürsten Janaka", UE, 2SSt (5 ECTS).

Werba, Chlodwig H.: "Einführung in das Pāli", UE, 2SSt (5 ECTS).

Werba, Chlodwig H.: "Das Sanskrit buddhistischer Texte – Misch-Prakrit und andere hybride Formen", UE, 2SSt (5 ECTS).

SS 2013

Amaladass, Anand: "Das Murukan-Phänomen in Südindien", VO, 2SSt (5 ECTS).

Bělka, Luboš und Martin Slobodník: "Tibetan Buddhism at the Periphery in the 20th Century", VO, 2SSt (5 ECTS).

Buß, Johanna: "Dalit-Bewegungen", PS, 2SSt (5 ECTS).

Buß, Johanna: "Hinduistische Antworten auf ethische Herausforderungen unserer Zeit", UE, 2SSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Einführung in die Hindi II", SAK, 4SSt (15 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Nepali Conversation", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "In Search of Self-Assertion – Literary Expression of Nepali Women", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Political Autobiographies in Hindi and Nepali – A", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Political Autobiographies in Hindi and Nepali – B", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Draszczyk, Martina: "Modern Tibetan Focussing on Grammar and the Competence to Communicate II", SAK, 4SSSt (15 ECTS).

Forgues, Gregory: "Theorie und Methoden der Tibetologie und Buddhismuskunde", PS, 2SSSt (5 ECTS).

Gaenzle, Martin: "Ethnographie der Volksreligionen in Südasien", VO, 2SSSt (5 ECTS).

Gaenzle, Martin: "Nationalismus im kolonialen Indien – Diskurse", BAS, 1SSSt (8 ECTS).

Gaenzle, Martin: "Nationalismus im kolonialen Indien – Politische Praxis", BAS, 1SSSt (7 ECTS).

Gaenzle, Martin: "Ethnohistorie im zentralen Himalaya", SE, 2SSSt (8 ECTS).

Gaenzle, Martin: "Kolloquium zur modernen Südasienkunde für fortgeschrittene Studierende", KO, 2SSSt (5 ECTS).

Geisler, Tashi: "Einführung in das moderne Tibetisch", SAK, 4SSSt (15 ECTS).

Kintaert, Thomas: "Einführung in das Nāṭyaśāstra – Zu Theorie und Praxis des altindischen Theaters", SAK, 4SSSt (15 ECTS).

Krasser, Helmut: "Kolloquium zur Buddhismuskunde für fortgeschrittene Studierende", KO, 2SSSt (5 ECTS).

Lasic, Horst: "Historiographische Berichte über bedeutende buddhistische Gelehrte", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Lasic, Horst: "Kommentare zum Nyāyabindu in tibetischer Übersetzung", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Leitan, Edgar: "Mahābhārata und Rāmāyaṇa – Einführung in die Sanskrit-Epik und ihre Erforschung", PS, 2SSSt (5 ECTS).

Maas, Philipp A.: "Karma und Wiedergeburt im indischen Denken aus philologisch-historischer Sicht", BAS, 1SSSt (8 ECTS).

Maas, Philipp A.: "Karma und Wiedergeburt im indischen Denken aus religionswissenschaftlicher und philosophischer Sicht", BAS, 1SSSt (7 ECTS).

Maas, Philipp A.: "Kolloquium zu indischen Religionen und Philosophien sowie zur Sanskrit-Literatur und -Sprache", KO, 2SSSt (5 ECTS).

MacDonald, Anne: "Die Widerlegung des Yogācāra im Madhayamakāvātāra", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Mann, Michael: "Stadtgeschichte und Urbanisierung in Südasien", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Mathes, Klaus-Dieter: "Einführung in das klassische Tibetisch II", SAK, 4SSSt (15 ECTS).

Mathes, Klaus-Dieter: "Philologische Analyse ausgewählter Passagen aus dem Ratnagotravibhāga (Sanskrit und Tibetisch)", BAS, 1SSSt (8 ECTS).

Mathes, Klaus-Dieter: "Tibetische Interpretationen der Tathāgatagarbha-Lehre im Vergleich", BAS, 1SSSt (7 ECTS).

Mathes, Klaus-Dieter: "Kolloquium zur Tibetologie für fortgeschrittene Studierende", KO, 2SSSt (5 ECTS).

Meinert, Carmen: "Entwicklungen des Buddhismus in China", VO, 2SSSt (5 ECTS).

Meinert, Carmen: "Transfer des tantrischen Buddhismus von Zentralasien nach Peking", PS, 2SSSt (5 ECTS).

Meinert, Carmen: "Buddhismus in Zentralasien im Spiegel tibetischer Dunhang-Manuskripte", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Popp, Stephan: "Charakteristika des Islam in Indien und seiner Kulturgeschichte", PS, 2SSSt (5 ECTS).

Prets, Ernst: "Einführung in das klassische Sanskrit II", SAK, 4SSSt (15 ECTS).

Rangdol, Konchok: "Tibetan Conversation on the Cultural History of Ladakh", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Rangdol, Konchok: "The Practice of a Bodhisattva – Thogs med bzañ po's rGyal sras lag len", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Rangdol, Konchok: "Phyag chen lña ldan – The Mahāmudrā Practice according to the 'Bri guñ bka' brgyud School", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Rastelli, Marion: "Wer schrieb die Ahirbudhnyasaṃhitā? Lektüre von ausgewählten Passagen dieses Textes", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Sabernig, Katharina: "Tibetische Medizin – Visualisierte Konzepte und didaktische Methoden", VO, 2SSSt (5 ECTS).

Saber-Zaimian, Anjali: "Der klassische indische Tanz", PS, 2SSSt (5 ECTS).

Schiller, Alexander: "Ein Streifzug durch die Geschichte Tibets", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Schiller, Alexander: "Tibetischer Buddhismus in Nepal – gTer dbon Ñyi ma señ ges Leben und Wirken in Yol mo", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Schmücker, Marcus: "Die Bedeutung des Körpers in den asketischen Traditionen Indiens", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Tauscher, Helmut: "Der Gelehrte und Kalligraph Nam mkha' dpal mgon im Dienste der Könige von Ladakh – Leben und Wirken", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Tauscher, Helmut: "Tibetisches Madhyamaka zur Zeit der zweiten Verbreitung des Dharma – Phya po Chos kyi señ ge", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Traxl, Herbert: "Indien – eine globale Macht?", VO, 2SSSt (5 ECTS).

Trikha, Himal: "Episoden aus der erzählenden Literatur der Jainas", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Trikha, Himal: " Die Termini Pramāṇa und Naya in Akalaṅkas und Vidyānandins Kommentaren zum Tattvārthasūtra", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Werba, Chlodwig H.: "Gott und Drachentöter – Dichtung und Grammatik rigvedischer Indra-Hymnen", UE, 2SSSt (5 ECTS).

Werba, Chlodwig H.: "Manu und der Fisch – Eine altindische Version der Sintflut Sage und ihre Folgen", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Werba, Chlodwig H.: "Die weibliche Gefahr aus jainistischer Sicht – Die Strophen von Sūyagaḍaṅga I 4,2", SE, 2SSSt (10 ECTS).

Werba, Chlodwig H.: "Syntax und Semantik der Sanskrit-Sprache – Ein Streifzug durch dreieinhalb Jahrtausende", PS, 2SSSt (5 ECTS).

Wujastyk, Dominik: "Reasoning about Personhood in Early Indian Medical Literature", PS, 2SSSt (5 ECTS)

QUALIFIKATIONSARBEITEN*

DIPLOMARBEITEN

A. Fertiggestellt:

- Benes, Barbara: Die Darstellung der muslimischen Kultur im populären indischen Film anhand von "Umrao Jaan". (<http://othes.univie.ac.at/26892/>) (Betreuer: Martin Gaenszle)
- Bitto, Lisbeth: The Representation, Position and Use of the Female Body in Contemporary Indian Art. (<http://othes.univie.ac.at/25442/>) (Betreuer: Martin Gaenszle)
- Dolensky, Jan: Die Lehre von den drei Beschaffenheiten im Lichte von Vinītadevas Triṃśikāṭīkā und 'Ju Mi phams Kommentar zu Vasubandhus Triṃśikā. (<http://othes.univie.ac.at/26023/>) (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)
- Hochwarter, Sandra: Übersetzung von Prajñākaramatis Kommentar zum Bodhicaryāvatāra 3.1-33. Die Aufnahme des Erleuchtungsdenkens. (<http://othes.univie.ac.at/26013/>) (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)
- Jäger, Heidrun: Eine ideengeschichtliche Untersuchung des Mahāyāna-Sūtras Jñānālokālamkāra. (<http://othes.univie.ac.at/26403/>) (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)
- Lirscher, Gabriele Henriette: Die frühesten Darstellungen der Schutzgöttin dPal lha mo. (<http://othes.univie.ac.at/26555/>) (Betreuer: Deborah Klimburg-Salter; Zweitbetreuer: Klaus-Dieter Mathes)
- Malović, Svetlana: Yamini Roy – Modernist, Traditionalist, Nationalist? Die Suche eines Künstlers nach kultureller Identität. (<http://othes.univie.ac.at/26378/>) (Betreuer: Martin Gaenszle)
- Prax, Andrea: Edition und Übersetzung von Lama Zhangs Blitzschlag[gleicher] Mahāmudrā. (<http://othes.univie.ac.at/25988/>) (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)
- Schröer, Frederik: Kolonialer Einfluss und Nationalstaatsdenken. Indien, China und Tibet in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. (<http://othes.univie.ac.at/23852/>) (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

B. In Arbeit befindlich

- Huber, Dania: "Die besonderen Unterweisungen zum Schmuck der mittleren Lehre" (dBu ma rgyan gyi man ngag). Eine Studie von Ratnākaraśāntis Yogācāra-Interpretation des "mittleren Weges". (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)
- Leitan, Edgar: Trübsal des Schicksals? Zum Begriff *daiva* im Mahābhārata. (Betreuer: Karin C. Preisendanz)

MASTERARBEITEN

A. Fertiggestellt

- Glatz, Sarah: Die Debatte um Homosexualität in Indien unter der besonderen Berücksichtigung der Filmrezeption von "Fire". (<http://othes.univie.ac.at/23587/>) (Betreuer: Martin Gaenszle)

* Zusammenfassungen zu den einzelnen Arbeiten finden sich in Appendix I zu diesem Bericht (s. S. 62)

- Kamarid, Dörte: Die Einleitungsstrophen der Mūlamadhyamakakārikā. (<http://othes.univie.ac.at/28290/>) (Betreuer: Helmut Tauscher)

B. In Arbeit befindlich

- Coura, Gabriele: The Life and Works of the 13th Karma-pa bDud-'dul rdo-rje (1733-1797). (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)
- Denk, Bettina: Hinglish – Die "neue" Sprache des modernen Bollywoodfilms. Darstellung und Analyse der Sprache und deren Kontaktphänomene anhand von Dialogen in zwei ausgewählten Filmen. (Betreuer: Martin Gaenszle)
- Leitan, Edgar: Trübsal des Schicksals? Zum Begriff *daiva* im Mahābhārata. (Betreuer: Karin C. Preisendanz)
- Megyeri, Léna: Darstellung und Funktionen des Tanzes im Rāmāyaṇa. (Betreuer: Karin C. Preisendanz)

DISSERTATIONEN

A. In Arbeit befindlich

- Angermeier, Vitus: Kulturgeschichte des Wassers im klassischen Āyurveda. (Betreuer: Karin C. Preisendanz)
- Brambilla, Filippo: The Jonang Teaching and Practice. Present State of a Tradition. (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)
- Choi, Eun-Yee: Erkenntnismittel und Erkenntnisergebnis bei Jinendrabuddhi. (Betreuer: Ernst Steinkellner, Helmut Krasser)
- Chudal, Alaka Atreya: A Freethinking Cultural Nationalist: Rahul Sankrityayan's Narrated Self in the Context of His Age. (Betreuer: Martin Gaenszle)
- Ferstl, Christian: Frühe Darstellungen des Pāśupata in der Kunstdichtung des Sanskrit und Prakrit. (Betreuer: Karin C. Preisendanz)
- Forgues, Gregory: Mi pham's Propaedeutic Approach to *satyadvaya*. (Betreuer: Helmut Krasser)
- Frey, Oliver Philipp: Śrīprapāduka's Nyāyasūtravivaraṇa. Kritische Ausgabe mit einer text- und inhaltskritischen Untersuchung. (Betreuer: Karin C. Preisendanz)
- Gelle, Zsoka: "The Sacred Geography of Yolmo Gangra". (Betreuer: Guntram Hazod, Klaus-Dieter Mathes).
- David, Jürgen: Badrīnāth and the Periphery of Cultures. Deconstructing a Place of Pilgrimage. (Betreuer: Martin Gaenszle)
- Jovic, Nika: Hermeneutics in Dol po pa Shes rab rgyal mtshan's (1292-1361) Interpretation of Selected Sūtra, Śāstra and Tantra Quotations. (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)
- Kemp, Casey Alexandra: In the Clear Light of Emptiness. An Introduction to the Doctrine of Luminosity in the Mahāmudrā Tradition. (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)
- Lainé, Bruno: A Structural Analysis of the Tibetan Kanjurs and Western Tibetan Canonical Manuscript Collections. (Betreuer: Helmut Tauscher)
- Scheuermann, Rolf: When *sūtra* meets *tantra*. sGam po pa's Four Dharma Doctrine as an Example for his Synthesis of the bKa' gdams and Mahāmudrā Systems. (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

- Tenpa, Lobsang: Encounters in the Eastern Himalaya: The Monpa and their Relationship with Tibet and British India. A Contribution to the History and Culture of Monyul (Arunachal Pradesh, India). (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

PUBLIKATIONEN

A. PUBLIKATIONEN DER INSTITUTSMITARBEITER

MONOGRAPHIEN

Eltschinger, Vincent (gemeinsam mit Helmut Krasser und John Taber): *Can the Veda Speak? Dharmakīrti against Mīmāṃsā Exegetics and Vedic Authority. Annotated Translation of PVSV 164,24–176,16*. (Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 74). Wien 2012: Verlag der ÖAW.

Eltschinger, Vincent: *Caste and Buddhist Philosophy: Continuity of some Buddhist Arguments against the Realist Interpretation of Social Denominations*. (Buddhist Traditions Series 60). New Delhi 2012: Motilal Banarsidass.

Eltschinger, Vincent (gemeinsam mit Isabelle Ratié): *Self, No-Self, and Salvation. Dharmakīrti's Critique of the Notions of Self and Person*. (Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 75). Wien 2013: Verlag der ÖAW.

Higgins, David: *The Philosophical Foundations of Classical Rdzogs chen in Tibet. Investigating the Distinction Between Dualistic Mind (sems) and Primordial Knowing (ye shes)*. (WSTB 78). Wien 2013: Arbeitskreis für tibetische und buddhistische Studien.

Krasser, Helmut (gemeinsam mit Vincent Eltschinger und John Taber): *Can the Veda Speak? Dharmakīrti against Mīmāṃsā Exegetics and Vedic Authority. Annotated Translation of PVSV 164,24–176,16*. (Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 74). Wien 2012: Verlag der ÖAW.

Krasser, Helmut (gemeinsam mit Ernst Steinkellner und Horst Lasic): *Jinendrabuddhi's Viśālāmalavatī Pramāṇasamuccayaṭīkā. Chapter 2. Part I: Critical Edition. Part II: Diplomatic Edition*. (Sanskrit Texts from the Tibetan Autonomous Region 15). Beijing – Wien 2012 [2013]: China Tibetology Publishing House – Verlag der ÖAW.

Lasic, Horst: (gemeinsam mit Helmut Krasser und Ernst Steinkellner): *Jinendrabuddhi's Viśālāmalavatī Pramāṇasamuccayaṭīkā. Chapter 2. Part I: Critical Edition. Part II: Diplomatic Edition*. (Sanskrit Texts from the Tibetan Autonomous Region 15). Beijing – Wien 2012 [2013]: China Tibetology Publishing House – Verlag der ÖAW.

Rastelli, Marion (gemeinsam mit Dominic Goodall): *Tāntrikābhidhānakośa III. Ṭ-PH. Dictionnaire des termes techniques de la littérature hindoue tantrique*. (Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 76). Wien 2013: Verlag der ÖAW.

Steinkellner, Ernst (gemeinsam mit Helmut Krasser und Horst Lasic): *Jinendrabuddhi's Viśālāmalavatī Pramāṇasamuccayaṭīkā. Chapter 2. Part I: Critical Edition. Part II: Diplomatic Edition*. (Sanskrit Texts from the Tibetan Autonomous Region 15). Beijing – Wien 2012 [2013]: China Tibetology Publishing House – Verlag der ÖAW.

Steinkellner, Ernst: *Dharmakīrtis frühe Logik. Annotierte Übersetzung der logischen Teile von Pramāṇavārttika 1 mit der Vṛtti. I. Introduction, Übersetzung, Analyse. II. Introduction, Anmerkungen, Anhänge etc.* (Studia Philologica Buddhica, Monograph Series XXIXa, b). Tokyo 2013: The International Institute for Buddhist Studies.

AUFSÄTZE

Chudal, Alaka Atreya: "Tijko sāmājik sandeś". *Kantipur Daily*, Kathmandu 8.9.2013, 6.

Chudal, Alaka Atreya: "Nām ke rākhaū?". *Kantipur Daily*, Kathmandu 21.8.2013, 7.

Chudal, Alaka Atreya: "Mahilā hiṃsā ghaṭāuna naitik śikṣā". *Kantipur Daily*, Kathmandu 24.2.2013, 7.

Eltschinger, Vincent: "Apocalypticism, Heresy and Philosophy". In: Piotr Balcerowicz (ed.), *Proceedings of the International Conference on World View and Theory in Indian Philosophy. Barcelona, Casa Asia, April 26-30 2009*. New Delhi 2012: Manohar, 29-85.

Eltschinger, Vincent: "Debate, Salvation and Apologetics. On the Institutionalization of Dialectics in the Buddhist Monastic Environment". In: François Voegeli, Vincent Eltschinger, Danielle Feller et al. (eds.), *Devadattīyam. Johannes Bronkhorst Felicitation Volume* (Worlds of South and Inner Asia 5). Bern 2012: Peter Lang, 429-489.

Eltschinger, Vincent: "Aśvaghōṣa and (His) Canonical Sources. I. Preaching Selflessness to King Bimbisāra and the Magadhans (*Buddhacarita* 16.73-93)". *Journal of Indian Philosophy* 41.2 (2013), 167-194.

Eltschinger, Vincent: "Buddhist Esoterism and Epistemology. Two Sixth-Century Innovations as Buddhist Responses to Social and Religio-Political Transformations". In: Eli Franco (ed.), *Periodization and Historiography of Indian Philosophy* (Publications of the De Nobili Research Library 37). Wien 2013, 171-273.

Eltschinger, Vincent (gemeinsam mit Marion Rastelli): "Die vorislamischen indischen Religionen". In: *Das Indien der Maharadschas* (Ausstellungskatalog). Schallaburg 2013: Schallaburg Kulturbetriebsgesellschaft, 118-126.

Gaenszle, Martin (gemeinsam mit Balthasar Bickel, Narayan P. Sharma, Judith Pettigrew, Arjun Rai, Shree Kumar Rai und Diana Schackow): "Morphosyntactic Properties and Scope Behavior of 'Subordinate' Clauses in Puma (Kiranti)". In: Volker Gast, Holger Diessel (eds.), *Clause Linkage in Cross-Linguistic Perspective. Data-Driven Approaches to Cross-Clausal Syntax*. Berlin 2012: de Gruyter Mouton, 105-126.

Gaenszle, Martin: "Königliche Feste in Indien – Prozessionen – Darbars". In: *Das Indien der Maharadschas* (Ausstellungskatalog). Schallaburg 2013: Schallaburg Kulturbetriebsgesellschaft, 106-111.

Gaenszle, Martin: "The Power of Script. Phalgunanda's Role in the Formation of Kiranti Ethnicity". In: Vibha Arora, N. Jayaram (eds.), *Routeing Democracy in the Himalayas. Experiments and Experiences*. New Delhi 2013: Routledge, 50-73.

Gaenszle, Martin (gemeinsam mit G. Banjade, T.N. Bhatta, B. Bickel, E. Lieven, N.P. Paudyal, J. Pettigrew, I.P. Rai, M. Rai, S. Stoll): "Resisting the State in East Nepal. The Chintang Incident of 1979 and the Politics of Commemoration". In: Marie Lecomte-Tilouine (ed.), *Revolution in Nepal*. New Delhi 2013: Oxford University Press, 97-113.

Gaenszle, Martin: "Rai Villages as Ritual Entities and the Making of an Ethnic Festival". In: Joëlle Smadja (ed.), *Territorial Changes and Territorial Restructurings in the Himalayas*. New Delhi 2013: Adroit Publishers, 187-200.

Hartnack, Christiane: "Interkulturelle Kompetenzen". In: Gudrun Biffl, Margarete Czerny, Tania Berger (eds.), *Wohnen und die regionale Dimension der Integration*. Tagungsband "Fachtagung Wohnen" 21./22.11.2011 & "Migrationssensible Hausverwaltung" 26.11.2012, Department für Migration und Globalisierung. Krems 2013: Donau-Universität Krems, 86-87.

Hazod, Guntram: "The Plundering of the Tibetan Royal Tombs. An Analysis of the Event in the Context of the Uprisings in Central Tibet of the 9th/10th Century". In: Christoph Cüppers, Robert

- Mayer, Michael Walter (eds.), *Tibet after Empire. Culture, Society and Religion between 850-1000* (LIRI Seminar Proceeding Series 4). Lumbini 2013: Lumbini International Research Institute, 85-115.
- Higgins, David: "An Introduction to the Tibetan Dzogchen (Great Perfection) Philosophy of Mind". *Religion Compass* (DOI: 10.1111/rec3.12004) 6.10 (2012), 443-450.
- Higgins, David: "A Reply to Questions Concerning Mind and Primordial Knowing. An Annotated Translation and Critical Edition of Klong chen pa's *Sems dang ye shes kyi dris lan*". *JIAS* 34 (2012), 31-96.
- Kintaert, Thomas: "On the Role of the Lotus Leaf in South Asian Cosmography". *WZKS* 54 (2011-2012), 85-120.
- Maas, Philipp A.: "On What to Do with a Stemma. Towards a Critical Edition of Carakasamhitā Vimānasthāna 8". In: Dominik Wujastyk, Anthony Cerulli, Karin Preisendanz (eds.), *Medical Texts and Manuscripts in Indian Cultural History*. New Delhi 2013: Manohar Publishers, 29-61.
- Maas, Philipp A.: "A Concise Historiography of Classical Yoga Philosophy". In: Eli Franco (ed.), *Historiography and Periodization of Indian Philosophy* (Publications of the De Nobili Research Library 37). Wien 2013: Sammlung de Nobili, 53-90.
- Mann, Michael: "Telegraphy and the Emergence of an All-India Public Sphere". In: Michaela Hampf, Simone Müller-Pohl (eds.), *Global Communications Electric. Business, News and Politics in the World of Telegraphy*. Frankfurt – New York 2013: Peter Lang Verlag, 197-222.
- Meinert, Carmen: "Climate and Culture in East-Asia". In: Carmen Meinert, Claus Leggewie (eds.), *Nature, Environment and Culture in East Asia. The Challenge of Climate Change*. Leiden 2013: Brill, 4-22.
- Meinert, Carmen (gemeinsam mit Christian Gudehus): "'From Worse to Better': Anti-Desertification Policies on the Tibetan Plateau in the Past Decades". In: Carmen Meinert, Claus Leggewie (eds.), *Nature, Environment and Culture in East Asia. The Challenge of Climate Change*. Leiden 2013: Brill, 231-258.
- Meinert, Carmen: "Assimilation and Transformation of Esoteric Buddhism in Tibet and China. Case Study of the Adaptation Processes of Violence in a Ritual Context". In: Christoph Cüppers, Robert Mayer, Michael Walter (eds.), *Tibet after Empire. Culture, Society and Religion between 850-1000* (LIRI Seminar Proceeding Series 4). Lumbini 2013: Lumbini International Research Institute, 295-312.
- Pecchia, Cristina: "Transmitting the Carakasamhitā. Notes for a History of the Tradition". In: Dominik Wujastyk, Anthony Cerulli, Karin Preisendanz (eds.), *Medical Texts and Manuscripts in Indian Cultural History*. Delhi 2013: Manohar, 1-27.
- Preisendanz, Karin C.: "Logic, Debate and Epistemology in Ancient Medical Science. An Investigation into the History and Historiography of Indian Philosophy Part I". In: Dominik Wujastyk, Anthony Cerulli, Karin Preisendanz (eds.), *Medical Texts and Manuscripts in Indian Cultural History*. Delhi 2013: Manohar, 63-139.
- Prets, Ernst: "A Review of the Early Nyāya Fragments". In: Piotr Balcerowicz (ed.), *Proceedings of the International Conference on World View and Theory in Indian Philosophy. Barcelona, Casa Asia, April 26-30 2009*. New Delhi 2012: Manohar, 155-171.
- Rastelli, Marion (gemeinsam mit Vincent Eltschinger): "Die vorislamischen indischen Religionen". In: *Das Indien der Maharadschas* (Ausstellungskatalog). Schallaburg 2013: Schallaburg Kulturbetriebsgesellschaft, 118-126.
- Saber-Zaimian, Anjali: "Das indische Ballett. Die klassischen Tanzstile Indiens". In: *Das Indien der Maharadschas* (Ausstellungskatalog). Schallaburg 2013: Kulturbetriebsgesellschaft, 134-139.

Sabernig, Katharina: "The Medical College at Labrang Monastery in Eastern Tibet. A Historical and Ethnomedical Study and Documentation of 19 Murals Illustrating the *bshad rgyud*". *Viennese Ethnomedicine Newsletter* 14.1 (2013), 17-24.

Schmücker, Marcus: "Kultivierung von Unsterblichkeit in Indien". In: Marcus Schmücker, Fabian Heubel (eds.), *Dimensionen der Selbstkultivierung. Beiträge des Forums für Asiatische Philosophie* (Welten der Philosophie 7). Freiburg 2012 [2013]: Verlag Karl Alber, 203-234.

Schmücker, Marcus (gemeinsam mit Fabian Heubel): "Einleitung". In: Marcus Schmücker, Fabian Heubel (eds.), *Dimensionen der Selbstkultivierung. Beiträge des Forums für Asiatische Philosophie* (Welten der Philosophie 7). Freiburg 2012 [2013]: Verlag Karl Alber, 9-24.

Schmücker, Marcus, "A Note on Time – Venkaṭanātha's Conception of Time". In: Valérie Gillet (ed.), *Internal and External Chronology of Tamil Bhakti. Proceedings of a Workshop Held in Honour of Pandit Varada Desikan* (Collection Indologie 124). Pondichéry 2013: French Institute of Pondicherry – Ecole Française d'Extrême-Orient, 32-38.

Steinkellner, Ernst: Vorwort. In: Heinz Bechert, *Der Buddhismus in Süd- und Südostasien. Geschichte und Gegenwart*. Stuttgart 2013: Verlag W. Kohlhammer, 9-11.

Tropper, Kurt: "The Buddha-vita in the White Temple of Tsaparang". In: Kurt Tropper and Cristina Scherrer-Schaub (eds.), *Tibetan Inscriptions. Proceedings of a Panel Held at the Twelfth Seminar of the International Association for Tibetan Studies, Vancouver 2010*. Leiden – Boston 2013: Brill, 43-106.

Tropper, Kurt: (gemeinsam mit Cristina Scherrer-Schaub): "Preface". In: Kurt Tropper, Cristina Scherrer-Schaub (eds.), *Tibetan Inscriptions. Proceedings of a Panel Held at the Twelfth Seminar of the International Association for Tibetan Studies, Vancouver 2010*. Leiden – Boston 2013: Brill, vii-ix.

Tropper, Kurt: "Epigraphic Evidence". In: Tsering Gyalpo et al. (eds.), *'Khor chags / Khorchag / Kuojiashi wenshi daguan*. Lhasa 2012: Bod ljongs bod yig dpe rnying dpe skrun khang, 67-69.

von Stockhausen, Alban (gemeinsam mit Marion Wettstein): "Contesting Power, Negotiating Influence. Rai Shamans and New Religious Movements in Eastern Nepal". In: Diana Riboli, Davide Torri (eds.), *Shamanism and Violence. Conflict, Repression and Suffering in Indigenous Religious Contexts* (Vitality of Indigenous Religions Series). Farnham – Burlington 2013: Ashgate Publishers, 103-118.

Wettstein, Marion (gemeinsam mit Alban von Stockhausen): "Contesting Power, Negotiating Influence. Rai Shamans and New Religious Movements in Eastern Nepal". In: Diana Riboli, Davide Torri (eds.), *Shamanism and Violence. Conflict, Repression and Suffering in Indigenous Religious Contexts* (Vitality of Indigenous Religions Series). Farnham – Burlington 2013: Ashgate Publishers, 103-118.

Werba, Chlodwig H.: "Das Epitheton achaimenidischer Macht und Größe. Medisches Erbe oder altpersische Neubildung?". In: Vida Naddaf, Farzane Goshtasb, Mohammad Shokri-Foumeshi (eds.), *Ranj-o Ganj. Arjnāme-ye Dr. Zohre Zaršenās* [Papers in Honour of Prof. Z. Zarshenas] [Part II]. Teheran 2013: Institute of Human Science and Cultural Study, 119-140.

BUCHBESPRECHUNGEN

Eltschinger, Vincent: "Raffaele Torella: The Philosophical Traditions of India. An Appraisal. Translated from Italian by Kenneth Frederick Hurry. Varanasi 2011: Indica Books". *Journal of the American Oriental Society* 132.1 (2012), 105–108.

Hartnack, Christiane: "Oskar von Hinüber: Indiens Weg in die Moderne. Geschichte und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert. Aachen 2005: Shaker Verlag". *WZKS* 54 (2011-2012), 241-244.

Pecchia, Cristina: "Jean Papin: Caraka Saṃhitā. Traité fondamental de la médecine ayurvédique. 2. Les thérapeutiques. Avant-propos de Guy et Sylvain Mazars. Introduction, traduction et notes de Jean Papin. Paris 2009: Éditions Almorá". *Indo-Iranian Journal* 55 (2012), 171-174.

Preisendanz, Karin C.: "Angelika Malinar: Hinduismus. Studium Religionen. Göttingen 2009: Vandenhoeck & Ruprecht". *Religionen unterwegs* 19.1 (2013), 30-33.

LEXIKONBEITRÄGE

Mathes, Klaus-Dieter: "Reality in Buddhism". In: Anne Runehof, Lluís Oviedo (eds.), *Encyclopedia of Sciences and Religion*. Dordrecht 2013: Springer, 1958-1965.

Rastelli, Marion: "Conch". In: Knut A. Jacobsen (ed.), *Brill's Encyclopedia of Hinduism*. Vol. 5. Leiden 2013: Brill, 14-15.

ONLINE-PUBLIKATIONEN

Hazod, Guntram: annotierte Dokumentationen zur tibetischen Tumulustradition (URL: www.oeaw.ac.at/tibetantumulustradition).

Steinkellner, Ernst: "Corrigenda 3 et addenda to Dharmakīrti's Pramāṇaviniścaya. Chapters 1 and 2. Critically edited by Ernst Steinkellner. Beijing – Vienna 2007 (2.1.2013). (URL: www.ikga.oeaw.ac.at/Mat/steinkellner07_corrigena.pdf).

HERAUSGABE VON EINZELPUBLIKATIONEN

Eltschinger, Vincent (gemeinsam mit Helmut Krasser und John Taber): *Can the Veda Speak? Dharmakīrti against Mīmāṃsā Exegetics and Vedic Authority. Annotated Translation of PVSV 164,24–176,16*. (Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 74). Wien 2012: Verlag der ÖAW.

Carmen Meinert (gemeinsam mit Claus Leggewie): *Nature, Environment and Culture in East Asia. The Challenge of Climate Change*. Leiden 2013: Brill.

Preisendanz, Karin C. (gemeinsam mit Dominik Wujastyk und Anthony Cerulli): *Medical Texts and Manuscripts in Indian Cultural History*. Delhi 2013: Manohar.

Schmücker, Marcus (gemeinsam mit Florian Heubel): *Dimensionen der Selbstkultivierung. Beiträge des Forums für Asiatische Philosophie* (Welten der Philosophie 7). Freiburg 2013: Verlag Karl Alber.

Steinkellner, Ernst: Heinz Bechert, *Der Buddhismus in Süd- und Südostasien. Geschichte und Gegenwart*. Stuttgart 2013: Verlag W. Kohlhammer.

Kurt Tropper (gemeinsam mit Cristina Scherrer-Schaub): *Tibetan Inscriptions. Proceedings of a Panel Held at the Twelfth Seminar of the International Association for Tibetan Studies, Vancouver 2010*. Leiden – Boston 2013: Brill.

Dominik Wujastyk (gemeinsam mit Anthony Cerulli und Karin Preisendanz): *Medical Texts and Manuscripts in Indian Cultural History*. New Delhi 2013: Manohar Publishers.

HERAUSGABE VON SERIENPUBLIKATIONEN

Krasser, Helmut: Theresia Hofer, *The Inheritance of Change. Transmission and Practice of Tibetan Medicine in Ngamring*. Wien 2013, 418p. (WSTB 76).

Krasser, Helmut: Karen Weissenborn, *Buchkunst aus Nālandā. Die Aṣṭasāhasrikā Prajñāpāramitā-Handschrift in der Royal Asiatic Society / London (Ms. Hodgson 1) und ihre Stellung in der Pāla-Buchmalerei des 11./12. Jahrhunderts.* Wien 2013, 217p. (WSTB 77).

Krasser, Helmut: David Higgins, *The Philosophical Foundations of Classical rDzogs chen in Tibet. Investigating the Distinction Between Dualistic Mind (sems) and Primordial Knowing (ye shes).* Wien 2013, 369p. (WSTB 78).

Krasser, Helmut: Daniel Malinowski Stuart, *Thinking About Cessation. The Prṣṭhapālasūtra of the Dīrghāgama in Context.* Wien 2013, 112p. (WSTB 79).

MacDonald, Anne: WZKS 2011-2012 (gemeinsam mit Karin C. Preisendanz, Chlodwig H. Werba).

Oberhammer, Gerhard: Eli Franco (ed.), *Periodization and Historiography of Indian Philosophy.* Wien 2013, 396p. (PDNRL 37).

Oberhammer, Gerhard: Dermot Killingley, *Polemic and Dialogue in Rammohun Roy.* Wien 2013, 48p. (PDNRL, Occasional Papers 7).

Podzeit, Utz: Eli Franco (ed.), *Periodization and Historiography of Indian Philosophy.* Wien 2013, 396p. (PDNRL 37).

Podzeit, Utz: Dermot Killingley, *Polemic and Dialogue in Rammohun Roy.* Wien 2013, 48p. (PDNRL, Occasional Papers 7).

Preisendanz, Karin C.: WZKS 2011-2012 (gemeinsam mit Anne MacDonald, Chlodwig H. Werba).

Preisendanz, Karin C.: Eli Franco (ed.), *Periodization and Historiography of Indian Philosophy.* Wien 2013, 396p. (PDNRL 37).

Preisendanz, Karin C.: Dermot Killingley, *Polemic and Dialogue in Rammohun Roy.* Wien 2013, 48p. (PDNRL, Occasional Papers 7).

Tauscher, Helmut: Theresia Hofer, *The Inheritance of Change. Transmission and Practice of Tibetan Medicine in Ngamring.* Wien 2013, 418p. (WSTB 76).

Tauscher, Helmut: Karen Weissenborn, *Buchkunst aus Nālandā. Die Aṣṭasāhasrikā Prajñāpāramitā-Handschrift in der Royal Asiatic Society / London (Ms. Hodgson 1) und ihre Stellung in der Pāla-Buchmalerei des 11./12. Jahrhunderts.* Wien 2013, 217p. (WSTB 77).

Tauscher, Helmut: David Higgins, *The Philosophical Foundations of Classical rDzogs chen in Tibet. Investigating the Distinction Between Dualistic Mind (sems) and Primordial Knowing (ye shes).* Wien 2013, 369p. (WSTB 78).

Tauscher, Helmut: Daniel Malinowski Stuart, *Thinking About Cessation. The Prṣṭhapālasūtra of the Dīrghāgama in Context.* Wien 2013, 112p. (WSTB 79).

Werba, Chlodwig H.: WZKS 2011-2012 (gemeinsam mit Anne MacDonald, Karin C. Preisendanz).

WISSENSCHAFTLICHE REDAKTIONS- UND LEKTORIERUNGSARBEIT

Preisendanz, Karin C.: Eli Franco (ed.): *Periodization and Historiography of Indian Philosophy.* Wien 2013, 396p. (PDNRL 37).

Preisendanz, Karin C.: Dermot Killingley: *Polemic and Dialogue in Rammohun Roy.* Wien 2013, 48p. (PDNRL, Occasional Papers 7).

Preisendanz, Karin C.: Srinivasa A. Srinivasan: *Hinduismus und ökologische Ethik. Einige Bemerkungen* (PDNRL, Occasional Papers 8).

Rastelli, Marion: *Tāntrikābhīdhānakośa. Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantra.*

Rastelli, Marion: Ausstellungskatalog "Das Indien der Maharadschas". Schallaburg 2013.

B. AM INSTITUT HERAUSGEGEBENE SERIEN UND ZEITSCHRIFTEN

- Publications of the De Nobili Research Library

Eli Franco (ed.): *Periodization and Historiography of Indian Philosophy* (PDNRL 37). Wien 2013, 396p.

Preface; Eli Franco: On the Periodization and Historiography of Indian Philosophy, Appendix by Shinya Moriyama: Some Periodizations of Indian Philosophy in Japanese Publications; Shujun Motegi: The Early History of Sāṃkhya Thought; Philipp A. Maas: A Concise Historiography of Classical Yoga Philosophy; Parimal Patil: The Historical Rhythms of the Nyāya–Vaiśeṣika Knowledge System; Lawrence McCrea: The Transformations of Mīmāṃsā in the Larger Context of Indian Philosophical Discourse; Julius Lipner: The Perils of Periodization, or How to Finesse History with Reference to Vedānta; Vincent Eltschinger: Buddhist Esoterism and Epistemology. Two Sixth-Century Innovations as Buddhist Responses to Social and Religio-Political Transformations; Anne Clavel: Śvetāmbaras and Digambaras: A Differentiated Periodization; Lyne Bansat-Boudon: The Contribution of Nondual Śaivism of Kashmir to the Debate on *jīvanmukti*. A Thematic Perspective on the Question of Periodization; Alexis Pinchard: The History of Sphoṭa. From Ontology to Epistemology?; Claus Oetke: Classification and Periodization of Indian Philosophical Traditions. Some Conceptual and Theoretical Aspects; Johannes Bronkhorst: Periodization of Indian Ontologies; Indices; General Index; Index of Sanskrit Terms; Index Locorum; The Authors.

- Dermot Killingley: *Polemic and Dialogue in Rammohun Roy* (PDNRL, Occasional Papers 7). Wien 2013, 48p.

Rammohun Roy (1772?-1833) was the first Indian intellectual to have regular correspondence with his counterparts in Europe and the United States. At the same time, from 1815 to his death, he was engaged in public controversy on religious matters, with both Christian and Hindu opponents.

While all his published writing on religion was polemical, it can be read as a dialogue between the hermeneutic traditions in which he worked: Vedānta and Bible-based Christianity. The recurrent themes of this dialogue include the unity and transcendence of God as opposed to polytheism and idolatry, morality as opposed to belief and ritual, equality as opposed to privilege, and reason as opposed to received authority.

- Wiener Studien zur Tibetologie und Buddhismuskunde

WSTB 76: Theresia Hofer: *The Inheritance of Change. Transmission and Practice of Tibetan Medicine in Ngamring*. Wien 2013, 418p.

Tibetan medicine (Sowa Rigpa) is often portrayed as an enduring system of therapeutic knowledge and practice, primarily and until not long ago transmitted through lineages in monastic and lay medical colleges. This book challenges the notion of Sowa Rigpa as a static, centralised knowledge system by exploring past and contemporary practices of medicine in a remote rural area in Western Tibet. Written by one of the few scholars to have undertaken long-term anthropological fieldwork in rural Tsang, it describes transformations that have taken place in the transmission and practice of Tibetan medicine in Ngamring. As the heartland of one of Tibet's main medical traditions, the so-called Jangluk, or "Northern Tradition", the site of extreme, destructive reforms during the early Communist era, and also the locus where from the 1970s onwards exceptional efforts were made to revive medical traditions, Ngamring offers a unique opportunity to study the continuity and change of Tibet's medical heritage.

The book offers a detailed account of the previously unchronicled Jangluk medical tradition that flourished in Ngamring between the fifteenth and seventeenth centuries. As part of their efforts to construct a centralised Tibetan state at the turn of the seventeenth century, the rulers of Lhasa tried to unify and standardise extant medical traditions throughout the country. However, this book demonstrates that local medical traditions, with their differentiated interpretations of Sowa Rigpa's core text, the Four Tantras, persisted and continued to develop their own lineages and practices. Moving forward in time, subsequent chapters document the ways in which these local traditions struggled to survive when Communist reforms were implemented in the region. Drawing on her encounters and interviews with Tibetan amchi, or medical doctors, the author provides a textured account of how both private and government trained medical practitioners have come to learn and apply Sowa Rigpa in Tibet today. Many amchi are challenged by structural frames and keen to take into consideration patients' demands, which necessitate provision of a so-

called "integrated" health care that involves extended use of Chinese-style biomedical and sometimes traditional Chinese medical ideas and practices. The potential of "integrated" health care to benefit the health of local Tibetans is demonstrated neither to be straight forward nor necessarily the preferred choice of amchi themselves.

The book argues that in tandem with the current organisation of the health care system in China, spiralling costs for Tibetan medicines due to limited raw materials and rising standards in industrialised medical production have transformed Tibetan medicines to become entirely unaffordable for some rural populations. The study's conclusion points to the paradoxical situation whereby Tibetan medicines have ceased to be easily available in the countryside, while at the same time they are consumed on a larger scale in urban areas of Tibet and, increasingly, in a developing Chinese market. It remains to be seen whether, with Tibetan medicine now entering a lucrative global market, it can at the same time remain a viable health resource for those who have cultivated and protected the precious art of healing and the high-altitude environment in which it developed and on which it fundamentally depends.

WSTB 77: Karen Weissenborn: *Buchkunst aus Nālandā. Die Aṣṭasāhasrikā Prajñāpāramitā-Handschrift in der Royal Asiatic Society / London (Ms. Hodgson 1) und ihre Stellung in der Pāla-Buchmalerei des 11./12. Jahrhunderts.* Wien 2013, 217p.

Den größten Bekanntheitsgrad unter den buddhistischen Klöstern des mittelalterlichen Indien erlangte die Klosteruniversität von Nālandā im alten Magadha. Weit über die Grenzen Indiens hinaus wurde Nālandā als Stätte von Wissen und Gelehrtentum gerühmt, was nicht zuletzt an der Kunstfertigkeit der kloster-eigenen Skriptorien gelegen haben mag, welche aus Palmblättern die im Kloster benötigten Schriften herstellten. Während man über Beginn und Ausmaß der Buchproduktion in Nālandā nur spekulieren mag, lag die Blüte zweifellos in den letzten beiden Jahrhunderten der Pāla-Zeit. Die wenigen überlebenden Zeugnisse illuminierten Bücher – allesamt Handschriften des Prajñāpāramitā-Sūtras – stammen durchwegs aus dem elften und zwölften Jahrhundert. Die heute in der Royal Asiatic Society in London aufbewahrte Handschrift "Ms. Hodgson 1" aus dem vierten Regierungsjahr des Govindapāla ist die jüngste der in Nālandā angefertigten *Aṣṭasāhasrikā Prajñāpāramitā*-Manuskripte.

Die Autorin untersucht neben den kodikologischen Besonderheiten dieser späten Handschrift vor allem auch deren malerische Ausstattung. Neben der Aufschlüsselung des ikonographischen Programms und der vielschichtigen ikonologischen Zusammenhänge zwischen den einzelnen Miniaturen wird versucht, eine stilistische Entwicklung innerhalb der Miniaturmalerei von Nālandā nachzuzeichnen, als deren Endpunkt das "Ms. Hodgson 1" zu verstehen ist. Ein Bildteil mit über hundert größtenteils farbigen Abbildungen begleitet den Text.

WSTB 78: David Higgins: *The Philosophical Foundations of Classical rDzogs chen in Tibet. Investigating the Distinction Between Dualistic Mind (sems) and Primordial Knowing (ye shes).* Wien 2013, 369p.

This book is an introduction to the philosophy of mind that developed within the syncretistic rDzogs chen (Great Perfection) tradition of the rNying ma (Ancient Ones) school of Tibetan Buddhism between the eighth and fourteenth centuries CE. Despite the growing interest in this tradition in recent decades, there has hitherto been no systematic appraisal of its views on mind that traces their evolution and complex relationships with antecedent Buddhist philosophies of mind. These views merit attention not only because of their intrinsic interest and relevance to contemporary consciousness studies but also because they provide an essential key to understanding the tradition's leading ideas and practices in light of their historical development. To this end, the book investigates the doctrinal foundations of rDzogs chen through the lens of two principal distinctions that the tradition has considered indispensable for understanding its distinctive views and practices: dualistic mind (*sems*) versus primordial knowing (*ye shes*) and dharmakāya versus the "ground of all" (*kun gzhi*) conditioned experience. Arguing that these distinctions provided classical rDzogs chen scholars with a crucial framework not only for (a) articulating the conditions of delusion and liberating knowledge, but also for (b) schematizing the relationship between the exoteric and esoteric vehicles of Indian Buddhism within a unifying conception of the Buddhist path as the progressive disclosure of primordial knowing, the author shows how the rDzogs chen philosophy of mind has been, in all stages of its development, inseparable from its distinctive soteriology.

The book consists of two parts: (1) a detailed philosophical investigation of the distinctions and (2) an anthology of previously untranslated Tibetan materials on the distinctions accompanied by critical editions

and introductions. The first part systematically investigates the nature and scope of the distinctions and traces how they developed in relation, and sometimes reaction, to Indian Buddhist Cittamātra, Madhyamaka, Pramāṇavāda, and Vajrayāna views. It concludes with an exploration of some soteriological implications of the mind / primordial knowing distinction that became central to rDzogs chen path hermeneutics in the classical period as authors of rDzogs chen path summaries used this distinction to reconcile progressivist sūtric and non-progressivist tantric models of the Buddhist path. The translations and texts included in part two of the thesis consist of (a) a short treatise from Klong chen pa's Miscellaneous Writings entitled *Sems dang ye shes kyi dris lan* (Reply to Questions Concerning Mind and Primordial Knowing), (b) selected passages on the distinctions from this author's monumental summary of the rDzogs chen *sNying thig* (Heart-essence) system, the *Theg mchog mdzod* (Treasury of the Supreme Vehicle), and (c) an excerpt on rDzogs chen distinctions taken from 'Jigs med gling pa's (1729-1798) eighteenth century Klong chen *sNying thig* path summary entitled Treasury of Qualities (*Yon tan mdzod*) along with a word-by-word commentary by Yon tan rgya mtsho (b. 19th c.).

WSTB 79: Daniel Malinowski Stuart: *Thinking About Cessation. The Pṛṣṭhapālasūtra of the Dīrghāgama in Context*. Wien 2013, 112p.

This book presents a treatment and analysis of the meditative practice of the cessation of perception and feeling (*saṃjñāved[ay]itanirodha*) within the Buddhist canonical tradition, focusing in particular on how this practice is presented in the *Pṛṣṭhapālasūtra* of the *Dīrghāgama*. Through a comparative analysis of the three extant versions of the *Pṛṣṭhapālasūtra* – preserved in Sanskrit, Pāli, and Chinese – the study suggests, against the conclusions of a number of European scholars, that the practice of discernment of the four noble truths and the meditative attainment of cessation of perception and feeling are part and parcel of a single early model of Buddhist practice. The study draws on new manuscript evidence from the (Mūla-) Sarvāstivāda *Dīrghāgama*, evidence which has not been accounted for in previous treatments of the historical development of the concept of cessation.

The book consists of two parts: (I) a study of the Buddhist conception of the meditative practice of cessation based on canonical and commentarial materials, and (II) a synoptic edition and English translation of the three extant versions of the section on the cessation of perception and feeling from the *Pṛṣṭhapālasūtra*. The first part provides an interpretive context for the textual material presented in the second part, while the second part allows readers to discern the significant connections and discrepancies between the different versions of the *sūtra*.

- Wiener Zeitschrift für die Kunde Südasiens / Vienna Journal of South Asian Studies, Band 54 (2011-2012). Wien 2012: Verlag der ÖAW, 271p.

Inhalt: Roland Steiner: Nochmals zur Bezeichnung *sūtradhāra* "Theaterdirektor"; Eli Franco, Dieter Schlingloff: Zu dem buddhistischen Schauspielfragment aus Afghanistan; Horst Brinkhaus: Die Narakavadha-Episode in der episch-purāṇischen Sanskrit-Literatur. Eine textgeschichtliche Studie; Thomas Kintaert: On the Role of the Lotus Leaf in South Asian Cosmography; Gudrun Bühnemann: The Buddha's (Return) Journey to Lumbini (*lumbinīyātrā*); Eva Allinger: The Epsilon 1 Manuscript in the Wellcome Library, London; Archiv für indische Philosophie: Masamichi Sakai: Dharmakīrti's Interpretation of the Causelessness of Destruction. Am Institut für Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde abgefasste Diplomarbeiten und Dissertationen; Anzeigen; Anschriften der Autoren und Rezensenten; Hinweise für Autoren / Information for Authors; Publications of the De Nobili Research Library, Vienna; Asienkundliche Publikationen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

TEILNAHME VON MITARBEITERN AN KONFERENZEN UND SYMPOSIEN

Buß, Johanna

- 2. Jahrestreffen des DFG-Netzwerks "Medialisierung außerhalb Europas: Südasiens, Südostasien und der arabischsprachige Raum". Humboldt-Universität zu Berlin, 26.10.2012.

- Buddhist and Jaina Studies Conference. Vortrag: "The Appropriation of Buddhism by Ambedkar and the Dalit Movement". Lumbini (Veranstalter: Lumbini International Research Institute), 12.-15.2. 2013.
- The Eighth International Convention of Asia Scholars. Vortrag: "The Debate on the Politicization of the Pashupatinath-Row in Nepali Dailies and the Blogosphere". Macau (Veranstalter: International Convention of Asia Scholars, University of Macau), 24.-27.6.2013.
- Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft. Göttingen, 11.-14.9.2013.
- 32. Deutscher Orientalistentag. Vortrag: "Ethnizität und nationale Identität im Spiegel der nepalischen Tagespresse". Münster (Veranstalter: Deutsche Morgenländische Gesellschaft), 23.-27.9.2013.

Chudal, Alaka Atreya

- Hindi Divas: Studying Hindi – Teaching, Translating and Research (Workshop). Vortrag: "Observations on Hindi Conversation". (Veranstalter: Seminar für Indologie, Universität Würzburg), 14.-15.12.2012.
- Pandanus '13: International Seminar on Nature in Literature, Art, Myth and Ritual. Vortrag: "The Nature and the Human Body: Imagery of Nepal in Nepali Poetry". Prag (Veranstalter: Institute of South and Central Asian Studies, Charles University), 30.5.-1.6.2013.
- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013.

Draszczyk, Martina

- On the Origin and Exegesis of the *tathāgatagarbha* Idea (Symposium). Vortrag: "Tathāgatagarbha from the Perspective of Karma pa Mi bskyod rdo rje". Düsseldorf (Veranstalter: EKÖ – Haus der Japanischen Kultur), 5.-7.4.2013.
- 13th Seminar of the International Association for Tibetan Studies. Vortrag: "A Eulogy of Mind's Connate Qualities. Zhwa dmar Chos Grags ye shes on the Hidden Meaning of Luminosity". Ulaanbaatar (Veranstalter: International Association for Tibetan Studies), 21.-27.7.2013.

Eltschinger, Vincent

- Around Abhinavagupta. Aspects of the Intellectual History of Kashmir from the 9th to the 11th Centuries (Konferenz). Vortrag: "On the Confessional Identity of Saṅkaranandana's Works". Leipzig (Veranstalter: Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften, Universität Leipzig; Sächsische Akademie der Wissenschaften), 7.-10.6.2013.

Forgues, Gregory

- Jubiläumssymposium der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft "Verantwortung leben". Vortrag: "Verantwortung leben in der tibetischen Gesar-Tradition. Eine Mahāyāna- bzw. Vajrayāna-Perspektive". Wien (Veranstalter: ÖBR), 16.4.2013.
- 13th Seminar of the International Association for Tibetan Studies. Vortrag: "The Magic of Healing in the Gesar Rituals and Practices of the Ris-med Tradition". Ulaanbaatar (Veranstalter: International Association for Tibetan Studies), 21.-27.7.2013.

Frey, Oliver Philipp

- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013.

Gaenszle, Martin

- Hindi Divas: Studying Hindi – Teaching, Translating and Research (Workshop). Vortrag: "Hindi in Vienna: Curricular Transformations". (Veranstalter: Seminar für Indologie, Universität Würzburg), 14.-15.12.2012.

- Women as Visionaries, Healers and Poisoners. Autonomous Female Religious Specialists in Tibet, the Himalayas and Inner Asia (Symposium). Vortrag: "Female Ritualists in Rai Tradition. Observations Among the Puma Rai of East Nepal". Berlin (Veranstalter: Zentralasiatisches Seminar, Humboldt-Universität), 5.5.2013.
- Language Documentation. Past – Present – Future (Konferenz). Hannover (Veranstalter: Volkswagenstiftung, Dokumentation Bedrohter Sprachen), 6.6.2013.
- 4th Annual Conference of the Center for Doctoral Studies. Vortrag: "Building a Community. Doctoral Colleges as an Example". Wien (Veranstalter: Doktorandenzentrum, Universität Wien), 27.6.2013.
- Negotiating Ethnicity. Politics and Display of Cultural Identities in Northeast India (Konferenz). Vortrag: "Studying Northeast India. Potentials and Challenges". Wien (Veranstalter: Institut für Sozialanthropologie und Phonogrammarchiv der ÖAW; IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"; ISTB; indische Botschaft, Wien), 4.-6.7.2013.
- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013.

Gelle, Zsoka

- Sacred Topography and Cultural Transfers in the Himalayas (Symposium). Vortrag: "Subjugating the Mountain Goddess. Notes on the Cult of Ama JomoYangri in Yolmo, Nepal". Wien (Veranstalter: IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"), 24.-25.5.2013.

Graheli, Alessandro:

- Coffee Break Conference "Quotations and Re-use of Texts in Sanskrit Works". Vortrag: "Types of Quotations as Connected to the Types of *siddhānta* in the *Nyāyamañjarī* 6". Rom (Veranstalter: Institute of Oriental Studies, University of Rome), 21.-22.12.2012.
- Critical Edition of the *Nyāyabhāṣya* (Workshop). Leipzig (Veranstalter: Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften, Universität Leipzig), 7.6.2013.
- Around Abhinavagupta. Aspects of the Intellectual History of Kashmir from the 9th to the 11th Centuries (Konferenz). Vortrag: "The Force of *tātparya*, from Bhaṭṭa Jayanta to Abhinavagupta". Leipzig (Veranstalter: Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften, Universität Leipzig; Sächsische Akademie der Wissenschaften), 7.-10.6.2013.
- Shaping the Sciences of the Ancient World. Text Criticism, Critical Editions and Translations of Ancient and Medieval Scholarly Texts (18th to 20th Centuries) (Konferenz). Vortrag: "The Editio Princeps of the *Nyāyabhāṣya*". Paris (Veranstalter: Projekt "Mathematical Sciences in the Ancient World. New Theoretical Approaches to the Sources and Socio-Political Issues of the Present Day" [European Research Council Advanced Grant 2010], Université Paris 7 – Denis Diderot, Laboratoire SPHERE UMR 7219), 17.-21.6.2013.
- Coffee Break Conference "The Study of South Asia between Antiquity and Modernity. Parallels and Comparisons". Vortrag: "Comprehension, Knowledge, and the Reduction of Śabda to Inference". Turin (Veranstalter: Department of Cultures, Politics and Society; Euro-Asian Studies PhD School "Dialectology, Linguistics, Onomastics", University of Turin), 4.-7.9.2013.
- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013.

Hartnack, Christiane

- 4. Jahreskonferenz "Networking Inter Cultures. Interkulturelle Bildung – Brüche und Kontinuitäten". Krems (Veranstalter: Netzwerk für interkulturelle Bildung in Österreich), 22.11.2012.

- Wohnen und die regionale Dimension der Integration (Fachtagung). Vortrag: "Interkulturelle Kompetenzen". Krems (Veranstalter: Department für Migration und Globalisierung der Donau-Universität Krems), 26.11.2012.
- Philosophy and Science. Indo–German Dialogues and Dimensions (Konferenz). Vortrag: "Indo–German Intellectual Exchanges in the Psychological Sciences". Heidelberg (Veranstalter: Südasieninstitut, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; Indian Council for Cultural Relations), 13.7.2013.
- Summer School "Integration between Workplace and Training". Vortrag: "Exploring a Region between Global Homologation and Diversity". Mendricio (Veranstalter: Lifelong Learning / Leonardo da Vinci multilaterales Projekt der EU "Transfer of Innovation"), 29.8.2013.
- Global Reach, Local Touch (Kongress). Tallin (Veranstalter: European Society for International Education, Training and Research), 18.-21.9.2013.
- It is a Small World (Tagung). Vortrag: "Interkulturelle und internationale Teams. Face-to-Face und virtuelle Kommunikation". Wels (Veranstalter: Netzwerk Humanresources), 25.9.2013.
- The Global Social Science World. Beyond Western Universalism (Tagung). Vortrag: "Integration of Indigenous Practices in the Social Sciences. Cases from India". Zwickau (Veranstalter: International Social Science Council), 28.9.2013.

Hazod, Guntram

- Negotiating Ethnicity. Politics and Display of Cultural Identities in Northeast India (Konferenz). Wien (Veranstalter: Institut für Sozialanthropologie und Phonogrammarchiv der ÖAW; IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"; ISTB; indische Botschaft, Wien), 4.-6.7.2013.

Higgins, David

- 13th Seminar of the International Association for Tibetan Studies. Vortrag: "Two Faces of Mahāmudrā. Some 'Brug pa Bka' brgyud Reflections on Yang dgon pa's Distinction Between *gnas lugs phyag chen* and '*khrul lugs phyag chen*". Ulaanbaatar (Veranstalter: International Association for Tibetan Studies), 21.-27.7.2013.

Kintaert, Thomas

- Pandanus '13: International Seminar on Nature in Literature, Art, Myth and Ritual. Vortrag: "Reconsidering the Purity of the Lotus". Prag (Veranstalter: Institute of South and Central Asian Studies, Charles University), 30.5.-1.6.2013.
- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013.

Maas, Philipp A.

- 41st Annual Conference of South Asian Studies. Vortrag: "On the Stemmatic Position of the Text Version Transmitted in a South Indian Fragment of the Caraka-saṃhitā". Madison (Veranstalter: Center for South Asia, University of Wisconsin-Madison), 13.10.2012.
- Historical Sourcebooks in Indian Classical Thought (Workshop). New York (Veranstalter: Mellon Foundation Project "Historical Sourcebooks on Indian Classical Thought", Columbia University), 16.10.2012.
- Workshop der Classical Ayurveda Text Study Group "Towards a Critical Edition and Translation of Jejjaṭa's Commentary on the *Carakasamhitā* II". Wien (Veranstalter: FWF-Projekt P23330-G15, ISTB), 4.-6.12.2012.
- Sechstes Würzburger Kolloquium "Wege zum Heil(igen)? 'Sakralität' und 'Sakralisierung' in hinduistischen religiösen Traditionen". Vortrag: "Der Stufenweg zur völligen Befreiung im Pātañjala Yogaśāstra". Würzburg (Veranstalter: Seminar für Indologie, Universität Würzburg), 11.12.2012.

- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Vortrag: "On Postures in the Pātañjala Yogaśāstra". Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013.
- 32. Deutscher Orientalistentag. Vorträge: "General Introduction" im Panel "Adaptive Re-use of Text Ideas and Images" (gemeinsam mit Elisa Freschi) und "On Yoga in the Śīsupālavadhā". Münster (Veranstalter: Deutsche Morgenländische Gesellschaft), 23.9.2012.

Mann, Michael

- Situating Bangladesh in South Asian Studies (Workshop). Vortrag: "Opening Remarks". Berlin (Veranstalter: Seminar für Südasiens-Studien, Humboldt-Universität), 17.-19.5.2013.

Mathes, Klaus-Dieter

- On the Origin and Exegesis of the *tathāgatagarbha* Idea (Symposium). Vortrag: "Gos Lotsa ba gZhon nu dpal's Interpretation of the Four *guṇapāramitās* in the Tathāgatagarbha-Literature". Düsseldorf (Veranstalter: EKÖ – Haus der Japanischen Kultur), 5.-7.4.2013.
- Sacred Topography and Cultural Transfers in the Himalayas (Symposium). Vortrag (gemeinsam mit Markus Breier): "Grub thob Seng ge ye shes (1181-1255) and the Circumambulation of Crystal Mountain. A Mountain Cult in Dolpo (Nepal) and Its History". Wien (Veranstalter: IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"), 24.-25.5.2013.
- Zweites internationales akademisches Symposium zum chinesischen esoterischen (tantrischen) Buddhismus. Vortrag: "Maitrīpa's (ca. 1007 – ca. 1085) Madhyamaka View of Non-Abiding as a Support for the Mahāmudrā Practice of Non-Mentation". Zhejiang, 27.-20.6.2013.
- 13th Seminar of the International Association for Tibetan Studies. Vortrag: "Mind and its Co-emergent Nature (*sahaja*) in Advayavajra's Commentary on Saraha's Treasure of Dohās". Ulaanbaatar (Veranstalter: International Association for Tibetan Studies), 21.-27.7.2013.
- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013.

Pecchia, Cristina

- 41st Annual Conference of South Asian Studies. Vortrag: "Copying and Editing in Pre-modern and Modern South Asia. Samples from the Carakasamhita". Madison (Veranstalter: Center for South Asia, University of Wisconsin-Madison), 13.10.2012.
- Coffee Break Conference "Quotations and Re-use of Texts in Sanskrit Works". Vortrag: "Commenting by Quoting. The Case of Manorathanandin's Pramānavārttikavṛtti". Rom (Veranstalter: Institute of Oriental Studies, University of Rome), 21.-22.12.2012.
- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013.

Popp, Stephan

- Cultural Change in Iran and Iranianate Societies (Symposium). Vortrag: "Rhetoric and the Representation of Shah Jahan in Qazvīnī's Bādshāhnāma". Wien (Veranstalter: Institut für Iranistik der ÖAW), 9.-11.9.2013.
- 32. Deutscher Orientalistentag. Vortrag: "Shāh Jahān, seine Eroberung von Mewar und seine Selbstdarstellung". Münster (Veranstalter: Deutsche Morgenländische Gesellschaft), 23.9.2012.

Preisendanz, Karin C.

- 41st Annual Conference of South Asian Studies. Vortrag: "The Epistemology of Early Classical Ayurveda. The 'Means of Knowledge' According to the *Carakasamhitā* in

- Philological, Historical and Philosophical Context". Madison (Veranstalter: Center for South Asia, University of Wisconsin-Madison), 13.10.2012.
- Historical Sourcebooks in Indian Classical Thought (Workshop). New York (Veranstalter: Mellon Foundation Project "Historical Sourcebooks on Indian Classical Thought", Columbia University), 16.10.2012.
 - Verlangen nach Vollkommenheit. Europäische Konzepte und Praktiken im Wandel 2: Sorge(n) (Konferenz). Vortrag: "Indische Modelle". Lovenjo di Menaggio (Veranstalter: Forschungsstelle für Vergleichende Ordensgeschichte, Technische Universität Dresden; Deutsch-Italienisches Zentrum Villa Vigoni), 31.10.-3.11.2012.
 - Workshop der Classical Ayurveda Text Study Group "Towards a Critical Edition and Translation of Jejjāṭa's Commentary on the *Carakasamhitā* II". Wien (Veranstalter: FWF-Projekt P23330-G15, ISTB), 4.-6.12.2012.
 - Geist und Gestalt. Monastische Raumkonzepte als Ausdrucksformen religiöser Leitideen (Konferenz). Salzburg (Veranstalter: Forum für Weltreligionen, Wien; Projekt "Klöster im Hochmittelalter" an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig; Forschungsstelle für Vergleichende Ordensgeschichte, Technische Universität Dresden), 14.-16.4.2013.
 - Critical Edition of the *Nyāyabhāṣya* (Workshop). Leipzig (Veranstalter: Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften, Universität Leipzig), 7.6.2013.
 - Around Abhinavagupta. Aspects of the Intellectual History of Kashmir from the 9th to the 11th Centuries (Konferenz). Leipzig (Veranstalter: Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften, Universität Leipzig; Sächsische Akademie der Wissenschaften), 8.-10.6.2013.
 - Shaping the Sciences of the Ancient World. Text Criticism, Critical Editions and Translations of Ancient and Medieval Scholarly Texts (18th-20th Centuries) (Konferenz). Vortrag: "Editing a Foundational Work on Classical Indian Medicine: The Printed Editions of the *Carakasamhitā* in Context". Paris (Veranstalter: Projekt "Mathematical Sciences in the Ancient World. New Theoretical Approaches to the Sources and Socio-Political Issues of the Present Day" [European Research Council Advanced Grant 2010], Université Paris 7 – Denis Diderot, Laboratoire SPHERE UMR 7219), 17.-21.6.2013.
 - Parts and Pieces. An Exploration of the Textuality of Scientific Writings (Workshop). Vortrag: "Text Segmentation, Chapter Naming and the Transmission of Embedded Texts in the Indian Medical and Philosophical Traditions. The Cases of the *Carakasamhitā* and the *Nyāyasūtra*". Paris (Veranstalter: Projekt "Mathematical Sciences in the Ancient World. New Theoretical Approaches to the Sources and Socio-Political Issues of the Present Day" [European Research Council Advanced Grant 2010], Université Paris 7 – Denis Diderot, Laboratoire SPHERE UMR 7219), 17.-21.6.2013.

Prets, Ernst

- 32. Deutscher Orientalistentag. Vortrag: "Early Nyāya Fragments, Aviddhakarna, and Other Uncertainties". Münster (Veranstalter: Deutsche Morgenländische Gesellschaft), 23.9.2012.

Rastelli, Marion

- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Vortrag: "Yoga in the Daily Routine of the Pāñcarātrins". Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät; ÖGR), 19.-21.9.2013.

Saber-Zaimian, Anjali

- Internationaler Kongress für Musiktherapie. Pondicherry (Veranstalter: Bharatai Educational Trust), 22.2.2013.

Sabernig, Katharina

- 56th Permanent International Altaistic Conference. Vortrag: "Gender Related Symptoms in Tibetan Medical Practice". Kocaeli (Veranstalter: Kocaeli University), 7.-12.7.2013.
- 13th Seminar of the International Association for Tibetan Studies. Vortrag: "Counting Bones and Moving Joints". Ulaanbaatar (Veranstalter: International Association for Tibetan Studies), 21.-27.7.2013.
- 8th International Congress on Traditional Asian Medicine. Vortrag: "Tibetan Anatomy Build on Human Dissection?". Sancheong (Veranstalter: Samsung Human Resource Development Center), 9.-13.9.2013.
- Hundred Year Anniversary of Atsagat Menpa Datsang (Konferenz). Vortrag: "Illustrations Depicting the Environment around the Mythical City of Tibetan Medicine". Ulan-Ude (Veranstalter: Siberian Branch of the Russian Academy of Sciences), 13.9.2013.

Scheuermann, Rolf

- 13th Seminar of the International Association for Tibetan Studies. Vortrag: "Solving the Unsolvable. Padma dkar po's Commentary on the Four Dharmas of Sgam po pa". Ulaanbaatar (Veranstalter: International Association for Tibetan Studies), 21.-27.7.2013.
- Sacred Topography and Cultural Transfers in the Himalayas (Symposium). Vortrag: "The Bka' gdams pa Connection – A Fourfold Topos for the Gradual Path and its Journey of Transformation through the Religious Landscape of Tibet". (Veranstalter: IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"), 25.5.2013

Schmücker, Marcus

- International Philosophical Seminar "Comparative Methodology in Religious Studies". Vortrag: "Phenomenology of Religion in a Comparative Perspective. Relevance of 'Givenness' for the Indian Religious Traditions". Krakau (Veranstalter: Department of Philosophy and Sociology, Pedagogical University), 24.5.2013.
- Den Primat der Gegebenheit denken. Zur Transformation der Phänomenologie nach Jean-Luc Marion (Symposium). Vortrag: "Über 'Selbstgegebenheit' im Hinduismus. Ein Versuch, den Primat der Gegebenheit interreligiös zu verstehen". Wien (Veranstalter: Institut für die Wissenschaft vom Menschen), 16.-18.9.2013.

Tauscher, Helmut

- Konferenz der International Buddhist Confederation, New Delhi, 9.-12.9.2013.

Trikha, Himal

- Coffee Break Conference "Quotations and Re-use of Texts in Sanskrit Works". Vortrag: "Evaluation and Classification of Intertextual Elements in a Philosophical Jaina Sanskrit Work". Rom (Veranstalter: Institute of Oriental Studies, University of Rome), 21.-22.12.2012.
- 15th Jaina Studies Workshop "Jaina Logic". Vortrag: "Perspectivism in Practice – *kathañcit* and Other Key Terms in Vidyānandin's *Satyāśāsanaparīkṣā*". London (Veranstalter: Centre of Jaina Studies, School of Oriental and African Studies), 22.3.2013.
- 32. Deutscher Orientalistentag. Vortrag: "Creativity within Narrow Limits. Different Usages of a Single Passage from the *Vādanyāya* in Vidyānandin's Works". Münster (Veranstalter: Deutsche Morgenländische Gesellschaft), 24.9.2013.

Tropper, Kurt

- Envisioning History – New Interpretative Models. A Journey through a Decade of Research. Final Conference and Celebration of the FWF-NFN "Cultural History of the Western Himalaya". Vortrag: "The CHWH Journey II from Different Perspectives: Inscriptions". Wien (Veranstalter: FWF-NFN "Die Kulturgeschichte des westlichen Himalaya ab dem 8. Jahrhundert"), 29.11.2012.

von Stockhausen, Alban

- The State of Nepal's Photo Archives (Symposium). Vortrag: "The Fürer-Haimendorf Photo Collection. Experiences and Implications of an Online Archiving Project". Patan (Veranstalter: UNESCO; Nepal Picture Library), 6.11.2012.
- Negotiating Ethnicity. Politics and Display of Cultural Identities in Northeast India (Konferenz). Vortrag: "Watlong. The Story of the Naga Queen and its Variations". Wien (Veranstalter: Institut für Sozialanthropologie und Phonogrammarchiv der ÖAW; IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya": ISTB; indische Botschaft, Wien), 4.-6.7.2013.
- 17th World Congress of the International Union of Anthropological and Ethnological Sciences "Evolving Humanity, Emerging Worlds". Vortrag: "The Visual Heritage of the Nagas. An Experimental Study on the Visual Anthropology of Vanished Cultural Practices". Manchester (Veranstalter: IUAES), 7.8.2013.
- 11th Conference of the International Society for Shamanistic Research. Vortrag (gemeinsam mit Marion Wettstein): "Between the Claims of Local Gods and Global Lifestyles. A Case Study of a Shaman's Personal Struggle in Eastern Nepal". Guiyang (Veranstalter: Guizhou Normal College), 7.9.2013.
- Ethnicity and Religion (Konferenz). Vortrag (Koautoren: Martin Gaenzle und Marion Wettstein): "The Appropriation of Ritual Landscape and the Formation of Rai Ethnic Identity in Nepal". Aarhus (Veranstalter: Forschungsprojekt "Buddhism and Modernity"; Forschungsnetzwerke "Contemporary Ethnography" und "Transnational Modernities", Aarhus University), 27.9.2013.

Werba, Chlodwig H.

- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013.

Wettstein, Marion

- The Indian Phantasm Conference. Vortrag: "The Last Noble Savages. Contemporary Western Representation and Perception of the Nagas of Northeast India". Oslo (Veranstalter: University of Oslo, Museum of Cultural History), 11.12.2012.
- Sacred Topography and Cultural Transfers in the Himalayas (Symposium). Vortrag (gemeinsam mit Alban von Stockhausen): "The Shamanic Pilgrimage Site of Tuwachung Hill. Re-Inventing and Globalizing Sacred Space among the Rai of Eastern Nepal". Wien (Veranstalter: IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"), 24.-25.5.2013.
- Negotiating Ethnicity. Politics and Display of Cultural Identities in Northeast India (Konferenz). Vortrag: "Bodies and Things in Transformation. Manifestations of Shifting Identities in the Physical and Performative World of the Nagas". Wien (Veranstalter: Institut für Sozialanthropologie und Phonogrammarchiv der ÖAW; IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"; ISTB; indische Botschaft, Wien), 4.-6.7.2013.
- 17th World Congress of the International Union of Anthropological and Ethnological Sciences "Evolving Humanity, Emerging Worlds". Vortrag: "The Pestle-Stone Bride. Food in the Myths and in Everyday Life of the Rai of Eastern Nepal". Manchester (Veranstalter: IUAES), 8.8.2013.
- 11th Conference of the International Society for Shamanistic Research. Vortrag (gemeinsam mit Alban von Stockhausen): "Between the Claims of Local Gods and Global Lifestyles. A Case Study of a Shaman's Personal Struggle in Eastern Nepal". Guiyang (Veranstalter: Guizhou Normal College), 7.9.2013.

Williams, Michael

- Early Modern South Asia Workshop "Discipline, Sect, Lineage and Community. Scholar Intellectuals in India, c. 1500-1800". Vortrag: "Debate and Reason in the Vijayanagara

Empire. The Impact of Navya-Nyāya on Vyāsātīrtha". Oxford (Veranstalter: University of Oxford), 31.5.-1.6.2013.

Wujastyk, Dominik

- 41st Annual Conference of South Asian Studies. Vortrag: "Variant Readings and Varying Understandings". Madison (Veranstalter: Center for South Asia, University of Wisconsin-Madison), 13.10.2012.
- Historical Sourcebooks in Indian Classical Thought (Workshop). New York (Veranstalter: Mellon Foundation Project "Historical Sourcebooks on Indian Classical Thought", Columbia University), 16.10.2012.
- Workshop der Classical Ayurveda Text Study Group "Towards a Critical Edition and Translation of Jejjāṭa's Commentary on the *Carakasamhitā* II". Wien (Veranstalter: FWF-Projekt P23330-G15, ISTB), 4.-6.12.2012.
- International Congress of History of Science, Technology and Medicine "Cross-cultural Transmissions of Medical Knowledge in Premodern Asia". Vortrag: "Bactrian and Chinese References in the Compendium of Caraka, with a Note on Pramukhas in India". Manchester (Veranstalter: International Union of History and Philosophy of Science, Division of History of Science and Technology, University of Manchester), 23.7.2013.
- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Vortrag: "Some Problematic Yoga Sūtras and Their Buddhist Background". Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013.

GASTVORTRÄGE DER MITARBEITER AN ANDEREN INSTITUTIONEN

Buß, Johanna

- "The Debate on the Politicization of the Pashupatinath-Row in Nepali Dailies and the Blogosphere". Martin Chautari, Kathmandu, 3.3.2013.
- "Einführung in die Hindu-Religionen". 6. Seminar der Akademie der Religionen der Donau-Universität Krems, 22. und 23.3.2013.
- "Vishnuismus, Shivaismus und andere hinduistische Strömungen". 6. Seminar der Akademie der Religionen der Donau-Universität Krems, 23.3.2013.

Forgues, Gregory

- "Verantwortung leben in der tibetischen Gesar-Tradition. Eine Mahāyāna- bzw. Vajrayāna-Perspektive". Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft, Wien, 15.4.2013.

Higgins, David

- "Can We Reason Our Way to Enlightenment? Meditation Trends in the Wake of Tibet's Great Debate" (im Rahmen der Public Lecture Series), Centre for the Study of Religion in Society, University of Victoria, 10.1.2013.
- "Epistemological Cross-currents in the Wake of the Samyé Debate". Rangjung Yeshe Institute, Kathmandu University, Bodhnath, 14.2.2013.
- "Bodhigarbha: Introducing an Early rDzogs chen Family of Buddha Nature Ideas". International Buddhist Academy, Bodhnath, Nepal, 24.3.2013.

Mathes, Klaus-Dieter

- "Yogācāra Influences in the *Ratnagotravibhāga*: A Structural Analysis". Rangjung Yeshe Institute, Kathmandu University, Bodhnath, 16.10.2012.

- "The Original *Ratnagotravibhāga* and its Yogācāra Interpretation as Realistic Indian Precedents of Gzhan stong". Renmin University, Beijing, 24.6.2013.

Oberhammer, Gerhard

- "The Saṃvitprakāśa of Vāmanadatta" (im Rahmen der Serie "Future India Colloquia"). Dipartimento di Studi sull'Asia e sull'Africa Mediterranea, Ca' Foscari University, Venedig, 16.4.2013.

Pecchia, Cristina

- "A *dharma* to be Proved: Texts from the Indian Buddhist Epistemological Tradition". Institute for Area Studies, Leiden University, 6.12.2012.
- "A *dharma* to be Proved: Texts from the Indian Buddhist Epistemological Tradition". International Institute for Asian Studies, Leiden, 10.12.2012.
- Vortragsreihe "Le *siddhi*". Istituto Internazionale Ricerche Yoga, Tabiano, 6.-8.9.2013.

Preisendanz, Karin C.

- "Indische Gottesvorstellungen" (im Rahmen der Serie "Colloquium oecumenicum"). Kontaktstelle für Weltreligionen der Österreichischen Bischofskonferenz, Wien, 6.12.2012.

Rastelli, Marion

- "Tantrischer Viṣṇuismus: Die esoterische Tradition des Pāñcarātra. Einflüsse und Ziele". Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg, 15.1.2013.

Scheuermann, Rolf

- "Tracing Cultural Transfers between the Tibetan Buddhist Traditions and India". Special Centre for Sanskrit Studies, Jawaharlal Nehru University, New Delhi, 18.10.2012.
- "Educating Translators for Buddhist Texts". Karmapa International Buddhist Institute, New Delhi, 22.10.2012.

Tropper, Kurt

- "The Life of Buddha in Wall-Inscriptions of Western Tibet". School of Oriental and African Studies, University of London, 3.5.2013.

GASTLEHRE DER MITARBEITER AN ANDEREN INSTITUTIONEN

Buß, Johanna

- "Ethik im Hinduismus und Buddhismus" (im Rahmen des Ethikkurses der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich), Hollabrunn, 23.-24.11.2012.
- "Indien – eine geopolitische Betrachtung" (im Rahmen eines Seminars der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich), Traunkirchen, 14.1.2013.
- "Hinduismus im Internet" (im Rahmen der Erasmus-Lehrendenmobilität), Seminar für Indologie und Tibetologie, Universität Göttingen, 27.5.-31.5.2013.

Draszczyk, Martina

- "Buddhistische Lehrmeinungen in Tibet und deren Relevanz für die spirituelle Praxis, Teil 1" (im Rahmen des Buddhismus-Lehrgangs an der Universität Wien [in Kooperation mit The Buddhist and Pali University of Sri Lanka und der Akademie für Buddhismus und Christentum, Wien]), 19.1.2013.
- "Buddhistische Lehrmeinungen in Tibet und deren Relevanz für die spirituelle Praxis, Teil 2" (im Rahmen des Buddhismus-Lehrgangs an der Universität Wien (in Kooperation

mit The Buddhist and Pali University of Sri Lanka und der Akademie für Buddhismus und Christentum, Wien), 23.1.2013.

Eltschinger, Vincent

- "Apologetic Dimensions of Late Indian Buddhist Philosophy" (Vorlesung im Rahmen der Numata-Gastprofessur), Institute for Area Studies, Leiden University, 1.9.2012-31.1.2013.
- "The *Vātsīputrīyaparikalpitātmaparīkṣā* of the Tattvasaṅgraha" (Sanskrit-Lektüre im Rahmen der Numata-Gastprofessur), Institute for Area Studies, Leiden University, 1.9.2012-31.1.2013.
- "Aśvagoṣa's *Buddhacarita*, Chapter 16, in the Light of the *Sarvāstivādin Catuspariṣatsūtra* and the *Mūlasarvāstivādin Saṅghabhedavastu*" (Seminar im Rahmen der Erasmus-Lehrendenmobilität), Department of Indoeuropean Studies, Eötvös Loránd University, Budapest, 19.-23.11.2012.
- "Einführung in den Hinduismus" (gemeinsam mit Catharina Kiehle), Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften, Universität Leipzig, 8.4.-19.7.2013.

Gaenszle, Martin

- "Ethnizität, Religion und Hindutva in Nepal" (im Rahmen der Erasmus-Lehrendenmobilität), Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, 8.-12.7.2013.

Maas, Philipp A.

- "Once Again on the Authorship of the *Pātañjala Yogaśāstra*" (Vorlesung im Rahmen der Erasmus-Lehrendenmobilität), Istituto Italiano di Studi Orientali, Università degli Studi di Roma "La Sapienza", 8.-12.4.2013.
- "The Classification of Yogis According to their Spiritual Progress in *Pātañjala Yogaśāstra* 3.51 and 2.27" (Seminar im Rahmen der Erasmus-Lehrendenmobilität), Istituto Italiano di Studi Orientali, Università degli Studi di Roma "La Sapienza", 8.-12.4.2013.

Mann, Michael

- "Sklaverei und Sklavenhandel im Indischen Ozean" (Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Menschenhandel"), Universität Salzburg, 18.4.2013.

Scheuermann, Rolf

- "Introduction to Buddhist Studies and the History of Buddhism", International Institute for Tibetan and Asian Studies, Málaga, 25.-27.08.2013.

Schiller, Alexander

- "Mahāmudrā" (im Rahmen der Erasmus-Lehrendenmobilität), Dipartimento Asia Africa e Mediterraneo, Università degli Studi di Napoli L'Orientale, 15.-19.4.2013.

Tauscher, Helmut

- "Introduction to Tibetan Buddhism" (im Rahmen von CEEPUS), Asian Studies Department, Babes Bolyai Universität, Cluj-Napoca, 25.3.-5.4.201.

WEITERE WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN DER MITARBEITER (AUSWAHL)

Buß, Johanna

- Vorstandsmitglied des Vereins SDN.
- Gutachtertätigkeit für den Verein SDN.

Gaenszle, Martin

- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.

- Beitragender Herausgeber des *European Bulletin of Himalayan Research*.
- Mitglied der "Oral Traditions of the Himalaya Working Group".
- Mitglied des Board of Trustees, Extraordinary Numata Chair in Buddhist Studies, Universität Wien.
- Sprecher des IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya".

Hartnack, Christiane

- Verantwortlich für die Curriculumsentwicklung des EU-Projektes "European Diploma in Intercultural Competence" (EDICC) unter Mitarbeit von 12 Partnerinstitutionen (www.edicc.eu).
- Organisation und wissenschaftliche Betreuung einer studentischen Exkursion nach Südafrika (University of Witwatersrand und University of Cape Town) im Rahmen des Fachbereiches Interkulturelle Studien an der Donau-University Krems (16.-24.2.2013).
- Organisation und wissenschaftliche Betreuung einer studentischen Exkursion nach Krakau (Jagiellonen-Universität) im Rahmen des Fachbereiches Interkulturelle Studien an der Donau-University Krems (16.-21.6.2013).

Hazod, Guntram

- Mitarbeit am IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya".
- Mitarbeit am SFP Projekt "Visions of Community" (URL: www.univie.ac.at/viscom).

Kintaert, Thomas

- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.

Krasser, Helmut

- Mitglied des Herausbergremiums der *Monograph Series in Sino-Tibetan Buddhist Studies* der School of China Studies at Renmin University of China und der Sino-Tibetan Buddhist Studies Association in North America.
- 2. Obmann des ATBS, Universität Wien.
- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.
- Mitarbeit am IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya".
- Vorstandsmitglied der International Association of Buddhist Studies.
- Mitherausgeber des *Journal of the International Association of Buddhist Studies*.

Lainé, Bruno

- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.

Lasic, Horst

- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.

MacDonald, Anne

- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.
- Rechnungsprüfer des ATBS, Universität Wien.
- Mitglied des Herausgeberkomitees der *WZKS*.

Mathes, Klaus-Dieter

- Vorsitzender, Board of Trustees, Extraordinary Numata Chair in Buddhist Studies, Universität Wien.
- Zweitsprecher des IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya".
- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.

Oberhammer, Gerhard

- Mitglied des Herausgeberkomitees der Schriftenreihe *Publications of the De Nobili Research Library* (PDNRL).

Podzeit, Utz

- Vorstandsmitglied des Vereins SDN, Wien.

- Mitglied des Herausgeberkomitees der Schriftenreihe PDNRL.

Preisendanz, Karin C.

- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.
- Mitglied des Herausgeberkomitees der Schriftenreihe der Österreichischen Gesellschaft für Religionswissenschaft.
- Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Religionswissenschaft (wissenschaftlicher Beirat).
- Obmann des Vereins SDN, Wien.
- Sekretär, Board of Trustees, Extraordinary Numata Chair in Buddhist Studies, Universität Wien.
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Religionen unterwegs*.
- Mitglied des Herausgeberkomitees der WZKS.
- Mitglied des Herausgeberkomitees des *Satya Nilayam Chennai Journal of Intercultural Philosophy*.
- Mitglied des Beratergremiums der Zeitschrift *Ancient Science of Life*, Coimbatore (Arya Vaidya Chikitsalayam & Research Institute), Indien.
- Mitglied des Herausgeberkomitees der Schriftenreihe PDNRL.
- Gutachtertätigkeit für die Österreichische Forschungsgemeinschaft.
- Gutachtertätigkeit für die School of Oriental and African Studies, University of London.
- Gutachtertätigkeit für das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesrepublik Deutschland (Evaluation eines Käthe-Hamburger-Kollegs).
- Gutachtertätigkeit für die Doktoratsstudienprogrammleitung, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien.
- Gutachtertätigkeit für den Verein SDN.

Rastelli, Marion

- Vorstandsmitglied des Vereins SDN, Wien.
- Mitglied des Scientific Council der *Cracow Indological Studies*.
- Gutachtertätigkeit für die Universität Wien.
- Gutachtertätigkeit für den Verein SDN.
- Gutachtertätigkeit für die *Cracow Indological Studies*.

Saber-Zaimian, Anjali

- Herausgeberin der Zeitschrift *Natya Mandir News*.

Schmücker, Marcus

- Vorstandsmitglied des Vereins SDN, Wien.

Steinkellner, Ernst

- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.

Tauscher, Helmut

- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.
- 1. Obmann des ATBS, Universität Wien.
- Mitglied der Prüfungskommission (Departament d'Història Contemporània, Universitat de Barcelona).

Trikha, Himal

- Vorstandsmitglied des Vereins SDN, Wien.
- Gutachtertätigkeit für die Research Foundation Flanders, Brüssel.
- Mitglied International Association of Sanskrit Studies.

Tropper, Kurt

- Mitarbeit bei der IFD, Universität Wien.
- Vorstandsmitglied des ATBS, Universität Wien.

Werba, Chlodwig H.

- Mitglied des Herausgeberkomitees der WZKS.
- Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift *Die Sprache*.
- Gutachtertätigkeit für die Zeitschrift *Folia Linguistica*.

Wujastyk, Dominik

- Mitglied des Herausbergremiums des *International Journal of Hindu Studies*.
- Mitherausgeber der "Scientific Literature" für das Lehrbuch *Sources of Indian Tradition*.
- Mitglied des Herausbergremiums des *Indian Journal of History of Science*.
- Mitglied des Herausbergremiums der Zeitschrift *Asian Medicine. Tradition and Modernity*.
- Mitglied des Herausbergremiums der Zeitschrift *Krishti*.
- Hauptherausgeber und Mitbegründer der Schriftenreihe *Indian Medical Traditions*.
- Hauptherausgeber und Mitbegründer der *Sir Henry Wellcome Asian Series*.

AUSRICHTUNG VON WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN DURCH MITARBEITER

Buß, Johanna

- Organisation der 2. Newari Summer School am ISTB (9.-21.9.2013) (s. S. 5-6).

Gaenszle, Martin

- Mitorganisation des Symposiums "Sacred Topography and Cultural Transfers in the Himalayas", Wien (Veranstalter: IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"), 24.-25.5.2013 (s. S. 4).

Maas, Philipp A.

- Planung und Organisation (gemeinsam mit Elisa Freschi) des Panels "Adaptive Reuse of Text, Ideas and Images" für den 32. Deutschen Orientalistentag, Münster. 23.-24.9.2013.
- Planung und Organisation (gemeinsam mit Karin C. Preisendanz und Karl Baier) der internationalen Konferenz "Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon". Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät; ÖGR), 19.-21.9.2013 (s. S. 5).

Mathes, Klaus-Dieter

- Mitorganisation des Symposiums "Sacred Topography and Cultural Transfers in the Himalayas", Wien (Veranstalter: IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"), 24.-25.5.2013 (s. S. 4).

Preisendanz, Karin C.

- Planung und Organisation (gemeinsam mit Karl Baier und Philipp A. Maas) der internationalen Konferenz "Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon". Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät; ÖGR), 19.-21.9.2013 (s. S. 5).
- Planung und Organisation des Workshops der Classical Ayurveda Text Study Group "Towards a Critical Edition and Translation of Jejjāṭa's Commentary on the *Carakasamhitā* II" (Veranstalter: FWF-Projekt P23330-G15), 4.-6.12.2012.

FORSCHUNGSREISEN

Buß, Johanna,

- 29.1.-9.3.2013, Forschungsreise nach Kathmandu (Feldforschung und Archivarbeiten) im Rahmen des Habilitationsvorhabens.

Draszczyk, Martina

- 6.-27.11.2012, Forschungsreise nach Kalimpong im Rahmen des FWF-Projektes P23826-G15.

Hazod, Guntram

- 1.-30.6.2013, Feldforschung in Zentraltibet im Rahmen des FWF-Projektes P25066-G-19).

Preisendanz, Karin C.

- 5.7.2013, Forschungsarbeiten an der Bibliothèque Nationale und der Bibliothek der Société Asiatique, Paris.

Scheuermann, Rolf

- 2.-22.10.2012, Feldforschung in Indien im Rahmen des Dissertationsvorhabens.

Steinkellner, Ernst

- 7.-15.4.2013, Reise zum China Tibetology Research Institute, Beijing zwecks Kooperationsverhandlungen und MSS-Kollationen.

Tauscher, Helmut

- 13.7.-6.9.2013, Feldforschung in Ladakh zur Dokumentation und Digitalisierung west-tibetischer Handschriften.

von Stockhausen, Alban

- 1.10-18.11.2012, Forschungsaufenthalt in Nepal mit Schwerpunkt auf die Beziehung zwischen schamanischen Ritualen der Rai in Ostnepal und ihrer bewohnten Topografie.
- 5.5.-5.6.2013, Feldforschung zu einer schamanischen Reise zum heiligen See Salpa in Ostnepal.
- 28.8.-13.9.2013, Feldforschung nach Südwest-China zu den Gebieten von Yi, Miao und anderer ethnischen Minderheiten.

Wettstein, Marion

- 1.10-18.11.2012, Forschungsaufenthalt in Nepal mit Schwerpunkt auf die Beziehung zwischen schamanischen Ritualen der Rai in Ostnepal und ihrer bewohnten Topografie.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Angermeier, Vitus

- Programmierung und Aktualisierung der Websites der FWF-Projekte "Philosophie und Medizin im frühklassischen Indien II und III" (URL: www.istb.univie.ac.at/caraka) und "Metaphysik und Epistemologie der Nyāya-Tradition III" (URL: www.istb.univie.ac.at/Nyaya).

Buß, Johanna

- Planung und Organisation (gemeinsam mit Alaka A. Chudal) eines von Studierenden in den Sprachlehrveranstaltungen zu Hindi und Nepali erarbeiteten Programms mit dem Thema "Lebensräume – Frauenträume" (s. S. 6).

Chudal, Alaka A.

- Planung und Organisation (gemeinsam mit Johanna Buß) eines von Studierenden in den Sprachlehrveranstaltungen zu Hindi und Nepali erarbeiteten Programms mit dem Thema "Lebensräume – Frauenräume" (s. S. 6).

Frey, Oliver Philipp

- Überarbeitung und Aktualisierung der Website des FWF-Projekts "Metaphysik und Epistemologie der Nyāya-Tradition III" (URL: www.stb.univie.ac.at/nyaya).
- Planung und diverse Vorarbeiten für eine Gedenkfeier und Ausstellung zum 150. Geburtstag von Moriz Winternitz, Stadtmuseum Horn, Niederösterreich.

Gaenszle, Martin

- Interview für das uniview:magazin zum Thema "Kulturelle Differenzen am Mount Everest" (URL: <http://medienportal.univie.ac.at/uniview/wissenschaft-gesellschaft/detailansicht/artikel/kulturelle-differenzen-am-mount-everest/>).

Maas, Philipp A.

- Interview für "Die Presse am Sonntag" zur Konferenz "Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon" (URL: <http://diepresse.com/home/leben/mode/1452802/Wie-Yoga-nach-Europa-kam>), 13.9.2013.
- Live Radio Interview für "RadioEins", Berlin, zur Konferenz "Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon", 21.9.2013.

Preisendanz, Karin C.

- Planung einer Ausstellung zum 150. Geburtstag von Moriz Winternitz, Stadtmuseum Horn, Niederösterreich.

Saber-Zaimian, Anjali

- Studioperformance "In Memoriam Kama Dev", Natya Mandir Studio, Wien, 23.11.2012.
- Auftritt mit der Tanzgruppe Natya Mandir im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung "Indien der Maharadschas", Schallaburg, 23.-24.3.2013.
- Tanzspektakel "Navagraha – die neun kosmischen Beeinflusser", Natya Mandir Studio, Wien, 7.-8.6.2013.
- Mitorganisation und Teilnahme am Symposium "India Today" im Rahmen der Ausstellung "Indien der Maharadschas", Schallaburg, 22.6.2013.
- Auftritt mit der Tanzgruppe Natya Mandir mit dem Tanzspektakel "Todaya Mangalam" im Rahmen der Ausstellung "Indien der Maharadschas", Schallaburg, 10.11.2013.

Scheuermann, Rolf

- Vortrag "Die religiösen Traditionen Tibets – Ein kurzer Überblick" (im Rahmen des Programms "University Meets Public" der Wiener Volkshochschulen im Wintersemester 2012), Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung, 28.11.2012.
- Vortrag "Der Buddhismus und der Wohlstand – Wege zum Wohlergehen" (im Rahmen des Programms "University Meets Public" der Wiener Volkshochschulen im Wintersemester 2012), Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung, 6.3.2013.

Schiller, Alexander

- Vorstellung der ISTB-Studiengänge im Rahmen der "BEST 2013 – Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung", Wien, 9.3.2013.

Tauscher, Helmut

- Interview mit Ursula Unterberger für die Ö1-Sendung "Religionen der Welt": "Der historische Buddha", 20.12.2012.

Tropper, Kurt

- Inhaltliche Gestaltung und ständige Erweiterung der Website des FWF-Projekts "Inscriptions of Western Tibet" (URL: www.univie.ac.at/Tibetan-inscriptions).

BETREUUNG VON QUALIFIKATIONSARBEITEN

A. Am Institut

Gaenzle, Martin

- Benes, Barbara: Die Darstellung der muslimischen Kultur im populären indischen Film anhand von "Umrao Jaan" (Diplomarbeit).
- Bitto, Lisbeth: The Representation, Position and Use of the Female Body in Contemporary Indian Art (Diplomarbeit).
- Buß, Johanna: Depiction of National Identity and Minorities in Six Nepali Dailies from April 2008 to April 2009 (Habilitation).
- Chudal, Alaka Atreya: A Freethinking Cultural Nationalist: Rahul Sankrityayan's Narrated Self in the Context of His Age (Dissertation).
- David, Jürgen: Badrīnāth and the Periphery of Cultures. Deconstructing a Place of Pilgrimage (Dissertation).
- Denk, Bettina: Hinglish – Die "neue" Sprache des modernen Bollywoodfilms. Darstellung und Analyse der Sprache und deren Kontakthänomene anhand von Dialogen in zwei ausgewählten Filmen (Masterarbeit).
- Glatz, Sarah: Die Debatte um Homosexualität in Indien unter der besonderen Berücksichtigung der Filmrezeption von "Fire" (Masterarbeit).
- Malović, Svetlana: Yamini Roy – Modernist, Traditionalist, Nationalist? Die Suche eines Künstlers nach kultureller Identität (Diplomarbeit).

Krasser, Helmut

- Choi, Eun-Yee: Erkenntnismittel und Erkenntnisergebnis bei Jinendrabuddhi (Dissertation; Zweitbetreuung).
- Forgues, Gregory: Śāntarākṣita's and Kamalāśīla's Syncretic Interpretations of Madhyamaka and their Influence on Mipham's Presentation of the Two Realities with Regard to Knowledge and Liberation (Dissertation).

Mathes, Klaus-Dieter

- Brambilla, Filippo: The Jonang Teaching and Practice. Present State of a Tradition (Dissertation).
- Coura, Gabriele: The Life and Works of the 13th Karma-pa bDud-'dul-rdo-rje (1733-1797) (Masterarbeit).
- Dolensky, Jan: Die Lehre von den drei Beschaffenheiten im Lichte von Vinītadevas Trīmśikāṭīkā und 'Ju Mi phams Kommentar zu Vasubandhu Trīmśikā (Diplomarbeit).
- Gelle, Zsoka: The Sacred Geography of Beyul Yolmo Gangra (Dissertation, Zweitbetreuung).
- Hochwarter, Sandra: Übersetzung von Prajñākaramatis Kommentar zum Bodhicaryāvatāra 3.1-33. Die Aufnahme des Erleuchtungsdenkens (Diplomarbeit).
- Huber, Dania: "Die besonderen Unterweisungen zum Schmuck der mittleren Lehre" (*dBu ma rgyan gyi man ngag*): Eine Studie von Ratnākaraśāntis Yogācāra-Interpretation des "mittleren Weges" (Diplomarbeit).
- Jäger, Heidrun: Eine ideengeschichtliche Untersuchung des Mahāyāna-Sūtras Jñānālo-kālamkāra (Diplomarbeit).
- Jovic, Nika: Hermeneutics in Dol po pa Shes rab rgyal mtshan's (1292-1361) Interpretation of Selected sūtra, śāstra and tantra Quotations (Dissertation).

- Kemp, Casey Alexandra: In the Clear Light of Emptiness: An Introduction to the Doctrine of Luminosity in the Mahāmudrā Tradition (Dissertation).
- Lirscher, Gabriele Henriette: Die frühesten Darstellungen der Schutzgöttin Dpal lha mo (Diplomarbeit; Zweitbetreuung).
- Prax, Andrea: Edition und Übersetzung von Lama Zhangs Blitzschlag[gleicher] Mahāmudrā (Diplomarbeit).
- Scheuermann, Rolf: When sūtra Meets tantra. sGam po pa's Four Dharma Doctrine as an Example for his Synthesis of the bKa' gdams and Mahāmudrā Systems (Dissertation).
- Schröer, Frederik: Kolonialer Einfluss und Nationalstaatsdenken: Indien, China und Tibet in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Diplomarbeit).
- Tenpa, Lobsang: Encounters in the Eastern Himalaya: The Monpa and their Relationship with Tibet and British India. A Contribution to the History and Culture of Monyul (Arunachal Pradesh, India) (Dissertation).

Preisendanz, Karin C.

- Angermeier, Vitus: Kulturgeschichte des Wassers im klassischen Āyurveda (Dissertation).
- Ferstl, Christian: Frühe Darstellungen des Pāsupata in der Kunstdichtung des Sanskrit und Prakrit (Dissertation).
- Frey, Oliver Philipp: Śrīprapāduka's Nyāyasūtravivaraṇa. Kritische Ausgabe mit einer text- und inhaltskritischen Untersuchung (Dissertation).
- Leitan, Edgar: Trübsal des Schicksals? Zum Begriff *daiva* im Mahābhārata (Masterarbeit).
- Megyeri, Léna: Darstellung und Funktionen des Tanzes im Rāmāyaṇa (Masterarbeit).

Steinkellner, Ernst

- Choi, Eun-Yee: Erkenntnismittel und Erkenntnisergebnis bei Jinendrabuddhi (Dissertation).

Tauscher, Helmut

- Kamarid, Dörte: Die Einleitungsstrophen der Mūlamadhyamakakārikā (Masterarbeit).
- Lainé, Bruno: A structural analysis of the Tibetan Kanjurs and Western Tibetan canonical manuscript collections (Dissertation).

B. An anderen Institutionen

Gaenszle, Martin

- Galdi, Aurora: Towards a Definition of a "Nepalese School" of Sculpture in the Historical Context of the Twelfth, Thirteenth and Fourteenth Centuries (Dissertation, Zweitbetreuung). Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien.
- Klotz, Sabine: Gender Empowerment im maoistischen BürgerInnenkrieg in Nepal (Diplomarbeit). Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien.
- Rest, Matthäus: Water Power. Discourses on Modernity and Development Around the Nepalese Arun-3 Hydropower Project (Dissertation, Zweitbetreuung). Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Amaladass, Anand

- Indische Ästhetik; Śrīvaiṣṇava-Tradition; Śivaismus; Göttinnenphänomen.

Angermeier, Vitus

- Kulturelle Aspekte der klassischen Literatur des Āyurveda.

Buß, Johanna

- Medien in Nepal und Indien; Ritual, insbesondere hinduistische Totenrituale in Text und Praxis; Ritualtheorie; buddhistischer Modernismus in Indien und Nepal; Ambedkar- und Dalitstudien.

Chudal, Alaka Atreya

- Rāhula Sāṅkrtyāyana und seine Werke; klassische nepalesische Dichtung; vergleichende Studien zwischen Hindi- und Nepali-Literatur.

Draszcyk, Martina

- Gžan stoñ-Lehren; Mahāmudrā-Lehren.

Eltschinger, Vincent

- Aśvaghōṣas Buddhacarita im Verhältnis zur vinaya- und sūtra-Literatur des (Mūla)sarvāstivāda; Aśvaghōṣas Beitrag zur indischen buddhistischen Literatur; buddhistische Kritik eines Selbstes; historische, soziale und religiöse Hintergründe der buddhistischen epistemologischen Schule.

Forgues, Gregory

- Buddhistische Philosophie (Madhyamaka und Pramāṇa); buddhistische Praxis (*śamatha*, *vipaśyanā*, Gesar-Rituale und rDzogs chen); 'Ju Mi pham rGya mtshos Interpretation des Konzepts von *satyadvaya*; Śāntarakṣitas Synthese von Yogācāra und Madhyamaka.

Frey, Oliver Philipp

- Textkritik und Editionstechnik; südasiatische Kodikologie; indische Philosophie (Nyāya und Vaiśeṣika).

Gaenszle, Martin

- Religiöser Pluralismus in Südasien; Ethnizität, Kulturtransfer und Lokalgeschichte in Nepal; orale Traditionen im Himalaya; Wissensgeschichte, visuelle Kultur und linguistische Anthropologie Südasiens.

Graheli, Alessandro

- Textkritik und Editionstechnik; südasiatische Kodikologie; indische Semantik; indische Philosophie (Nyāya); Bhakti-Tradition.

Hartnack, Christiane

- Wissenschaftstransfer zwischen Südasien und Europa; interkulturelle Grundlagenforschung; Migration von Indien nach Europa und in arabische Länder.

Hazod, Guntram

- Historische Anthropologie des frühen Tibet.

Higgins, David

- Buddhistische Philosophie; indo-tibetische tantrische Traditionen (Mahāmudrā und rDzogs chen); tibetische Dichtung; Phänomenologie; Hermeneutik; Philosophie des Geistes; Begriffsgeschichte.

Kintaert, Thomas

- Kulturgeschichte des indischen Lotos (*Nelumbo nucifera*, subsp. *nucifera* Borsch & Barthlott); Nāṭyaśāstra.

Krasser, Helmut

- Buddhistische Philosophie; logisch-erkenntnistheoretische Schule des Buddhismus; die Heilsrelevanz der "Fünf Großen Wissenschaften" für den buddhistischen Adepten.

Lainé, Bruno

- Tibetische Handschriften; Kanjurforschung; tibetische *tshad ma*-Philosophie.

Lasic, Horst

- Buddhistische Philosophie; Yogācāra; logisch–erkenntnistheoretische Schule des Buddhismus.

Leitan, Edgar

- Geschichte der indischen Philosophie; buddhistische Philosophie; Sanskritepik.

Maas, Philipp A.

- Indische Philosophie; Yoga; Āyurveda; Textkritik und Editionstechnik.

MacDonald, Anne

- Buddhistische Philosophie, Madhyamaka.

Mann, Michael

- Telekommunikation und gesellschaftliche Transformation; Stadt- und Urbanisierungsgeschichte; Umweltgeschichte; Geschichte der Geschichtsschreibung und Geschichtstheorien; Migrations- und Arbeitsgeschichte.

Mathes, Klaus-Dieter

- Mahāmudrā-Lehren; Buddhanatur-Lehren; Kristallbergfest in Dolpo.

Meinert, Carmen

- Chinesischer tantrischer Buddhismus.

Mesquita, Roque

- Geschichte der indischen Philosophie und Religionen; Dvaita-Vedānta.

Nayak, Prasanna Kumar

- Sozioökonomische Entwicklung der indischen Stammesvölker, speziell in Orissa; sakrales Königtum.

Oberhammer, Gerhard

- Geschichte der indischen Philosophie und Religionen; Viśiṣṭādvaita-Vedānta.

Pecchia, Cristina

- Buddhistische Philosophie und Religion; logisch–erkenntnistheoretische Schule des Buddhismus; philosophische und kulturelle Aspekte der klassischen Literatur des Āyurveda; Methodologie der Textkritik in Bezug auf die klassische Sanskrit-Literatur; südasiatische Kodikologie.

Ploberger, Florian

- Tibetische Medizin (speziell rGyud bži); TCM-Phytotherapie.

Podzeit, Utz

- Sanskritliteratur; Geschichte der indischen Religionen; südasiatische Kodikologie.

Popp, Stephan

- Islamisches Indien der frühen Neuzeit (1509/29-1757), insbesondere Mogulreich und Dekkan-Sultanate; indisches Spätmittelalter; persische und Urdu-Literatur; Islam auf dem indischen Subkontinent heute.

Preisendanz, Karin C.

- Geschichte der indischen Philosophie; Nyāya und Vaiśeṣika; philosophie-, religions- und kulturgeschichtliche Aspekte des klassischen Āyurveda; Textkritik und Editionstechnik.

Prets, Ernst

- Geschichte der indischen Philosophie; Fragmente der indischen Philosophie; Āyurveda.

Rastelli, Marion

- Indische Religionsgeschichte; Ritual und Lehren des Pāñcarātra; Wechselbeziehungen zwischen dem Pāñcarātra und dem Viśiṣṭādvaita-Vedānta.

Sabernig, Katharina

- Tibetische Medizin.

Saber-Zaimian, Anjali

- Indischer Tanz, speziell Bharat Natyam.

Scheuermann, Rolf

- Frühe Mahāmudrā-Lehre; Kulturtransfer; sūtra-Übersetzungen; Gzān stoñ-Madhyamaka.

Schiller, Alexander

- Tibetische Mahāmudrā-Literatur; religiöse Geschichte der frühen bKa' brgyud-Schule.

Schmücker, Marcus

- Vedānta; Geschichte der Rāmānujā-Schule; Veṅkaṭanātha; später Advaita-Vedānta; Kontroverse zwischen Advaita- und Viśiṣṭādvaita-Vedānta.

Steinkellner, Ernst

- Dharmakīrti; Fragmente der frühen klassischen indischen Philosophie.

Tauscher, Helmut

- Westtibetische Handschriften; tibetische Madhyamaka-Exegese: spätere Entwicklungen.

Tautscher, Gabriele

- Ritual im sozio-politischen Kontext; mündliche Überlieferung; Bildung von lokalen Identitäten; Umwelt und Ressourcenmanagement; kultureller und sozialer Wandel im transnationalen Zusammenhang; Stadtanthropologie; Anthropologie des Gesundheitswesens.

Traxl, Herbert

- Indische Politik; Diplomatie und Außenbeziehungen seit der Unabhängigkeit.

Trikha, Himal

- Erkenntnismittellehre und Perspektivismus bei den Jainas.

Tropper, Kurt

- Tibetische Epigraphik; Geschichte Westtibets; Überlieferungsgeschichte des Kanjur und Tanjur.

von Stockhausen, Alban

- Sakrale Landschaft; mündliche Überlieferung; Ritual und Mythos; Schamanismus; visuelle Anthropologie; Fotografie in Südasien.

Werba, Chlodwig H.

- Philologie und historische Grammatik der alt- und mittelindischen Sprachen und ihrer Literaturen; altiranische Etymologie und Phonologie; indoiranische Rekonstruktion.

Wettstein, Marion

- Ritualforschung; Mythologie; mündliche Überlieferung; Performance und künstlerische Ausdrucksformen; visuelle Anthropologie; materielle Kultur; Identitätsbildung; Wissenstransfer.

Wieser-Much, Michael Torsten

- Geschichte der tibetischen und buddhistischen Philosophie; Sprachphilosophie bei Dharmakīrti und Śāntarakṣita; Werk und Leben des Atiśa.

Williams, Michael,

- Bhakti-Traditionen in der frühmodernen Periode, speziell im Vijayanagara-Imperium; Geschichte und Doktrin der Mādhva-Tradition des Vedānta.

Wujastyk, Dominik

- Āyurveda; buddhistisches Sanskrit; Pāli-Literatur und -Sprache; vedische Grammatik und Literatur; *vyākaraṇa*; Kodikologie; Geschichte der Mathematik; Textkritik; *yoga*.

FORSCHUNGSPROJEKTE*

A. Am Institut

Angermeier, Vitus

Philosophie und Medizin im frühklassischen Indien III (FWF-Projekt, P23330-G15). Mitarbeit; Leitung: Karin C. Preisendanz. Dauer: 1.4.2011-30.6.2015.

Draszczyk, Martina

"Leerheit von Anderem" (*g'zan ston*) in den tibetischen Mahāmudrā-Traditionen (FWF-Projekt, P23826-G15). Mitarbeit, Leitung: Klaus-Dieter Mathes. Dauer: 1.1.2012-31.12.2014.

Frey, Oliver Philipp

Metaphysik und Epistemologie des Nyāya III (FWF-Projekt, P24388-G15). Mitarbeit; Leitung: Karin C. Preisendanz. Dauer: 1.5.2012-30.9.2015.

Gaenszle, Martin

Ritual, Raum, Mimesis bei den Rai in Ostnepal (FWF-Projekt, P23204-G15) Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.11.2011-30.9.2014.

Graheli, Alessandro

Metaphysik und Epistemologie des Nyāya III (FWF-Projekt, P24388-G15). Mitarbeit; Leitung: Karin C. Preisendanz. Dauer: 1.5.2012-30.9.2015.

Higgins, David

"Leerheit von Anderem" (*g'zan ston*) in den tibetischen Mahāmudrā-Traditionen (FWF-Projekt, P23826-G15). Mitarbeit, Leitung: Klaus-Dieter Mathes. Dauer 1.1.2012-31.12.2014.

Lainé, Bruno

Tibetische Manuskripte. Teilprojekt des NFN "Die Kulturgeschichte des westlichen Himalaya ab dem 8. Jahrhundert" (FWF-Projekt, S9803-G21). Mitarbeit; Leitung: Helmut Tauscher. Dauer: 1.1.2010-31.12.2012.

Lasic, Horst

Tibetische Manuskripte. Teilprojekt des NFN "Die Kulturgeschichte des westlichen Himalaya ab dem 8. Jahrhundert" (FWF-Projekt, S9803-G21). Mitarbeit; Leitung: Helmut Tauscher. Dauer: 1.1.2010-31.12.2012.

Maas, Philipp A.

Philosophie und Medizin im frühklassischen Indien III (FWF-Projekt, P23330-G15). Mitarbeit; Leitung: Karin C. Preisendanz. Dauer: 1.4.2011-30.6.2015.

*Kurzbeschreibungen der Resultate bzw. Ziele der Projekte finden sich in Appendix II zu diesem Bericht (s. S. 77)

Mathes, Klaus-Dieter

"Leerheit von Anderem" (*gžan ston*) in den tibetischen Mahāmudrā-Traditionen (FWF-Projekt, P23826-G15). Leitung, Mitarbeit. Dauer 1.1.2012-31.12.2014.

Pecchia, Cristina

Philosophie und Medizin im frühklassischen Indien III (FWF-Projekt, P23330-G15). Mitarbeit; Leitung: Karin C. Preisendanz. Dauer: 1.4.2011-30.6.2015.

Preisendanz, Karin C.

Metaphysik und Epistemologie des Nyāya III (FWF-Projekt, P24388-G15). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.5.2012-30.9.2015.

Philosophie und Medizin im frühklassischen Indien III (FWF-Projekt, P23330-G15). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.4.2011-30.6.2015.

Tauscher, Helmut

Tibetische Manuskripte. Teilprojekt des NFN "Die Kulturgeschichte des westlichen Himalaya ab dem 8. Jahrhundert" (FWF-Projekt, S9803-G21). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.1.2010-31.12.2012.

Tropper, Kurt

Westtibetische Inschriften. Teilprojekt des NFN "Die Kulturgeschichte des westlichen Himalaya ab dem 8. Jahrhundert" (FWF-Projekt, S9811-G21). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.1.2010-31.12.2012.

von Stockhausen, Alban

Ritual, Raum, Mimesis bei den Rai in Ostnepal (FWF-Projekt, P23204-G15) Mitarbeit; Leitung: Martin Gaenzle. Dauer: 1.11.2011-30.9.2014.

Wettstein, Marion

Ritual, Raum, Mimesis bei den Rai in Ostnepal (FWF-Projekt, P23204-G15) Mitarbeit; Leitung: Martin Gaenzle. Dauer: 1.11.2011-30.9.2014.

Wujastyk, Dominik

Philosophie und Medizin im frühklassischen Indien III (FWF-Projekt, P23330-G15). Mitarbeit; Leitung: Karin C. Preisendanz. Dauer: 1.4.2011-30.6.2015.

B. An anderen Institutionen

Hazod, Guntram

Ethnizität in Sikkim (FWF-Projekt P21886-G17). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.2.2010-31.12.2014 (Institut für Sozialanthropologie, ÖAW).

Die Hügelgräber von Zentraltibet (FWF-Projekt P25066-G19). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.1.2013-31.12.2015 (Institut für Sozialanthropologie, ÖAW).

Krasser, Helmut

Madhyamaka und Sprachtheorie. Teilprojekt des NFN "Die Kulturgeschichte des westlichen Himalaya ab dem 8. Jahrhundert" (FWF-Projekt, S9805-G21). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.1.2010-31.12.2012 (IKGA, ÖAW).

Literatur des Buddhismus und ihr Kontext (FWF-Projekt, P23196-G15). Leitung, Mitarbeit. Dauer 1.6.2011-1.6.2014 (IKGA, ÖAW).

MacDonald, Anne

Madhyamaka und Sprachtheorie, Teilprojekt des NFN "Die Kulturgeschichte des westlichen Himalaya ab dem 8. Jahrhundert" (FWF-Projekt, S9805-G21). Mitarbeit; Leitung: Helmut Krasser. Dauer: 1.1.2010-31.12.2012 (IKGA, ÖAW).

Literatur des Buddhismus und ihr Kontext (FWF-Projekt, P23196-G15). Mitarbeit; Leitung: Helmut Krasser. Dauer 1.6.2011-1.6.2014 (IKGA, ÖAW).

Pecchia, Cristina

Indische buddhistische Epistemologie und der Erlösungsweg (FWF-Projekt, P26120-G15). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.8.2013-31.7.2016 (IKGA, ÖAW).

Prets, Ernst

Fragmente der indischen Philosophie (FWF-Projekt, P24160-G15). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.1.2012-31.12.2014 (IKGA, ÖAW).

Trikha, Himal

Fragmente der indischen Philosophie (FWF-Projekt, P24160-G15). Mitarbeit; Leitung: Ernst Prets. Dauer: 1.1.2012-31.12.2014 (IKGA, ÖAW).

Tropper, Kurt

Historische und religiöse Inschriften in mNga' ris (Westtibet, VR China) (FWF-Projekt, P25479-G15). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.7.2013-30.6.2016 (IKGA, ÖAW).

WEITERE FORSCHUNGSARBEITEN

Amaladass, Anand

- Vorbereitung von *Philosophical Concepts in Tamil Literary Tradition* zur Publikation.
- Christliche Themen in der indischen Kunst.
- Übersetzung ins Englische und kritische Studie von Roberto De Nobilis "Tushana Tikkaram" (gemeinsam mit Jacintha Fenelow).
- Arbeit an *Ethical Perspectives from Different Cultures and Religions* (umfasst den Hinduismus, Buddhismus, Jinismus, Islam, das Judentum, Christentum, die chinesischen Religionen sowie nicht verschriftlichte [Volks-]Traditionen, ferner westliche Philosophie).

Angermeier, Vitus

- Untersuchungen zur Kulturgeschichte des Wassers im klassischen Āyurveda (Disserationsprojekt).

Lainé, Bruno

- Erweiterung des digitalen Katalogs für den Kanjur und Tanjur (www.istb.univie.ac.at/kanjur).
- Erweiterung des digitalen Wörterbuchs der mongolischen Sprache (www.istb.univie.ac.at/mongol/dico).

Lasic, Horst

- Rekonstruktion von Dignāgas *Pramāṇasamuccaya* mit der *Vṛtti*, Kapitel II: Schlußfolgerung.
- Diplomatische und kritische Edition der Handschrift (*codex unicus*) der *Pramāṇasamuccayaṭīkā* Jinendrabuddhis aus Norbulingka.
- Diplomatische und kritische Edition von Candrakīrtis *Madhyamakāvātāra*.

Maas, Philipp A.

- Mitarbeit im Projekt "Historical Sourcebooks on Classical Indian Thoughts" (Yoga).

MacDonald, Anne.

- Diplomatische und kritische Edition von Candrakīrtis *Madhyamakāvātāra*.

Mesquita, Roque

- Studien zu *Madhva, Prophet und Philosoph des Hinduismus*.

Oberhammer, Gerhard

- Arbeit an der Monographie *Materialien zur Geschichte der Rāmānuja-Schule X. Die Theologie des Meghanādārisūri. Prameyanirūpaṇa Teil 1*.

Podzeit, Utz

- Arbeit an einer Monographie mit dem Arbeitstitel "Aspekte der Menschwerdung der hinduistischen Götter: das Beispiel des *mahākāvya* Kumārasambhava des Kālidāsa".

Preisendanz, Karin C.

- Erkenntnistheorie in der *Carakasamhitā*.
- Mitarbeit im Projekt "Historical Sourcebooks on Classical Indian Thoughts" (Prācīna Nyāya).
- Arbeiten zu einer annotierten Übersetzung des *Vaiśeṣikasūtra* mit Candrānandas Kommentar.

Prets, Ernst

- Entwicklung der Datenbank zu den Fragmenten der frühen indischen Philosophie.
- Arbeiten zur Theorie der Überlieferung.
- Arbeiten zur Geschichte des frühen Nyāya.

Rastelli, Marion

- Mitarbeit an *Tāntrikābhidhānakośa. Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tanten*.
- Studien zu Veṅkaṭanāthas *Pāñcarātrakṣā*.
- Studien zum Pāñcarātra.

Schmücker, Marcus

- Studien zur kritischen Auseinandersetzung zwischen den Traditionen des Advaita und des Viśiṣṭādvaita-Vedānta.
- Fertigstellung einer Arbeit zu Veṅkaṭanāthas Gotteslehre (*īśvarapariccheda*) im Kontext seines *Nyāyasiddhāñjana*.

Steinkellner, Ernst

- Kollation des Manuskripts der *Vādanyāyaṭkā*.
- Arbeiten zum Induktionsproblem bei Dharmakīrti und seinen Nachfolgern.
- Sammlung von Fragmenten etc. zu den Traditionen der frühen klassischen indischen Philosophie.

Tauscher, Helmut

- Arbeiten zur frühen tibetischen Madhyamaka-Exegese: *Phya pa chos kyī seṅ ge*.

Tropper, Kurt

- Editionsarbeiten an den Proceedings der vom 14. bis 15. Oktober 2011 an der Universität Wien abgehaltenen Konferenz "Epigraphic Evidence in the Pre-modern Buddhist World".
- (gemeinsam mit Cristina Scherrer-Schaub) Fertigstellung des Aufsatzes "Ruler, Translators and Teachers: On Some Murals and Captions in the Lo tsā ba lha khang of Ri ba (mNga' ris)".
- Fertigstellung des Aufsatzes "Physical Bases for the Study of Buddhism: Epigraphy – Tibet and Central Asia".

Werba, Chlodwig H.

- *Verba IndoArica II*: Weiterführung der umfassenden Dokumentation des letzten und umfangreichsten Teils der Verbalmorphologie des Sanskrit im Bereich der sekundären "Wurzeln", nämlich der ablautlosen *vet-*Verben, mit weiteren Nachträgen zu den fünf anderen Kategorien.

Wieser-Much, Michael Torsten

- Untersuchungen zur Sprachphilosophie der erkenntnistheoretischen Schule des Buddhismus: Dharmakīrtis Lehre vom Gegenstand der Wörter und Śāntarakṣitas Śabdārthaparīkṣā.

Wujastyk, Dominik

- Planung einer Monographie zum Āyurveda im Rahmen des Projekts "Historical Sourcebooks on Classical Indian Thought" von Sheldon Pollock für Columbia University Press, New York.

GASTVORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN AM INSTITUT

9.11.2012: Dr. Taisei Shida (The Hakubi Center, Kyoto University): "Kumārila's Criticism of the Extramission Theory of Auditory Perception".

When one hears a sound, does the auditory faculty travel towards the source of the sound (extramission theory), or does the sound arrive at the auditory faculty from its source (intramission theory), or is there a remote action?

Discussing this issue of auditory perception, Kumārila, in the *śabdādhikaraṇa* section of the Ślokavārttika, criticizes the extramission theory of the Sāṃkhya school. In this presentation, Dr. Shida introduced the framework of this polemic, proposed an emendation of the manuscript reading based on contextual and terminological considerations, and investigated the usage of the word *anuvāta-* in a broad corpus of Sanskrit texts.

23.11.2013: Prof. Dr. Prasanna Kumar Nayak (Nabakrushna Choudhury Centre for Development Studies, Bhubaneswar; ICCR Short-term Chair in Indian Studies in the Humanities and Social Sciences): "Tribal Art and Ritual in India. Some Reflections".

Tribal arts are basically ritual arts, used by priests and/or shamans. People believe in the ritual significance of the art forms. In the traditional context, the drawings, designs and colour combinations which are manifested in the works of art vary from society to society. They have their specific cultural meanings. At the same time, they are considered as expressions of their respective cultural identities. In recent years, the re-use of "tribal" arts by government and non-government agencies has led to a de-contextualization of tribal art. The presentation drew on examples from Odisha.

7.12.2012: Prof. Dr. Kenneth G. Zysk (University of Copenhagen, Department of Cross-Cultural and Regional Studies): "Physiognomic Omens in the Gārgīyajyotiṣa".

This lecture sought to present an overview of the physiognomic material from a single chapter, divided into two sections, corresponding to the *strīlakṣaṇa*, "marks of women", and the *puruṣalakṣaṇa*, "marks of men". The chapter begins with the latter, followed by the former, without a clear separation between the two and occurs rather late in the Jyotiṣa-compilation called the Gārgīyajyotiṣa, which is not to be confused with the late purāṇic Gargasamhitā. The work is found only in manuscripts, so investigation is still at its infancy. Nevertheless, Pingree (based on Mitchiner) claims it to be the earliest extant Jyotiṣa-compilation, dating from around the first century C.E. He further speculates that it could well contain elements that connect it with similar types of systems of divination and their literature coming from the Greek-speaking world, such as does the Yavanajātaḥ of Sphujidhvaja. The lecture paid attention to possible similarities to older and more western forms of physiognomy found in ancient Mesopotamia and ancient Greece.

18.1.2013: Prof. Dr. Danuta Stasik (University of Warsaw, Faculty of Oriental Studies): "One Poet – Many Rāmāyaṇas. Tulsīdās' Tellings of Rāmkaṭhā".

The role of the Rāmcaritmānas (1574) – the magnum opus of Tulsīdās and the most famous of Hindi tellings of the Rāmāyaṇa – in the history of Hindi literature as well as in the ethos of North Indian culture is well known and cannot be overestimated. However, there are certain aspects of the poem's composition, e.g. the structure of its narrative realized through the series of four dialogues, that still require more extensive study. This problem takes on a new dimension in view of the fact that Tulsīdās, the author of several other works devoted to his chosen God Rām (e.g. the Rāmlānahachū, the Rāmājñāpraśna, the Jānakīmaṅgal, the Gītāvalī, the Vinaypatrikā, the Barvai Rāmāyaṇ, the Kavītāvalī), narrates the story of Rām's life and deeds (Rāmkaṭhā) in different ways, changing, omitting or adding certain episodes.

These seeming inconsistencies in Tulsīdās' works, which are typical of the entire Rāmāyaṇa tradition, more than once puzzled and alarmed Western scholars who feel an urge to establish the "right version" of a given episode. Such features of Tulsīdās' oeuvre should draw our attention in a natural way to the (Great/Grand) Literacy Theory, whose foundations were laid by the so-called Toronto School of Communication, i.e. Harold Innis (e.g. 1951), Marshall McLuhan (1962) and Eric Havelock (e.g. 1963), as well as Jack Goody (1968, 1977, 1987) and Walter J. Ong (with his most widely known work *Orality and Literacy: The Technologizing of the Word* [1982]), to name the most important of its proponents. This significant theoretical position yielded an enormous body of scholarly literature – with a critical stance as well – of a more theoretical or practical character, also concerned with the traditions of particular cultures. As observed by C.J. Fuller (2001), India provides striking evidence for the debate on orality, literacy and memorization, and is also an outstanding example of a literate culture with a high oral residue.

25.1.2013: Prof. Dr. Prasanna Kumar Nayak (Nabakrushna Choudhury Centre for Development Studies, Bhubaneswar; ICCR Short-term Chair in Indian Studies in the Humanities and Social Sciences): "Divine Kingship in Odisha".

Odisha is an ideal field for the study of divine kingship. The Jagannath cult of Puri in Odisha, which is well known as a Hindu cult at the pan-Indian level, provides a key to unraveling the history and mystery of divine kingship. Jagannath is God and He is the King. Odisha therefore is known as the "Land of Jagannath" (*Jagannāth deś*). The king in Puri is His deputy only: he is His main servant. But he is also addressed as "lord" (*īśvara*) and referred to as *ṭhākura rājā*. In sum, the Jagannath cult is a royal cult and at the same time the people's cult.

In the hinterlands of Odisha too, tribal people (like the Dongria Kondh) do have elaborate practices of divine kingship. In their case the context is different, but the spirit is the same. The tribal people worship their ancestors as gods; they observe commemoration ceremonies for their ancestors. For them, the ancestor gods are the most important gods. Among certain tribal communities, the mythical ancestors are regarded as both gods and kings. In these communities, people continue to venerate the king as a god in some form or other, and often the past king's insignia are worshipped in their village shrines. The main community cults are thus considered as royal cults, and the people are sentimentally attached to these cults even today.

19.4.2013: Prof. Dr. Ulrich-Jan Sobisch (University of Copenhagen, Department of Cross-Cultural and Regional Studies): "Die vier tantrischen *pramāṇas* der Sa-skya- und 'Bri-gung-Traditionen. Tibetische Interpretationen von 'Authentizität'".

Ab dem 12. Jh. wurden vier offenbar aus der tantrischen Siddha-Tradition Indiens stammende *pramāṇas* von den neu entstandenen Sa-skya- und 'Bri-gung-Traditionen aufgenommen und zum Teil umgedeutet. Der Vortrag führte diese *pramāṇas* ein und beleuchtete die Besonderheiten der Rezeption durch die genannten tibetischen Traditionen.

10.5.2013: Jean-Claude Muller (freier Wissenschaftler, erster Regierungsrat beim Premierminister von Luxemburg): "Wege und Irrwege eines österreichischen Karmeliter im 18. Jh. in Südindien. Paulinus a Sancto Bartolomeo, sein Sidharubam und seine Vorlagen".

Der Vortrag behandelte die erste in Europa gedruckte Sanskrit-Grammatik, die der Karmeliter Paulinus a Sancto Bartolomeo, geboren zu Hof am Leithagebirge um 1748, gestorben in Rom 1806, 1790 unter dem Titel Sidharubam in Rom herausbrachte, und ihre (bis zum Plagiat reichende) Abhängigkeit von einer hand-

schriftlichen Grammatik des Jesuitenpaters Johann-Ernest Hanxleden (1681-1732). Diese Quelle wurde erst 2010 in der Waschküche des Karmeliter-Sommerklosters Montecompatri in den Albanerbergen südlich von Rom wiedergefunden und ist vor kurzem in elektronischer Form publiziert worden. Der so erstmals mögliche Vergleich zwischen dem Druckwerk von 1790, der Handschrift von 1730 und dem diesen beiden zugrundeliegenden grammatischen Sanskrit-Text Siddharūpa liefert spannende Ergebnisse. Im Zusammenhang damit wurde auch die Kenntnis, die Paulinus vom Wirken seines Vorgängers Hanxleden im Allgemeinen hatte, sowie die unveröffentlichten Originalberichte von Paulinus' Reise nach Ostindien und sein Wirken um 1800 im Umfeld von Kardinal Stefano Borgia in Velletri beleuchtet.

13.5.2013: Ringu Tulku Rinpoche (ehem. Professor für Tibetische Studien in Sikkim): "The Significance of Lineage Transmission in Transferring Indo-Tibetan Buddhism".

Indo-Tibetan Buddhist practice systems have traditionally emphasized the direct transmission of teachings and blessings from teacher to student in an unbroken succession originating from an enlightened being. This line of transmission is understood as sustaining the authenticity and accuracy of Buddhist instructions as they are transferred over time and space from one generation of practitioners to the next. Ringu Tulku Rinpoche, a scholar, lineage holder, and transmitter of a number of Buddhist teachings including Mahāmudrā and Dzogchen teachings, discussed from a Buddhist perspective what is to be transmitted, the methods of transmission, and the overall meaning and significance of transmission according to the tradition itself.

23.5.2013: Prof. Dr. Adelheid Herrmann-Pfandt (Universität Marburg, Fachgebiet Religionswissenschaft): "...doch sie gaben mir Dornen". Funktion und Deutung christlicher Symbole im Bollywood-Film".

Religion und Mythologie nehmen bekanntlich im populären indischen Kino einen großen Raum ein und sind von fundamentaler Bedeutung nicht nur für das oberflächliche Verständnis etwa der in einem Film gezeigten religiösen Praxis, sondern auch für die Interpretation der Tiefenschicht eines Filmes, für das Verständnis der ihm zugrundeliegenden Sinnstruktur. Anhand des auch im Westen bekannten Filmes "Kal Ho Naa Ho" ("Lebe und denke nicht an morgen") (KHNH) von Nikhil Advani (2003) wurde gezeigt, dass diese Sinnstruktur nicht notwendigerweise hinduistisch sein muss, sondern gelegentlich auch einer der Minderheitenreligionen Indiens, hier dem Christentum, entstammt. Bei einem Rückblick auf frühere Epochen indischer Filmgeschichte kann man erkennen, dass die christliche Symbolik in KHNH in einer Tradition steht, die mindestens in die 1950er Jahre zurückreicht und an das alttestamentarische Motiv des "leidenden Gottesknechts" anknüpft. Es wurde verdeutlicht, wie vielgestaltig und phantasievoll KHNH dieses Motiv in der Gestalt seiner Hauptfigur, Aman, ausgestaltet, so dass durchaus von einem christlichen Subtext des Filmes geredet werden kann. Zum Schluss wurde auch festgestellt, dass sich in der Verwendung und Uminterpretation christlicher Motive in KHNH auch eine gehörige Portion Hinduismus findet.

14.6.2013: Prof. Dr. Larry McCrea (Cornell University, Department of Asian Studies): "Does God Have Free Will? Hermeneutics and Theology in the Work of Vedāntadeśika" (in Kooperation mit dem IKA der ÖAW).

Vedāntadeśika devoted his intellectual life to providing an authoritative defense of Rāmānuja's devotion-centered theology; one which would prove convincing not only to committed Śrīvaiṣṇavas, but to a wider philosophical and intellectual public. In doing so he relied heavily on the epistemological and linguistic theories promulgated by the Mīmāṃsā tradition of scriptural analysis. This provided a ready made and widely respected body of arguments defending the claims of scripture, yet brought in its wake a good deal of unwanted baggage as well. The Mīmāṃsā analysis of scripture and of religious action was designed precisely to rule out the intervention of a personal God, or any divine being whatsoever, in the production of scripture or in the dispensing of rewards for acts of religious merit. Mīmāṃsā argued that scriptures were eternal and uncreated, and were authoritative precisely because no personal agent was implicated in their composition.

The adoption of Mīmāṃsā as the basic model for both defending and interpreting scripture was not of course original to Vedāntadeśika's work, but was already basic to the hermeneutic employed by Rāmānuja in his Śrībhāṣya, and by his predecessor Yāmunācārya in his Āgamaprāmāṇya. Both of these authors display a close but uncomfortable relationship to Mīmāṃsā in their works, criticizing selected elements of

Mīmāṃsā hermeneutics while adopting its basic model of scriptural legitimation. But Vedāntadeśika chooses to confront this problematic legacy in a far more systematic fashion than his predecessors, actually writing his own full commentary on the Mīmāṃsāsūtra, his *Seśvaramīmāṃsā* or "Mīmāṃsā With God", which, as its title indicates, is an attempt to reread Mīmāṃsā in theistic terms, challenging the antitheistic principles of the earlier Mīmāṃsakas while retaining as much as possible of their interpretive machinery.

In the talk, the speaker examined the tension between Vedāntadeśika's devotional theology and the anti-theistic presuppositions of the epistemological and hermeneutical theories he employs in defending it, and explored the consequences of the way he seeks to resolve this tension.

21.6.2013: Prof. Dr. Ulrike Stark (University of Chicago, Department of South Asian Languages and Civilizations): "Benares Beginnings: Print Modernity, Book Entrepreneurs, and Cross-cultural Ventures in a Colonial Metropolis".

Scholars of Indian book history, as Nile Green has recently argued, have tended to privilege the study of texts, reading, and ideas over materiality and technology. In the focus on "print culture", questions of global technology transfer, the circulation of material commodities, and the economics of book production have often been overlooked. Taking a cue from Green, this paper, in two parts, explored the early decades of printing and publishing in Benares through the dual lens of textuality and technology. The first part charted the activities of early European and Indian print entrepreneurs in the city. Printing in Benares, the speaker argued, was more variegated than the conventional insistence on the city's Hindu character might suggest. As new technologies opened up print to Indian agency, print also became a site of cross-cultural interaction between traditional pandits, Western-educated Indians, European Orientalists, and colonial officials. The second part traced the rise of the famous Medical Hall Press, owned by E.J. Lazarus, a British surgeon-turned-publisher. Firmly embedded in a network of modern urban institutions, the Medical Hall Press successfully combined commerce and culture. In proposing an approach that integrates the local and the global, accounting for both the specificity of place and the entangled history of technology, the paper situated itself within recent scholarship that foregrounds the concept of "geographies of the book" (Ogborn/Withers 2010).

GASTWISSENSCHAFTLER AM INSTITUT

Amruta Natu, M.A.

Institution: Department of Sanskrit and Prakrit Languages, University of Pune

Recherchen zu Georg Bühler, Beratung zur Gestaltung der Dissertation mit Preisendanz

Finanzierung: Erasmus-Mundus-Programm

Zeit: 12.-20.6.2013

Prof. Dr. Adheesh Avinash Sathaye

Institution: Department of Asian Studies, University of British Columbia

Forschungsaufenthalt am ISTB im Rahmen einer Freistellung, Kooperation mit den FWF-Projekten "Metaphysik und Epistemologie des Nyāya III" und "Philosophie und Medizin im frühklassischen Indien III"

Finanzierung: Projekt "The Dynamic Edition of Vallabhadāsa's Recension of the *Vetāla-pañcaviṃśati*" an der University of British Columbia

Zeit: 1.7.2013-31.1.2014

Ass.-Prof. Dr. Tasei Shida

Institution: The Hakubi Center, Kyoto University

Finanzierung: Kyoto University

Zeit: 6.-19.11.2012

Tsutomu Yamashita

Institution: Business Administration Department, Kyoto Gakuen University

Teilnahme am Workshop der Classical Ayurveda Text Study Group "Towards a Critical Edition and Translation of Jejjāṭa's Commentary on the *Carakasamhitā* II"
Finanzierung: Kyoto Gakuen University
Zeit: 3.-8.12.2012

Prof. Dr. Kenneth Zysk
Institution: Department of Cross-Cultural and Regional Studies, University of Copenhagen
Teilnahme am Workshop der Classical Ayurveda Text Study Group "Towards a Critical Edition and Translation of Jejjāṭa's Commentary on the *Carakasamhitā* II"
Zeit: 3.-8.12.2012

Prof. Dr. Michael Mann
Institution: Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, Seminar für Südasi-Studien, Humboldt-Universität zu Berlin
Aufenthalt im Rahmen der Erasmus-Lehrendenmobilität
Zeit: 11.-22.3.2013

Dr. Iris Fornell
Institution: Seminar für Indologie und Tibetologie, Georg-August-Universität Göttingen
Aufenthalt im Rahmen der Erasmus-Lehrendenmobilität
Zeit: 13.-17.5.2013

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

CEEPUS NETWORK "ACADEMIC STUDY OF RELIGIONS"

- Comenius-Universität Bratislava (SK)
- Masaryk-Universität Brno (CZ)
- Jagiellonen-Universität Krakau (PL)
- Karls-Universität Prag (CZ)
- Universität Szeged (H)

ERASMUS-ABKOMMEN

- Facoltà di Studi Orientali, Università di Roma "La Sapienza"; seit September 2000
- Südasi-Institut der Universität Heidelberg; seit September 2001
- Institut für Orientalistik, Jagiellonen-Universität Krakau; seit September 2003
- Department of Indo-European Studies, Faculty of Humanities, Eötvös Loránd University Budapest; seit September 2004
- Seminar für Indologie und Tibetologie, Gustav-August-Universität Göttingen; seit September 2005
- Dipartimento di Studi Asiatici, Università degli Studi di Napoli "L'Orientale"; seit September 2006
- Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, Humboldt-Universität Berlin; seit September 2010

WISSENSCHAFTLICHE KOOPERATION

- Universität Barcelona
- Universität Hiroshima
- Jagiellonen-Universität Krakau
- Universität Kyoto

- Universität Lausanne
- Columbia University, New York
- Centre National de la Recherche Scientifique, Paris
- University of Pune
- Istituto Italiano per l'Africa e l'Oriente, Rom
- Institute for the Humanities, Seoul National University
- Universität Tokyo
- Waseda Universität, Tokyo
- Universität Warschau
- Centre for Buddhist Studies, Rangjung Yeshe Institute, Kathmandu

SONSTIGES

- Besuch des Vice Chancellor der Mahatma Gandhi University in Wardha, Vibhuti Narayan Ray. Gespräch mit Prof. Gaenzle zwecks möglicher Kooperationen im Bereich des Hindi-Unterrichts (13.5.2013).

DURCHFÜHRUNG VON TAGUNGEN, KONFERENZEN UND SYMPOSIEN AM INSTITUT

- Sacred Topography and Cultural Transfers in the Himalayas (Veranstalter: IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"), 24.-25.5.2013 (s. a. oben, S. 4).

24.5.2013

Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Mathes (ISTB) und Mag. Markus Breier (Institut für Geografie und Regionalforschung, Universität Wien): "Grub thob Seng ge ye shes (1181-1255) and the Circumulation of Crystal Mountain: A Mountain Cult in Dolpo (Nepal) and Its History".

Zsoka Gelle, M.A. (IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"): "Subjugating the Mountain Goddess – Notes on the Cult of Ama Jomo Yangri in Yolmo, Nepal".

Prof. Dr. Susanne von der Heide (Cultural Management and Heritage Studies, Kathmandu): "The Ancient Trade and Pilgrimage Route through Mustang and its Importance as a Buddhist Cultural Landscape".

lic.phil Marion Wettstein (ISTB): "The Shamanic Pilgrimage Site of Tuwachung Hill: Re-Inventing and Globalizing Sacred Space among the Rai of Eastern Nepal".

25.5.2013

Prof. Dr. Petra Maurer (Kommission für zentral- und ostasiatische Studien, Bayerische Akademie der Wissenschaften, München): "Kong sprul's View of Topography".

Dr. Mona Schrempf (Zentralasiatisches Seminar, Humboldt-Universität zu Berlin): "Monastic Power, Cultural Transfer and Tourism at the Pilgrimage Site of Gomphu Kora, East Bhutan".

Mag. Rolf Scheuermann (IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"): "The Bka' gdams pa Connection. A Fourfold Topos for the Gradual Path and its Journey of Transformation through the Religious Landscape of Tibet".

Nikolai Solmsdorf, M.A. (Promotionsprogramm Buddhismus-Studien, Ludwig-Maximilians-Universität München): "Sojourning in the Valley of Happiness: Shedding New Light on the sbas yul sKyid mo lung".

Prof. Dr. Toni Huber (Zentralasiatisches Seminar, Humboldt-Universität zu Berlin): "The Burden of Territory, the Freedom of the Sky: Speculations on Cultural Transfer and Priestly 'Bon' Worship of the Srid-pa'i lha in the Eastern Himalayas".

Prof. Dr. Katia Buffetrille (École Pratique des Hautes Études, Sorbonne, Paris): "Nyenpo Yutse, a Mountain in Golok".

Prof. Dr. William Sax (Südasiens-Institut, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg): "Naga Pilgrimages in the Western Himalaya".

Mag. Hans Jürgen David (IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya"): "Badrīnāth – An Evolution Neglected".

- Negotiating Ethnicity. Politics and Display of Cultural Identities in Northeast India (Veranstalter: Institut für Sozialanthropologie der ÖAW, Phonogrammarchiv der ÖAW, IK "Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte im Grenzgebiet des Himalaya", ISTB, indische Botschaft Wien), 4.-6.7.2013 (s. a. oben, S. 4-5).

4.7.2013

Prof. Sanjib Baruah (Bard College, New York): "Reading Fürer-Haimendorf in Northeast India".

Dr. Bianca Son (Department of History, School of Oriental and African Studies, University of London): "Exclusive Memories: The Making of the Zo through Elite Narratives".

Ass. Prof. Dr. Sara Shneiderman (Department of Anthropology, Yale University): "Reframing Ethnicity: Academic Tropes, Political Desire, and Ritualized Action in Northeast India and Beyond".

Assoc. Prof. Duncan McDuie-Ra (School of Social Sciences, University of New South Wales): "Traveling Identities in the Northeast".

PhD Cand. Farhana M. Hoque (Department of Anthropology, University College London): "Identity in the Chittagong Hill Tracts: The Tendency to Oscillate between Difference and Sameness".

Ass. Prof. Uttam Lal (Geography and Natural Resources Management, Sikkim): "Cross Border Interactions to Trapped Identity: A Case Study of Yak-Herders".

PhD Cand. Meenaxi Barkataki-Rusheweyh (Institut für Ethnologie und Ethnologische Sammlung, Universität Göttingen): "Our Old Culture is Our New Religion, Our New Religion is Our New Culture: The Link between Institutionalizing Old Belief Systems and Reinventing Cultural Identity. A Case Study of Rangfraism amongst the Tangsa in Northeast India".

PhD Cand. Jenny Bentley (Ethnologisches Seminar, Universität Zürich): "Ritual Practice, Transformations and Changing Attachments to Locality within the Lepcha Community in Sikkim and West Bengal".

Ass. Prof. Milinda Banerjee (Presidency University, Kolkata): "Kinship, Ethnicity, and Colonialism: Interrogating the Shifting Nexus between Political Legitimization, State Ritual, and Community Politics in Princely and Early Postcolonial Tripura, ca. 1850-1950".

Ass. Prof. Steven Rubin (School of Visual Arts, Penn State University) und Mag. Shahnaz Kimi Leblhuber (Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien): "Borderline Existence: Burmese Chin in Mizoram State".

lic. phil. Marion Wettstein (ISTB): "Bodies and Things in Transformation: Manifestations of Shifting Identities in the Physical and Performative World of the Nagas".

PhD Cand. Mona Chettri (Department of Anthropology, School of Oriental and African Studies, University of London): "Space, Politics and Ethnicity: Transforming the Religious Landscape of Sikkim".

5.7.2013

PhD Cand. Iltio Achumi (Department of Sociology, Center for the Study of Social Systems, School of Social Sciences, Jawaharlal Nehru University, Delhi): "Revisiting the Nagas: Mapping the Memory and Remembering the Past in Times of Contentions".

lic. phil. Alban von Stockhausen (ISTB): "Watlong. The Story of the Naga Queen and Its Variations".

Faguna Barmahalia (Senior Research Fellow, Department of Folklore Research, Guwahati University): "Folklore and Ethnic Identity Movement: A Study among the Bodos and Rabhas of Assam".

PhD Cand. Rekha Kongsam (Department of Sociology, Delhi School of Economics, Delhi University): "Ritual, Performance, Narrative: Celebrating the Meitei Cultural Identity".

PhD Cand. Mirza Zulfiqur Rahman (Department of Humanities and Social Sciences, Indian Institute of Technology, Guwahati): "A 'Clean' View Through the Clouds? Challenges to Community Participation and Impact of Tourism and Development in Cherrapunjee and Mawlynnong".

PhD Cand. Rune Bennike (Department of Political Science and Centre for Global Studies, University of Copenhagen): "'Ruly Hills': Darjeeling on the Edge of the Northeast".

PhD Cand. Lavinia Mawlong (Centre for Development Studies, Freie Universität Berlin): "The Practice of Tang-Jait Within the Matrilineal Society of the Khasis of Meghalaya: A Study on Ethnic and Social Boundaries".

Erik de Maaker (Institute of Cultural and Social Studies, Leiden University): "Giving Value to the Hills. Land Rights, Farming and Indigeneity".

PhD Cand. Timour Claquin (Centre de Recherches et d'Études Anthropologiques, Université Lumière Lyon): "A·chik A·song: Cultural Politics and Territorial Claims in the Garo Hills Region of Meghalaya".

Dolly Kikon (Department of Anthropology, Sanford University): "Land, Labor and the Construction of Family Ties in the Foothills of Northeast India".

PhD Cand. Soibam Haripriya (Department of Sociology, Delhi University): "Agitating Women, Disrobed Mothers".

Rusievan Shangpliang (Department of History, North-Eastern Hill University, Shillong): "Khasi Matrilineal System: The Backbone of Khasi Culture".

Ass. Prof. Teiborlang T. Kharsyntiew (Department of International Relations/Politics, School of Global Studies, Sikkim University): "Fashion Subculture and Identity Formation in North East India: A Case Study of Gangtok and Shillong".

PhD Cand. Akshaya Tankha (Department of Art, University of Toronto): "Visual Culture and Governmentality in Contemporary Nagaland".

Ass. Prof. Iris Odyuo (Department of History, Sao Chang College, Tuensang, Nagaland): "The Impact of Globalization on Naga Art".

Jürgen Schöpft (Phonogrammarchiv der ÖAW): Film "Stilwell-Road" (1943), 45 min.

PhD Cand. Glen Chua (Department of Socio-Cultural Anthropology, University of Toronto): "Evangelizing in the Borderland: Christian Tribals and Migrant Others in Meghalaya".

PhD Cand. Ketholenuo Mepfhü-o (Centre for Historical Studies, Jawaharlal Nehru University, Delhi): "Conversion and Questions of Identity in the Naga Hills" (in absentia).

Philippe Ramirez (Centre d'Études Himalayennes, Centre National de Recherche Scientifique, Paris): "Conversions, Population Movements and Ethno-Cultural Landscapes in the Assam – Meghalaya Borderlands".

Ass. Prof. Townsend Middleton (Department of Anthropology, University of North Carolina): "States of Difference: Refiguring Ethnicity and its Crisis at India's Borders".

Assoc. Prof. Rakhee Kalita (Cotton College, Guwahati): "The Rage of Caliban: Ethnic Identity, Otherness and the Rhetoric of Anger in India's Northeast".

Prof. Dr. Sanjoy Hazarika (Centre for Northeast Studies and Policy Research, Jamia Millia Islamia University, Delhi): "Inequality and Impunity: Many Faces of AFSPA and the State".

6.7.2013

Prof. Dr. Mark Turin (Yale Himalayan Initiative, Yale University): "Situating Language, Recognizing Multilingualism: Linguistic Identities and Mother Tongue Attachment in Northeast India and the Region".

PhD Cand. Tim Bodt (Institut für Sprachwissenschaft, Universität Bern, Switzerland): "The Momba Scheduled Tribe of Arunachal Pradesh".

Dr. Serdihun Beypi (Diphu Campus, Assam University): "Language Change in Karbi: An Issue of Threatening Identity".

Pascale Dollfus und François Jacquesson (Centre d'Études Himalayennes und Langues et Civilisations de Tradition Orale, Centre Nationale de Recherche Scientifique, Paris): "Sherdupens for ever!".

PhD Cand. Tara Douglas (Centre for Animation studies, Bath University): "Tales of the Tribes: Animation as a Tool for Representing Cultural Identities in Northeast India".

Assoc. Prof. Sanjay Barbora (Tata Institute of Social Sciences, Guwahati): "Moments of Madness: Violence, Agrarian Change and the Politics of Autonomy in Assam".

PhD Cand. Kaustubh Deka (Centre for Political Studies, School of Social Sciences, Jawaharlal Nehru University, Delhi): "This time Bodoland: Yet Another 'Ethnic Massacre' in Assam? From Ethnic Consciousness to Ethnic Recognition: the State and the 'Ethnic Others' in Assam".

Cornelia Günauer, M.A. (Institut für Anthropologie und Afrika-Studien, Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz): "Diversity and Difference – The Art of Electioneering in Meghalaya".

PhD Cand. Mitul Baruah (Department of Geography, Syracuse University): "Floods, Riverbank Erosion, and the (Re-)Production of Hazardous Geographies in Assam".

PhD Cand. N. William Singh (Pachhunga University College, Aizawl, Mizoram): "Mizo Identity and the Role of Young Mizo Association (YMA) in Mizoram".

- Yoga in Transformation. Historical and Contemporary Perspectives on a Global Phenomenon (Konferenz). Wien (Veranstalter: ISTB; Institut für Religionswissenschaft Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; ÖGR), 19.-21.9.2013 (s. a. oben, S. 5).

19.9.2013

Dr. Philipp A. Maas (ISTB): "On Postures in the Pātañjala Yogaśāstra".

Dr. Dominik Wujastyk (ISTB): "Some Problematic Yoga Sūtras and Their Buddhist Background".

Noémie Verdon, M.A. (Department of South Asian Studies, University of Lausanne): "Bīrūnī's Choices of Interpretation and Methods in His Kitāb Pātanjal".

Prof. Dr. David White (Department of Religious Studies, University of California, Santa Barbara): "'Classical Yoga'? The Fall and Rise of the Yoga Sūtras".

Dr. (habil.) Marion Rastelli (IKGA, ÖAW): "Yoga in the Daily Routine of the Pāñcarātrins".

Dr. Jason Birch (Oriental Institute, Oxford University): "Unpublished Manuscript Evidence for the Practice of Many Āsanas in the 17th/18th Centuries".

Prof. Dr. Mark Singleton (St. John's College, Santa Fe): "Evaluating Modern Yoga and its Relationship to the Past".

20.9.2013.

Prof. Dr. Gudrun Bühnemann (Department of Languages and Cultures of Asia, University of Wisconsin-Madison): "Nāga, Siddha and Sage: Tracing the Development of Patañjali's Iconography".

Dr. James Mallinson (Oriental Institute, Oxford University): "Yoga and Sex: What is the Purpose of Vajroli Mudrā?".

Dr. Ian Baker (independent scholar): "Yogic Practice in Tibetan Buddhism as Revealed in Pema Lingpa's 'Secret Key to Channels, Winds, and Inner Essences'".

Prof. Dr. Karl Baier (Institut für Religionswissenschaft, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien): "Yoga and the Viennese Occult Revival".

Prof. Dr. Joseph S. Alter (Department of Anthropology, University of Pittsburgh): "Indian Yoga and German Nature Cure: Parochial Philosophies, Prāṇāyāma and the Provincialization of Modernity".

Prof. Dr. Maya Burger (Department of South Asian Studies, University of Lausanne): "Sāṃkhya Interpretation in a Transnational Perspective: Śrī Anirvāṇa and Lizelle Reymond".

Hans-Jörg Weber (Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland): "BDY and the Situation of Yoga Teachers in Germany".

Dr. Meera Nanda (Indian Institute of Science Education and Research, Chandigarh, India): "Pseudoscience and Resemblance Thinking in the Construction of Modern Yoga".

21.9.2013

Prof. Dr. Beatrix Hauser (Institut für Kultur-, Literatur- und Musikwissenschaft, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt): "Bodily Practices from Afar: Global Flows and Cultural Interferences in Postural Yoga".

Prof. Dr. Anand Amaladass (Sacred Heart College, Chennai, India): "Christian Response to Yoga".

PD Dr. Anne Koch (Interfakultärer Studiengang Religionswissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München): "'It's Time to Give Back!' Competitive Charity in Today's Global Yoga".

WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGRUPPEN

- Verein "Arbeitskreis für Tibetische und Buddhistische Studien, Universität Wien": Generalversammlung am 22.3.2013.

VEREIN "SAMMLUNG DE NOBILI" – ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR INDOLOGIE UND RELIGIONSFORSCHUNG

- Generalversammlung am 15.3.2013.

VERANSTALTUNGEN

12.11.2012: Masterprüfung von Sarah Glatz

11.1.2013: Kulturveranstaltung "Lebensräume – Frauenträume. Künstlerische Momentaufnahmen aus Indien und Nepal" (s. a. oben, S. 6)

4.4.2013: Diplomprüfung von Gabriele Lirscher

8.4.2013: Diplomprüfung von Sandra Hochwarter

11.4.2013: Diplomprüfung von Frederik Schröer

15.4.2013: Diplomprüfung von Jan Dolensky

15.4.2013: Diplomprüfung von Andrea Prax

18.4.2013: Diplomprüfung von Heidrun Jäger

25.4.2013: Diplomprüfung von Lisbeth Bitto

25.4.2013: Diplomprüfung von Svetlana Malović

26.4.2013: Diplomprüfung von Barbara Benes

24.6.2013: Masterprüfung von Dörte Kamarid

20.6.2013: Eröffnung der Fotoausstellung "Ladakh in den Fotografien von Rupert Wilmot"

9.-21.9.2013: 2. Newari Summer School (s. a. oben, S. 5-6)

SONSTIGES

7.12.2012: Weihnachtsfeier der Studienvertretung

14.6.2013: Sommerfest der Studienvertretung

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|---------|---|
| ATBS | Arbeitskreis für Tibetische und Buddhistische Studien |
| BAS | Bachelorseminar |
| CEEPUS | Central European Exchange Program for University Studies |
| ECTS | European Credit Transfer System |
| FWF | Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung |
| ICCR | Indian Council for Cultural Relations |
| IFD | Interfakultäre Forschungsplattform und Dokumentationsstelle für die Kulturgeschichte Inner- und Südasiens |
| IK | Initiativkolleg |
| IKGA | Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens |
| ISTB | Institut für Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde |
| IUAES | International Union of Anthropological and Ethnological Sciences |
| KO | Kolloquium |
| NFN | Nationales Forschungsnetzwerk |
| ÖAW | Österreichische Akademie der Wissenschaften |
| ÖGR | Österreichische Gesellschaft für Religionswissenschaft |
| PDNRL | Publications of the De Nobili Research Library |
| PS | Proseminar |
| SAK | Sprachaufbaukurs |
| SDN | Verein "Sammlung de Nobili" – Arbeitsgemeinschaft für Indologie und Religionsforschung |
| SE | Seminar |
| UE | Übung |
| URL | Uniform resource locator |
| VO | Vorlesung |
| VO + UE | Vorlesung mit Übungscharakter |
| WSTB | Wiener Studien zur Tibetologie und Buddhismuskunde |
| WZKS | Wiener Zeitschrift für die Kunde Südasiens / Vienna Journal of South Asian Studies |

Appendix I

KURZBESCHREIBUNGEN DER QUALIFIKATIONSARBEITEN

DIPLOMARBEITEN

A. Fertiggestellt:

BENES, Barbara

DIE DARSTELLUNG DER MUSLIMISCHEN KULTUR IM POPULÄREN INDISCHEN FILM ANHAND VON "UMRAO JAAN". (<http://othes.univie.ac.at/26892/>) (Betreuer: Martin Gaenszle)

Mit "Umrao Jaan" schuf Muzaffar Ali 1981 einen Klassiker des Kurtisanengenres. Als Vorlage diente die Romanvorlage "Umrao Jaan Ada" von Mohammed Hadi Ruswa von 1899. 2006 verfilmte J. P. Dutta eine weitere Version dieser Vorlage. Der "Islamicate film", zu dem das Kurtisanengenre zählt, hat nicht die Religion des Islam zum Thema, sondern die muslimische Kultur und Kunst. Diese Aspekte werden im Kurtisanengenre auf die Person der Kurtisane projiziert. Die Arbeit geht primär der Frage nach, wie die muslimische Kultur in den beiden Filmen dargestellt wird. Am Anfang der Arbeit steht eine allgemeine Einführung in das Kurtisanengenre, die Urdu-Literatur und die Romanvorlage. Den Hauptteil bildet die Besprechung der Filmversionen; ein Vergleich der Filme bildet den dritten Teil der Arbeit.

B.B.

BITTO, Lisbeth Verena

FROM CONTEST TO CELEBRATION. THE REPRESENTATION, POSITIONING AND USE OF THE FEMALE BODY IN CONTEMPORARY INDIAN ART (<http://othes.univie.ac.at/25442/>) (Betreuer: Martin Gaenszle)

Im Jahr 1999 zeigte die indische Video-Performance-Künstlerin Sonja Khurana ihre Video-Installation "Bird" und rief dabei heftige Reaktionen in der Gesellschaft und Kunstszene Indiens hervor. Die Arbeit thematisiert die Beschränkungen des physischen Körpers sowie den Versuch eines gescheiterten Fluges. Im zweiminütigen Video versucht eine nackte und korpulente junge Frau in unbeholfen tragischer Art und Weise die Schwerkraft zu überwinden, um von einer Holzkiste aufzufliegen. Die Künstlerin selbst ist Protagonistin in Bird und bricht durch ihre nackte Performance mit etablierten Frauenbildern Indiens.

Die Arbeit erforscht Weisen der Darstellung des weiblichen Körpers in der zeitgenössischen indischen Kunst und behandelt im Besonderen Fragen der Form, Positionierung und des Gebrauchs als Zeichen von Konflikt und Verehrung. Dabei werden folgende Problemstellungen aufgegriffen: Wie zeichnen indische Künstlerinnen den weiblichen Körper und welche Bedeutung kommt diesem in der Gesellschaft zu? Zeigt sich eine Wandlung im Körperverständnis der Künstlerinnen und wie spiegelt sich dies in ihrer Kunst wider?

Diese Thematik wird mit einem kunsthistorischen und kulturwissenschaftlichen Ansatz erforscht. Zusätzlich beleuchtet die Studie das Kunstschaffen und Leben von fünf zeitgenössischen indischen Künstlerinnen: Anupam Sud, Gogi Saroj Pal, Rekha Rodwittiya, Pushpamala N. und Sonia Khurana. In ihren Arbeiten zeigt sich, dass der weibliche Körper zunehmend als Symbol Verwendung findet, um soziale, politische und philosophisch brisante Inhalte und die vergegenständlichte und sexistische Darstellung der Frau in den indischen Massenmedien zu thematisieren. Verstärkt hinterfragen feministische Künstlerinnen traditionelle Frauenbilder und versuchen, eine neue Sichtweise in Kunst und Gesellschaft zu propagieren. Dabei dient das Frauenbild als Symbol der kritischen reflexiven Selbstbetrachtung und Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur, Herkunft, Tradition, Religion und Geschichte.

L.V.B.

DOLENSKY, Jan

DIE LEHRE VON DEN DREI BESCHAFFENHEITEN IM LICHT VON VINĪTADEVAS TRIMŚIKĀṬĪKĀ UND 'JU MI PHAMS KOMMENTAR ZU VASUBANDHU TRIMŚIKĀ. (<http://othes.univie.ac.at/26023/>) (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

Sowohl die Trimśikāvijñaptikārikā (Tr) von Vasubandhu als auch Sthiramatis Kommentar dazu, das Trimśikāvijñaptibhāṣya (TrBh), gehören zu den wichtigsten Werken der Yogācāra- oder Vijñānavāda-Tradition. Beide Texte sind im Sanskritoriginal erhalten geblieben, wurden wissenschaftlich bereits ausführlich untersucht und in verschiedene europäische Sprachen übersetzt. Vinīta devas Subkommentar zu Sthiramatis TrBh, die Trimśikāṭīkā (TrṬ), ist großteils nur in der tibetischen Übersetzung erhalten geblieben und wurde von Leslie Kawamura zum ersten Mal im Jahre 1975 aus dem Tibetischen ins Englische übersetzt. Im Jahre 1985 publizierte Padmanabh S. Jaini erstmals die Sanskritfragmente der TrṬ. Die vorliegende Diplomarbeit konzentriert sich auf die Darstellung der drei Beschaffenheiten (*trivṣabhāva*) in der TrṬ und behandelt im Speziellen den Kommentar zu den Versen 20-25 der Tr (zusammen mit dem TrBh), in welchen die drei Beschaffenheiten (*parikalpita*-, *paratantra*- und *pariniṣpannasvabhāva*) dargestellt werden.

Die Einleitung gibt einen historischen Überblick über die relevanten Werke und ihre Autoren sowie über die Entstehung der Yogācāra-Schule, ihre hermeneutischen Prinzipien und die zentrale Lehre der drei Beschaffenheiten.

Vinīta devas Kommentar zu Tr(Bh) 20-25 wurde aus dem Tibetischen übersetzt, da zu diesem Textteil nach dem aktuellen Forschungsstand kein Sanskritoriginal erhalten ist. Die beigefügte kritische Edition der tibetischen Übersetzung der TrṬ stützt sich auf die kanonischen Ausgaben von Derge, Peking und Narthang. Bei der Erstellung der Übersetzung wurde das auf Sanskrit erhaltene TrBh miteinbezogen, insofern Vinīta deva in seinen Zitaten meist nur den Beginn der jeweiligen Verse der Tr und der Textpassagen des TrBh anführt. Durch den Abgleich mit Sthiramatis Kommentar wurde es möglich, diese Anfangszitate (*pratīka*) eindeutig zu identifizieren und somit die auf diese bezogenen Ausführungen der TrṬ besser zu verstehen.

Als Grundlage für einen Vergleich der ursprünglichen indischen Tradition des Yogācāra mit einer rezenten tibetischen Tradition wurde der Kommentar Sum cu pa'i tshig le'ur byas pa'i mchen 'grel des tibetischen Gelehrten 'Ju Mi pham (1846-1912) zu den ausgewählten Versen der Tr übersetzt.

Schlussbetrachtungen und zwei Bibliographien bilden den Abschluss der Arbeit.

J.D.

HOCHWARTER, Sandra

DIE AUFNAHME DES ERLEUCHTUNGSGEISTES. (<http://othes.univie.ac.at/26013/>) (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

Śāntideva, ein indischer buddhistischer Mönch, der der Madhyamaka-Tradition angehörte, verfasste im 8. Jh. u. Z. den Bodhicaryāvatāra. Dieses Werk beschreibt den spirituellen Pfad eines Bodhisattva, der durch die Praxis der sechs Vollkommenheiten (*pāramitā*) Stufe um Stufe, beginnend mit dem Hervorbringen des Erleuchtungsgeistes (*bodhicitta*) und endend mit der Einsicht (*prajñā*) in die höchste Wahrheit, seinem Ziel, der Erleuchtung (*bodhi*), näher rückt. Dabei begleitet ihn stets sein Mitgefühl (*karuṇā*) für alle im Leid des Existenzkreislaufs (*saṃsāra*) gefangenen Lebewesen, denen zu helfen er sich verpflichtet und denen er gelobt, sein eigenes Heil so lange hinauszuzögern, bis alles Leid ein Ende gefunden hat und alle Lebewesen die Erleuchtung erlangt haben.

Im Rahmen dieser Thematik lenkt Śāntideva im dritten Kapitel des Bodhicaryāvatāra seine Aufmerksamkeit auf den ersten Schritt, den der Aspirant auf dem Weg eines Bodhisattva setzt. Dieser Schritt ist gleichzusetzen mit dem bewussten Entschluss, den Erleuchtungsgeist aufzunehmen, d.h. dem festen Vorsatz, fortan seinen Geist neu auszurichten, alles zuvor Dagewesene hinter sich zu lassen, sich vollkommen loszulösen, sich von den Fesseln der Verhaftungen zu befreien und sich nur noch seinem spirituellen Ziel zu widmen. Dieses Ziel, dem der vom Augenblick der Aufnahme des Erleuchtungsgeistes an als Bodhisattva angesehene Aspirant entgegenstrebt, umfasst im Mahāyāna nicht mehr nur das eigene Heil, die eigene Erlösung aus dem Saṃsāra, sondern schließt alle Lebewesen in die Heilsfindung mit ein.

Die hier vorgestellte Arbeit gliedert sich in zwei Abschnitte. Im ersten Teil findet sich sowohl ein Überblick über den Inhalt, die Informationen zum Autor und die philosophische Strömung, die Madhyamaka-Tradition, in die der Bodhicaryāvatāra eingebettet ist, als auch eine kurze Zusammenfassung der bekannten historischen Fakten über die Bodhicaryāvatārapañjikā und ihren Autor Prajñākaramati.

Darüber hinaus wird der für den gesamten Bodhicaryāvatāra so essentielle Begriff von *bodhicitta* unter den Gesichtspunkten seiner historischen Entwicklung, seiner Bedeutungsvielfalt und der daraus resultierenden Schwierigkeit einer treffenden Übersetzung näher beleuchtet.

Der zweite Abschnitt, das Herzstück der Arbeit, enthält eine deutsche Übersetzung der Verse 1-19 des dritten Kapitels des Bodhicaryāvatāra und der entsprechenden Passage in Prajñākaramatis Kommentar dazu. Diese wurde auf Grundlage des Sanskrittextes, wie er in der Edition von de La Vallée Poussin zu finden ist,¹ und unter Einbezug zweier tibetischer Versionen (Derge- und Peking-Rezension) vorgenommen. Weiters enthält die Arbeit eine Edition der ausgewählten Textpassage, welche anhand der beiden genannten tibetischen Versionen des Vers- und Kommentartextes erstellt wurde, unter weiterer Berücksichtigung des von Akira Saito publizierten tibetischen Textes der Manuskripte des Bodhicaryāvatāra, die in Dun Huang gefunden wurden.²

Die ausgewählten Verse und der für das Verständnis des Textes so wertvolle Kommentar dazu haben den entscheidenden Schritt, der ein gewöhnliches Lebewesen augenblicklich zu einem Bodhisattva werden lässt, nämlich die Aufnahme des Erleuchtungsgeistes, zum Inhalt. Die Bodhisattvas bringen in jedem Moment und in unerschöpflichem Maße den Erleuchtungsgeist hervor; ihr ganzes Sein ist darauf ausgerichtet, den Lebewesen zu dienen und ihnen zum Heil zu verhelfen. Bodhisattvas bringen Licht in Form der Lehre des Buddha in das von Leid gezeichnete Dasein der Lebewesen; ihr eigenes Eingehen in das Parinirvāṇa wird bis zum Aufhören allen Leidens, bis zum Ende des Saṃsāra, hinausgezögert. Der Bodhisattva gibt in seinem wohltätigen Wirken alles auf: seinen Körper, seine Besitztümer, sogar seinen angesammelten religiösen Verdienst gibt er zum Wohle aller Lebewesen hin. Er befreit sich von seinen Fesseln und Anhaftungen, seinen Verstrickungen im Saṃsāra, gibt sein "Ich" vollkommen auf und besteht fortan nur noch in seinem Streben danach, allen unerlösten Wesen eine Stütze in jeglicher benötigter Form auf ihrem Weg zur Befreiung aus dem Saṃsāra, hin zur Erleuchtung zu sein. Aus diesen Versen geht klar hervor, dass sich der Bodhisattva hier bereits in der ersten Vollkommenheit, der Vollkommenheit des Gebens (*dānapāramitā*), übt.

Den Abschluss der vorliegenden Arbeit bilden eine detaillierte Erläuterung und Analyse der samt Kommentar übersetzten Verse.

S.H.

JÄGER, Heidrun

EINE IDEENGESCHICHTLICHE UNTERSUCHUNG DES MAHĀYĀNA-SŪTRAS JÑĀNĀLOKĀLAṂKĀRA.
(<http://othes.univie.ac.at/26403/>) (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

Unter Verwendung der kritischen Ausgabe des Sanskrittextes³ und Heranziehung der tibetischen Übersetzung (Rezensionen von sDe-dge und Peking) widmet sich der erste Teil dieser Studie dem Textaufbau und Lehrinhalt des Mahāyāna-Sūtras Sarvabuddhaviṣayāvatārajñānālokālaṃkāra. Nach einer Erörterung der Einordnung und Datierung des Sūtras gemäß dem bKa' 'gyur sowie einschlägigen Sekundärquellen wird sein hier in sechs Kapitel gegliederter Inhalt anhand der Übersetzung repräsentativer Passagen ausführlich vorgestellt. Dabei werden die Lehren aus anderen buddhistischen Werken, wie dem Kāśyapaparivarta als einem der Ratnakūṭavaipulyasūtras und dem Śālistambasūtra, berücksichtigt, die im Sūtra angesprochen und zitiert werden bzw. mit diesem inhaltlich in Verbindung stehen.

Auf die Frage Mañjuśrīs nach der Bedeutung des Lehrsatzes vom abhängigen Entstehen (*pratītyasamutpāda*) "Weder Entstehung [gibt es] noch Vernichtung (*anutpādo 'nirodhaḥ*)" erfolgt die Beschreibung der Aktivität des Tathāgata als Weisen des wechselseitigen Wirkens des "Form-Körpers" (*rūpakāya*) und des mit dem unentstandenen Tathāgata identifizierten "Körpers der Lehre" (*dharmakāya*) zum Wohl aller Lebewesen. Durch Anwendung geschickter Mittel (*upāya*) ruft der Tathāgata in mannigfaltigen Formen – als Erscheinung des Śakra oder des Großen Brahmā, in der Gestalt der großen

¹ Siehe Louis de La Vallée Poussin (Hrsg.), *Bodhicaryāvatāra by Śāntideva with the Commentary of Prajñākaramati*. [Bibliotheca Indica 150]. Calcutta: Asiatic Society of Bengal, 1901-1914.

² Siehe Akira Saito, *A Study of the Dūn-huáng Recension of the Bodhisattvacaryāvatāra*. A Report of Grant-In-Aid for Scientific Research. Term of Project: 1997.4-2000.3. Mie: Mie University, 2000.

³ Takayasu Kimura, Nobuo Ōtsuka, Hideaki Kimura and Hisao Takahashi (eds.), 梵文校訂『智光明莊嚴經』*Sarvabuddhaviṣayāvatāra-jñānālokālaṃkāra nāma mahāyānasūtra*. Sanskrit Text. Tokyo: Taisho University Press, 2004.

Dharma-Trommel, einer Wolke, der Sonne oder des wunscherfüllenden Juwels oder auch in Form des Echos, der Erde und des Raums – ohne Unterscheidung, Bewertung und Anstrengung bei den Lebewesen das Streben nach dem "Licht höchsten Wissens" (*jñānāloka*) hervor, wodurch sie in die Sphäre aller Buddhas (*sarvabuddhaviṣaya*) eintreten können. Das Streben nach der Buddhaschaft setzt gemäß dem Saddharmapuṇḍarīka- und Mahāparinirvāṇasūtra voraus, dass die Lebewesen mit der Buddha-Natur versehen sind.

Weiters wird die Beschaffenheit des Tathāgata und des "vollkommenen Erwachens" (*bodhi*) nicht nur mit negativen, sondern auch mit für die Yogācāra-Lehre charakteristischen positiven Begriffen erörtert, etwa als "höchste Wirklichkeit" (*bhūtaakoṭi*), als "Soheit" (*tathatā*) oder als "von Natur aus lichterhafter Geist" (*prakṛtiprabhāsvaraṃ cittam*), "ohne geistiges Verinnerlichen" (*amanasikāra*). Bezug nehmend auf eine Sūtrastelle, erachtet der Mahāmudrā-Meister Maitrīpa (ca. 1007-1085) *amanasikāra* nicht nur als Negation der dualisch konzipierten Denkprozesse, sondern auch als den direkten, nicht-analytischen Zugang zur lichterhaften Natur der Wirklichkeit.

Im zweiten Teil der Studie werden wichtige Thesen des Jñānālokālaṃkāra mit der Madhyamaka-, Yogācāra- und *tathāgatagarbha*-Lehre in Zusammenhang gebracht: Während für den Mādhyamika Nāgārjuna "Leerheit" (*śūnyatā*) eine Bezeichnung für das abhängige Entstehen (*pratītyasamutpāda*) ist, wird im Jñānālokālaṃkāra die Leerheit als wirklich existent angesehen (wie etwa auch im Yogācāra-Werk Madhyāntavibhāga) und als "vollkommenes Erwachen" bezeichnet. Die "wahre Beschaffenheit der Phänomene" (*dharmatā*) wird mit dem *dharmadhātu* – ein zentraler Begriff des Buddhāvataṃsakasūtra – gleichgesetzt, dem universellen reinen "dharma-Bereich", welchen Asaṅga in seinem Kommentarwerk Ratnagotravibhāgavyākhyā, eine Jñānālokālaṃkāra-Textstelle zitierend, als unreinen *tathāgatagarbha* definiert. In dem von Asaṅga kommentierten systematischen Lehrwerk über die Buddha-Natur, dem Ratnagotravibhāga[-Mahāyānottaratantraśāstra] (5. Jh.) tritt der Jñānālokālaṃkāra als autoritativer Text auf, was sich in der Auseinandersetzung mit dessen neun Beispielen, mit denen die verschiedenen Weisen der Tathāgata-Aktivität verdeutlicht werden, widerspiegelt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass im Jñānālokālaṃkāra die Madhyamaka-Lehre vom *pratītyasamutpāda* als wahres Eigenwesen aller Phänomene, die Yogācāra-Lehre von der Existenz der Leerheit und die *tathāgatagarbha*-Lehre vom reinen unbefleckten Geist vereint sind. Anstelle von *pratītyasamutpāda* oder *śūnyatā* als allumfassende Prinzipien steht im Jñānālokālaṃkāra der von Natur aus lichterhafte Geist im Mittelpunkt, welcher mit dem unentstandenen Tathāgata, dem *dharmakāya*, identifiziert wird. Der Ausdruck *tathāgatagarbha* kommt zwar im Jñānālokālaṃkāra nicht explizit vor, ist aber aufgrund von dessen inhaltlicher Ähnlichkeit mit den die Buddha-Natur-Lehre darlegenden Sūtras (wie etwa das Saddharmapuṇḍarīka-, Mahāparinirvāṇa- und Buddhāvataṃsakasūtra) sowie aufgrund von dessen ausführlicher Behandlung im *tathāgatagarbha*-Lehrwerk Ratnagotravibhāga thematisch angelegt.

H.J.

LIRSCHER, Gabriele Henriette

DIE FRÜHESTEN DARSTELLUNGEN DER SCHUTZGÖTTIN DPAL IDAN LHA MO. (<http://othes.univie.ac.at/26555/>) (Betreuer: Deborah Klimburg-Salter; Zweitbetreuer: Klaus-Dieter Mathes)

Die Arbeit befasst sich mit frühen Thangkas der Schutzgöttin dPal Idan lha mo, die ab dem 14. Jh. als Hauptfigur auftritt. Einen Schwerpunkt der Arbeit liefern Thangkas, die bis in das 13. Jh. zurückreichen. In diesen ist die Göttin lediglich als Nebenfigur anzutreffen. Die Werke, die in der Diplomarbeit besprochen werden, gehören im Wesentlichen entweder zur Schule der Sa skya pas oder zur Schule der bKa' brgyud pas. Bei ersteren tritt sie in sehr einheitlicher Form zumeist als Nebenfigur zu Pañjara-Mahākāla auf. In den Werken der letzteren Schule hat sie unterschiedliche Attribute, kann zwei oder mehr Arme haben und tritt als Nebenfigur zu verschiedenen Personen auf. Nach der Analyse des bisher frühesten Thangkas mit dPal Idan lha mo als Hauptfigur gibt es im Anhang der Arbeit auch eine kurze Besprechung textlicher Quellen, in denen das Erscheinungsbild der Göttin und ihres Begleiters Pañjara-Mahākāla geschildert wird.

G.H.L.

MALOVIĆ, Svetlana

JAMINI ROY – MODERNIST, TRADITIONALIST, NATIONALIST? (<http://othes.univie.ac.at/26378/>)
(Betreuer: Martin Gaenzle)

Jamini Roy wird 1887 in eine Familie von Landbesitzern aus der Mittelschicht im Dorf Beliatore im Bankura-Bezirk Westbengalens hineingeboren. Er studiert europäische Kunst an der Government School of Art in Kolkata und verdient seinen frühen Unterhalt mit der Portraitmalerei, die er im Stil europäischer Meister wiedergibt. Doch der Naturalismus berührt ihn nicht; er kehrt diesem Mitte der 1920er Jahre den Rücken und sucht wie zuvor Raja Ravi Varma sowie Rabindranath und Abanindranath Tagore nach einer eigenen, persönlichen Formsprache, die mit seinen Überzeugungen konform ist. Er wagt dahingehend einen neuen Schritt und legt den Fokus in seiner Vergangenheitsbewältigung und Suche nach einer kulturellen Identität anders als seine Künstlerkollegen nicht auf vergangene, sondern auf lokale und zeitgenössische Traditionen Bengalens.

Im ersten Teil dieser Arbeit wird auf den derzeitigen Forschungsstand eingegangen und die nähere Problemstellung und Zielsetzung formuliert. Beginnend im 2. Kapitel mit einem historischen Abriss, der die geistigen, künstlerischen und politischen Strömungen im Kolkata Roys kurz darstellt und auf Begriffe wie Originalität und Authentizität eingeht, wird im 3. Kapitel über ein Künstlerportrait zur eigentlichen Kernthematik der Arbeit hingearbeitet: den ländlichen Traditionen, die Roy ab den 1920er Jahren in seiner Kunst rezipiert und aufgreift. Eine detaillierte und umfangreiche Bildanalyse, die im 4. und 5. Kapitel folgt, verdeutlicht anhand ausgewählter Werke Roys, nach welchem Schema der Künstler die einzelnen volkstümlichen Elemente auswählt und interpretiert. Das Bildmaterial wird einer systematischen Analyse unterworfen, in der die verschiedenen Ausdrucksformen der Volkskunst benannt und ihre Charakteristika herausgearbeitet werden. Schließlich werden diese Erscheinungsformen traditioneller Künste Roys Werken gegenüber gestellt, die erkennen lassen, dass er erstere nicht kopiert, sondern ihre Motive, Farben, Maltechniken und Materialien auf vollkommen neue und frische Weise kombiniert. Er kreiert aus diesen Inspirationsquellen eine universelle Formensprache, die eine bis dahin noch weitgehend unbekannte ästhetische Mischung aus Primitivismus und moderner Kunst in sich vereint.

Abschließend wird auf die bereits im Titel der Diplomarbeit angeführten Begriffe, die sich auf die verschiedenen, dem Künstler zugeschriebenen Rollen beziehen, eingegangen, um zu klären, in welcher Position er zu sehen ist bzw. sich selbst sah. Aus der vorgelegten Ausarbeitung wird ersichtlich, dass der Künstler in seinem Wesen und Kunstschaffen ein wahrer Modernist war, der traditionelle Volkselemente zwar als Inspirationsquelle aufgriff, diese aber nie als Traditionalist in ihrer Ursprungsform revitalisieren wollte. Seine Kunst sollte kein politisches Statement darstellen noch auf eben solche Weise eingesetzt werden. Sie scheint vielmehr das persönliche Bestreben eines Künstlers aufzuzeigen, der auf der Suche nach einer authentischen kulturellen Identität einen Weg gefunden hatte, die Moderne mit der eigenen Welt und Kultur zu verbinden.

S.M.

PRAX, Andrea

EDITION UND ÜBERSETZUNG VON LAMA ZHANGS BLITZSCHLAG[GLEICHER] MAHĀMUDRĀ.
(<http://othes.univie.ac.at/25998/>) (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

Zhang g.Yu brag pa brTson 'grus grags pa (1123-1193), weithin bekannt als Lama Zhang, zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten Tibets im 12. Jahrhundert. In Gung thang (Zentral-Tibet) gründete Lama Zhang den Tshal pa Bka' brgyud-Orden und übte gleichsam die weltliche Herrschaft über einen Raum aus, indem auch Lhasa lag, das ehemalige weltliche und religiöse Zentrum des Landes seit der Regentschaft des Srong btsan sgam po bis zum Ende der frühen Verbreitung des Buddhismus. In den Lebensberichten des Lama Zhang heißt es, dass Mahāmudrā-Lehren entscheidend für seine Verwirklichung des Heilsziels waren. Mahāmudrā-Unterweisungen empfing Lama Zhang von verschiedenen Lehrern: zu den bedeutendsten Überlieferungsträgern zählen Mal Yer pa sMon lam btsan (1105-1170) und sGom pa Tshul khriims snying po (1116-1169). Aufgrund der hohen Bedeutung dieser Lehren für brTson 'grus grags pa konstituiert der Korpus der Mahāmudrā-Schriften einen wichtigen Teil seines umfangreichen literarischen Gesamtwerks.

In der vorliegenden Diplomarbeit wird das Werk Thog babs kyi brda'i rtsa ba ("Die Grundlagen der Unterweisungen zur Blitzschlag[gleichen Mahāmudrā]") untersucht, eines von drei Werken zur Tradition der "Blitzschlag[gleichen] Mahāmudrā" (*phyag rgya chen po thog babs*) in Lama Zhangs Gesamtoeuvre. Dabei handelt es sich um die schriftliche Aufzeichnung einer Mahāmudrā-Unterweisung, die Lama Zhang

von seinem Lehrer Mal Yer pa erhielt. Eine Eigenheit dieser Unterweisung im Kontext der umfangreichen tibetischen Mahāmudrā-Literatur der bKa' brgyud-Schule ist ihre besondere Überlieferungslinie, die außerhalb des bKa' brgyud-Ordens in Dwags lha sGam po verlief und dementsprechend nicht über sGam po pa bSod nams rin chen (1079-1153), dem Gründer des bKa' brgyud-Ordens, und dessen Neffen Tshul khrims snying po verbreitet wurde. Die vorliegende Arbeit umfasst eine kritische Edition und Übersetzung des Textes.

A.P.

SCHRÖER, Frederik

KOLONIALER EINFLUSS UND NATIONALSTAATSDENKEN. (<http://othes.univie.ac.at/23852/>)
(Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

Indien, China und Tibet standen im frühen 20. Jahrhundert in dynamischer gegenseitiger Beeinflussung. Kolonialer Einfluss instrumentalisierte und erodierte alte politische Systeme; moderne Ideen und Modelle wurden importiert, aufgegriffen und angewandt, um den Problemen der Modernisierung in Asien zu begegnen. Anhand einer historiographischen Darstellung wichtiger Ereignisse wird die Rolle Tibets und einzelner Tibeter zwischen den großen Nachbarn Indien und China aufgezeigt. Nicht nur die direkte und indirekte Beeinflussung der drei Länder, verdeutlicht in ihrer Diplomatie, sondern auch die an bestimmte Ereignisse gebundenen konstruierten historischen Narrativen werden herausgearbeitet, sowie immer wieder im größeren Kontext der asiatischen Moderne betrachtet. Daran schließt eine komparative Analyse der politischen und gesellschaftlichen Systeme und Gegebenheiten an, die Gemeinsamkeiten, Einflüsse und Gegensätze auf dem Weg vom Reich zum Nationalstaat herausarbeitet. Die Arbeit nutzt ihren geographischen Fokus, um einerseits die vielschichtigen Beziehungen der vorliegenden drei Regionen zu beleuchten und andererseits die lokalen Anwendungen und Ausprägungen übergreifender Begriffe wie Kolonialismus, Nationalismus oder Modernisierung aufzuzeigen.

F.S.

MASTERARBEITEN

A. Fertiggestellt:

GLATZ, Sarah

DIE DEBATTE UM HOMOSEXUALITÄT IM HEUTIGEN INDIEN UNTER DER BESONDEREN BERÜCKSICHTIGUNG DER REZEPTION DES FILMES "FIRE". (<http://othes.univie.ac.at/23587/>)
(Betreuer: Martin Gaenzle)

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, wie die indische Gesellschaft mit der (weiblichen) Homosexualität umgeht. Um die mannigfaltigen Resonanzen aufzufächern, zog ich als Beispiel den Film "Fire" von Deepa Mehta heran, der unterschiedliche Reaktionen nach sich zog. Hierbei war es mir ein Anliegen, eine vollständige Rezeptionsgeschichte darzulegen, da bisher nur die öffentliche Kontroverse betrachtet, aber die wissenschaftliche Diskussion außer Acht gelassen wurde.

S.G.

KAMARID, Dörte

DIE EINLEITUNGSSTROPHEN DER MŪLAMADHYAMAKAKĀRIKĀ. (<http://othes.univie.ac.at/28290/>)
(Betreuer: Helmut Tauscher)

Der tibetische Gelehrte Pa tshab Nyi ma grags wurde 1055 in sPa tshab im Gebiet von 'Phan yul geboren. Er studierte viele Jahre in Kaśmīr. Während dieser Zeit erfolgte ein reger Austausch mit indischen Gelehrten. Zurück in Tibet trug Pa tshab Nyi ma grags mit seiner Lehrtätigkeit und Übersetzungsarbeit dazu bei, die Lehren des Prāsaṅgika-Madhyamaka in Tibet zu verbreiten. Es ist bekannt, dass Pa tshab Nyi ma grags auch eigene Werke und Kommentare verfasste, die jedoch bis jetzt nicht verfügbar waren. Ein erst kürzlich gefundener Text von Pa tshab Nyi ma grags, sein Kommentar zur Mūlamadhyamakakārikā wurde vor einigen Jahren im bKa' gdams gsung 'bum phyogs bsgrigs erstmals zugänglich gemacht. Die Faksimile-Edition des Manuskriptes beinhaltet neben dem Kommentar zu den einzelnen Kapiteln der Mūlamadhyamakakārikā einen Einleitungsteil, in dem Pa tshab Nyi ma grags die Einleitungsstrophen kommentiert. Die erste Hälfte dieses Kommentars umfasst allgemeine Informationen zum Autor etc. Im zweiten Teil kommentiert er die Strophen im Detail. Im Kommentar zum ersten Vers erfolgt eine

ausführliche Darlegung des "Entstehens in Abhängigkeit". Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Untersuchung dieses Themas gemäß der Darstellung im Kommentar von Pa tshab Nyi ma grags. Frühe indische Kommentare, wie die von Buddhapālita, Bhāvaviveka und Candrakīrti, werden zum Vergleich herangezogen.

D.K.

B. In Arbeit befindlich:

COURA, Gabriele

THE LIFE AND WORKS OF THE 13TH KARMA-PA BDUD-'DUL-RDO-RJE (1733-1797). (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

The subject of this thesis is the Thirteenth Karma-pa, bDud-'dul-rdo-rje (1733-1797). In order to examine the impact he had on the times and society that he was living in, two different sources are consulted: a life story and his writings.

The chapter on the life story will form the core part. It starts with a survey of the available sources on bDud-'dul-rdo-rje's life, and goes on to describe the political circumstances in Tibet during his time, as well as people and places that were important to him. The life story chosen for translation is the first chapter of the bKa' brgyud gser phreng gi rnam thar rab 'byams zla ba chu shel gyi 'phreng ba'i kha skong by sTobs-dga'-g.yul-rgyal (1940-1997), a source that is more comprehensive and more precise than the earlier ones.

After a brief introduction to the author's life and works and to the text itself, the critical edition and translation will follow. In a final section, the information gained will be compared to that of other sources: contradictions will be pointed out, and additions and omissions described. As bDud-'dul-rdo-rje's writings are not widely available, the third chapter first will give an overview of accessible texts, both in Tibetan and in translation. A brief evaluation of the writings will follow; based on the Collected Works, it will examine the literary genres and the topics treated.

On the whole, the result will be a clearer picture of bDud-'dul-rdo-rje whose life was characterized by a close relationship to his teachers Si-tu Chos-kyi-'byung-gnas and Kah-thog Tshe-dbang-nor-bu, considerable dedication in teaching his students, and a keen interest in a wide range of topics that is reflected in his writings.

G.C.

DENK, Bettina

HINGLISH – DIE "NEUE" SPRACHE DES MODERNEN BOLLYWOODFILMS. DARSTELLUNG UND ANALYSE DER SPRACHE UND DEREN KONTAKTPHÄNOMENE ANHAND VON DIALOGEN IN ZWEI AUSGEWÄHLTEN FILMEN (Betreuer: Martin Gaenzle)

Ziel dieser Arbeit ist es, Hinglish, die "neue" Sprache des modernen Bollywoodfilms, anhand von ausgewählten Dialogsequenzen aus den Filmen "Kabhi Khushi Kabhi Gham" (In guten wie in schweren Tagen) von Karan Johar und "Namastey London" (Jetzt bockt die Braut) von Vipul Amrutlal Shah darzustellen und zu analysieren.

Zu Beginn der Arbeit soll auf Sprachkontaktphänomene wie Code-Switching, Code-Mixing, Entlehnung etc. eingegangen werden, um die Entstehung von Hinglish besser zu verstehen. In diesem Rahmen soll auch das Phänomen der Diaspora betrachtet werden, um auf die kulturellen und gesellschaftlichen Einflüsse, die bei der Entstehung von Sprache mitwirken, aufmerksam zu machen.

Der Hauptteil der Arbeit wird in der Analyse und Interpretation von ausgewählten Dialogsequenzen bestehen. Hierbei ist es das Ziel, die Fragen, warum und wann es zu einer Veränderung der Sprache kommt und welche Hintergründe (kulturelle, bildungstechnische, gesellschaftliche etc.) dabei mitwirken, zu beantworten.

Am Ende der Arbeit soll eine Zusammenfassung und Gegenüberstellung der beiden Filme und der analysierten Dialoge stehen, um die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede hervorzuheben.

B.D.

LEITAN, Edgar

TRÜBSAL DES SCHICKSALS? ZUM BEGRIFF *DAIVA* IM MAHĀBHĀRATA. (Betreuer: Karin C. Preisendanz)

Das Wort *daiva* wird in der indologischen Literatur öfters einfach mit "Schicksal" übersetzt und der dahinter stehende Begriff als solcher nicht weiter hinterfragt. Er gehört zur Gruppe der so genannten Weltanschauungskategorien, deren Untersuchung zum tieferen Verständnis des Denkens und Fühlens des *homo indicus* verhelfen kann. Bei genauerem Hinsehen jedoch stellt sich heraus, dass im großen Sanskritepos Mahābhārata auch andere Worte, wie zum Beispiel *niyati*, *vidhi*, *vihita*, *diṣṭa*, *bhāgadheya*, *bhāgya*, *haṭha*, *karman* und *kāla*, die sich auf Begriffe im weiteren semantischen Umfeld von *daiva* beziehen, unter Umständen im Sinne von "Schicksal" verstanden werden können. Somit stellen eine gründliche Untersuchung der Verwendung dieser Verwandten, aber doch verschiedenen Sanskrit-Worte, und eine hermeneutische Reflexion über die mit diesen Worten verbundenen Begriffe, unter kritischer Betrachtung auch unseres alltäglichen und wissenschaftlichen Sprachgebrauchs, ein Desiderat dar, dem nachzugehen diese Arbeit – in bescheidenem Ausmaße und auf *daiva* beschränkt – versuchen wird. Verschiedene Belegstellen zu *daiva* im Mahābhārata sollen gesammelt und ausgewählte unter ihnen auf unterschiedlicher Ebene kritisch ausgewertet werden: sprachlich, inhaltlich und strukturell-kompositorisch. Die Arbeit versteht sich somit als Prolegomenon zur Erforschung speziell der "Schicksals"-Kategorien als auch – in methodischer Sicht – von Weltanschauungskategorien generell, die uns im umfangreichen Sanskrit-Schrifttum entgegentreten.

E.L.

MEGYERI, Léna

DARSTELLUNG UND FUNKTIONEN DES TANZES IM RĀMĀYAṆA. (Betreuer: Karin C. Preisendanz)

Die Kunst des Tanzes wird im Rāmāyaṇa in verschiedenen Kontexten oftmals erwähnt. Die Darstellungen des Tanzes in diesem Epos sind deswegen so wichtig, weil sie erste Hinweise auf die Technik enthalten und erste grobe Klassifizierungen aufweisen. Im Rāmāyaṇa finden wir die frühesten Erwähnungen der Elemente sowohl des klassischen Tanzes als auch des Volkstanzes.

Nach einer allgemeinen Einführung in die Geschichte und Thematik des Rāmāyaṇa werde ich einen Überblick über die Erwähnung und Bedeutung des Tanzes in der indischen Literatur vor der epischen Periode geben. Danach werde ich Darstellung und Funktionen des Tanzes anhand von ausgewählten Textstellen im Rāmāyaṇa analysieren. Ich werde dabei unter anderem Verse über den Tanz mythologischer Wesen, zur Rolle des Königs als Tänzer und zur Rolle des Tanzes bei Festen und Ritualen untersuchen, ferner solche, in denen der Tanz in poetischen Vergleichen erscheint. Dabei werde ich besonders auf die Terminologie achten, die mit dem Tanz und mit Begriffen, die mit dem Tanzen verbunden sind, zu tun hat.

L.M.

DISSERTATIONEN

In Arbeit befindlich:

ANGERMEIER, Vítus

KULTURGESCHICHTE DES WASSERS IM KLASSISCHEN ĀYURVEDA. (Betreuer: Karin C. Preisendanz)

Als eines der fünf Elemente (*mahābhūtas*), als in Form des Monsuns wichtiger Faktor im indischen Klima und als – sowohl rituell als auch hygienisch – reinigende Substanz spielt Wasser in der indischen Medizin von Grund auf eine bedeutende Rolle. In den medizinischen Texten sind Vorschriften für das der jeweiligen Jahreszeit angepasste Verhalten stark vom Phänomen des Monsuns geprägt. Ebenso sind die Lebensräume von Mangel, Ausreichen und Überfluss des feuchten Elements beeinflusst und legen so unterschiedliche Bedingungen für das Zusammenspiel von Verhalten, Ernährung und Gesundheit. Mit dem Schleim im Körper, einem der drei Störfaktoren (*doṣas*), steht Wasser in enger Verbindung und taucht damit sowohl als Heilmittel als auch als Gefahr für die menschliche Gesundheit immer wieder auf. Verschiedene Sorten von Wasser wie auch Wasserpflanzen und -tiere haben in der Diätetik und Therapeutik eine spezielle Relevanz. Das Dissertationsprojekt hat zum Ziel, diese und andere Phänomene systematisch zu untersuchen und darzustellen. Grundlage hierfür bilden die fünf bedeutendsten medizinischen Kompendien der klassischen Periode: Carakasamhitā, Suśrutasamhitā, Bhelasamhitā,

Aṣṭāṅga- hṛdayasaṃhitā und Aṣṭāṅgasamgraha. Weiteren Aufschluss geben die dazugehörige Kommentarliteratur und andere Werke derselben Periode, wie beispielsweise das Arthaśāstra.

V.A.

BRAMBILLA, Filippo

THE JONANG TEACHING AND PRACTICE. PRESENT STATE OF A TRADITION. (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

The Jonang (*jo nan*) school of Tibetan Buddhism rose during the fourteenth century in central Tibet and developed parallel to the transmission of the Dro (*'bro*) lineage of Kālacakrantra and its practice, carried on in the light of a specific view of Buddha-nature. This principle, one's own enlightened essence, is indeed described through the shentong (*gzhan ston*; "empty-of-other") view as devoid of everything "other" than its absolute nature. The Jonang tradition traces this interpretation back to Śākyamuni himself, basing it on a reclassification of the sūtra teachings and conferring to it the required legitimacy. However, in the mid-seventeenth century, the concept of shentong became a pretext for the fifth Dalai Lama to disguise his political moves as religious conflicts, forcing the Jonang monasteries of the area to convert to the Gelug (*dge lugs*) tradition. Thanks to the founding of many monasteries in Kham (*kham*s) and Amdo (*a mdo*), already during the fourteenth century, the transmission of the Jonang teachings could survive this persecution and, according to the Jonang pas' own version of their history, continued without interruption from realized master to disciple.

The present-day holders and practitioners of this lineage have been highly neglected by the academic world and treated almost as "extinct" until a couple of decades ago, so that everything related to the further Jonang development in Eastern Tibet can now be considered of extreme interest.

The aim of this dissertation project is to investigate how Jonang practices, and more specifically Kālacakra individual practices from the preliminaries (*śñon 'gro*) to the completion stage (*rdzogs rim*), are actually being taught to and carried on by monks and lay people within their local context, whether they be Tibetan or Han (汉) Chinese, considering their religious, social and cultural environment.

To reach this aim, the project will require both textual analysis and field research. Since the majority of studies related to the Jonang school almost ignore its current situation, it is fundamental to relocate it among the living traditions. In doing this, field research, in the sense of research in direct contact with the actual masters and practitioners, must be the main instrument.

F.B.

CHOI, Eun-Yee

ERKENNTNISMITTEL UND ERKENNTNISERGEBNIS BEI JINENDRABUDDHI. (Betreuer: Ernst Steinkellner, Helmut Krasser)

Während das kṣaṇikatva-Theorem eine buddhistische Provokation in der Ontologie war, stellten das Postulat von der "Nichtverschiedenheit" von Mittel und Ergebnis einer gültigen Erkenntnis und die Gleichsetzung dieses Erkenntnisergebnisses mit dem Selbstbewusstsein des Erkennens eine andere Provokation in der indischen Erkenntnistheorie dar.

Die Erklärung und Diskussion der Beweise zu diesen Themen am Ende des ersten Kapitels in Jinendrabuddhis (ca. 710-770 u.Z.) Pramāṇasamuccayaṭīkā, einem Kommentar zu Dignāgas (ca. 480-540 u.Z.) Pramāṇasamuccaya und seiner Vṛtti, bilden den Hauptteil der Arbeit. Im Anschluss an das Pramāṇavārttika von Dharmakīrti und Devendrabuddhis Kommentar dazu kommentiert der Autor die genannten Werke Dignāgas Wort für Wort. Reflektiert werden dabei insbesondere die wesentlichen Begriffe, wie die Merkmale einer Erkenntnis, das Erkennen (*jñāna*), das Bewusstsein bzw. Selbstbewusstsein und die Zweiförmigkeit des Erkennens.

Das Ziel der Arbeit ist eine annotierte Übersetzung mit einer Einleitung, die einen Überblick über die behandelten Themen bietet.

E.C.

CHUDAL, Alaka Atreya

A FREETHINKING CULTURAL NATIONALIST: RAHUL SANKRITYAYAN'S NARRATED SELF IN THE CONTEXT OF HIS AGE. (Betreuer: Martin Gaenszle)

This thesis has as its subject a luminary of twentieth-century India, Mahāpaṇḍit Rahul Sankrityayan (1893-1963), whose complex personality, in spite of wide-ranging studies of him, still remains a conundrum. It reconsiders Sankrityayan's whole life during the important period of historical transformation taking place in India during his lifetime, during which the transformations he himself underwent figured as a counterpoint to developments within the Indian independence movement and later forms of nationalism as they emerged.

The study attempts to establish that there was a thread running through all the mutable forms of Sankrityayan's identity, namely his nationalist consciousness.

Though Sankrityayan sought and formed successive links to various popular religious and political currents, he was never successful in becoming in the long run a comfortable member of any of them. Born into an orthodox Brahman family, Sankrityayan lived variously the life of a sadhu, an Arya Samajist, a Buddhist monk, a lay Buddhist, a secularist, a wanderer, a political activist, a progressive writer, and a scholar who eventually embraced Marxist socialism. Each of the organizations he was affiliated to found individual views of his unacceptable, and vice versa, and this spurred him onward in search of an ever elusive emotional-intellectual home he could call his own. All his writings point, however, to the fact that if such a home existed, the greatest claim to being it in fact lay with the Indian nation itself, as embodied in its past glory and, Sankrityayan felt, its impending revival. The main features of the place and time in which Sankrityayan lived validate them as constituting the age of nationalism in India. Sankrityayan himself, as a nationalist in the sense defined in this study, fit that mould in a way, but what set him apart from the conventional nationalist was his realization that his country's greatness, in the same way as a person's, depended upon its being able to reinvent itself on the basis of its own heritage; what was called for was exploring the whole gamut of cultural activity the nation had to offer and fructifying it, when necessary, with seeds of change from beyond its borders. In other words, principled mutability was the need of the hour.

As a freethinker, Sankrityayan was at odds with just about everyone over important issues relating to what form the Indian nation of his time should take. The cultural artefacts that underpinned Sankrityayan's imagined nation were first and foremost the Hindi language together with other key elements, both tangible and intangible, of Indian culture and the Indian civilization, including the glories of its history, the distinctive sentiments of its people, its cuisine and dress. This made of him, rather than simply a nationalist, a freethinking cultural nationalist. With his own unique sense of what nationalism entailed, he saw his life's work as being to search out what both he as a person and India as a nation needed in order to claim a dignified place for themselves in the world. And searching meant being ever on the move.

This study focuses the bulk of its attention on Sankrityayan's affiliation to the Arya Samaj, his contributions to Buddhist studies (including his research in Tibet), his efforts to enrich Hindi literature and support the movement to raise Hindi to the status of India's national language, and his adaptation of Marxism to the Indian context – in other words, a whole life's work, in which each of the elements fructifies the others. A separate concern of this study is to delineate how Rahul Sankrityayan made his influence felt beyond India's borders, in neighbouring Nepal.

A.A.C.

DAVID, Jürgen

BADRĪNĀTH AND THE PERIPHERY OF CULTURES. DECONSTRUCTING A PLACE OF PILGRIMAGE. (Betreuer: Martin Gaenszle)

Hidden deep in the Garhwal Himalayas lies one of the most important temples of Viṣṇu. According to mythology, the shrine had its beginning in the golden age of Hindu cosmology and is considered since then as one of the four dwelling places of Viṣṇu (*car dham*).

The aim of the thesis is, apart from giving a general description of this pilgrimage center, to show how the temple was formed and given identity throughout history. Badrinath was not only influenced by its location close to the Tibetan border and by its surrounding inhabitants (Bhotiyas) who were trading with the former capital of the Guge empire, Tholing, but also by the British, under whose jurisdiction the temple came after the year 1815. Yet, the main influences on the temple came from within India itself. Of all the saints and philosophers who are said to have made their way to Badrinath, Adi Sankaracarya is considered to have

had the deepest impact. It is said that it was him who defeated and expelled the Buddhists in the area and recovered the idol of Viṣṇu from the river below. Furthermore the thesis explains the different cultural transfers that took place in and around Badrinath throughout history. In this respect, it will be especially important to look into the rich lore of narratives that retell the events often in a different light, contrasting them with the orthodox explanations.

J.D.

FERSTL, Christian

FRÜHE DARSTELLUNGEN DES PĀŚUPATA IN DER KUNSTDICHTUNG DES SANSKRIT UND PRAKRIT.
(Betreuer: Karin C. Preisendanz)

Was weiß die indische Literatur über die Anfänge des tantrischen Śivaismus? Mittels der Identifikation und Untersuchung von Erwähnungen des Pāśupata oder einzelner Anhänger dieser Tradition(en) in literarischen Verarbeitungen der frühen indischen Kunstdichtung geht dieses Dissertationsprojekt dieser Frage nach. Die Primärquellen für die Studie sind auf das erste Jahrtausend u.Z. eingegrenzt und belaufen sich bis auf weiteres auf die folgenden Werke:

- das buddhistische Kunstepos Buddhacarita (1./2. Jh.) von Aśvaghōṣa;
- die als (Gāhā-)Sattasaī oder Gāthāsaptaśatī (2.-4. Jh.) bekannte Strophensammlung im mittelindischen Idiom Māhārāṣṭrī;
- Mahendravarman's Schauspielkomödie Mattavilāsaprahasana (frühes 7. Jh.), der schon die Diplomarbeit (2011) gewidmet war;
- die Kunstprosa-Erzählung Kādambarī (7. Jh.) von Bāṇa und dessen Sohn Bhūṣaṇa;
- Kōūhalas Verserzählung Līlāvāī (c. 800) im mittelindischen Māhārāṣṭrī; und schließlich
- Somadevas Campū Yaśastilaka (10. Jh.).

Abgesehen von den Passagen, die sich mehr oder weniger ausführlich auf das Pāśupata beziehen, wird der literarische Kontext untersucht werden, in dem diese Passagen innerhalb des Werkes und die Werke innerhalb der indischen Literaturgeschichte stehen, ebenso der geistes- und kulturgeschichtliche Kontext, der über Sekundärliteratur erschlossen werden wird. Dem kommt zugute, dass die Dichtungen je unterschiedlichen literarischen Genres zuzurechnen sind und von Autoren stammen, die sich zu sehr unterschiedlichen religiösen Traditionen Indiens bekennen. Nicht weniger für die Studie bedeutend als die Werke der Kunstdichtung sind aber die traditionseigenen Werke des Pāśupata selbst. Dies sind v.a.

- das Pāśupatasūtra mit Kauṇḍīnyas Kommentar Pañcārthabhāṣya;
- die anonyme Gaṇakārikā mit dem Kommentar Ratnaṭikā des Bhāsarvajña; und
- die noch nicht edierten, aber vorläufig als e-Texte und Arbeitsausgaben zugänglichen śivaitischen frühantischen Werke Brahmamālantra und Nīśvāsātattvasaṃhitā.

Auch Inschriften und sonstige Funde zur Geschichte des Pāśupata in Indien sollen gegebenenfalls herangezogen werden.

Ziele der Studie sind die Ergänzung des fragmentarischen Bildes, das sich uns vom vortantrischen Śivaismus bietet, die Relativierung der Aussagen der traditionseigenen Lehrwerke des Pāśupata und Erkenntnisse über die Motivationen und Erzähltechniken vormoderner indischer Dichter.

C.F.

FORGUES, Gregory

MI PHAM'S PROPAEDEUTIC APPROACH TO SATYADVAYA (Betreuer: Helmut Krasser)

Mi pham (1846-1912) was one of the greatest scholars of the rñin ma tradition of Tibetan Buddhism. He spent his life in Kham where he took part in the *ris med* movement of the late nineteenth century. He was one of Tibet's greatest polymaths, his works covering a wide range of subjects including art, language and science. However, Mi pham's influence on Tibetan Buddhist philosophy has somewhat eclipsed his other contributions to Tibetan culture. As noted by Phuntsho (*Mi pham's Dialectics and the Debate of Emptiness*, New York 2005: Routledge Curzon, p. 13), two thirds of his works consist in subjects connected with philosophical topics such as epistemology, ontology and metaphysics. His interest in writing numerous commentaries on the most important treatises of Indo-Tibetan Buddhism was, according to his biography, a consequence of a request made by his master, 'Jam dbyangs mkhyen brtse dbang po (1820-1892). Among

these, Mi pham wrote in 1878 a commentary on the Bodhicaryāvatāra (BCA), the Sher le'u 'grel pa nor bu ke ta ka (NK). This exposition of the BCA was an occasion for Mi pham to expound his interpretation of Madhyamaka, based upon the rñiñ ma tradition and doctrinal positions. Mi pham had written two years earlier in 1876 his commentary on Śāntarakṣita's Madhyamakālaṃkāra, an extensive and systematic presentation of Madhyamaka expounded in accordance with Śāntarakṣita's synthesis of Madhyamaka and Yogācāra. The NK had, however, deeper consequences on Tibetan Buddhist hermeneutics. At the very beginning of the NK (NK 4,1-9,5), Mi pham, explaining verse IX,2 of the BCA, defines the two realities and explains their relation, stressing their eminently propaedeutic function. Although Mi pham's tone is prima facie not particularly polemical, he clearly seizes this occasion to present his own interpretation of the *satyadvaya*. The aim of the present investigation is therefore to give an account of Mi pham's interpretation of the *satyadvaya* as expounded in the NK from the perspective of their soteriological function in Mi pham's Madhyamaka.

G.F.

FREY, Oliver Philipp

ŚRĪPRAPĀDUKAS NYĀYASŪTRAVIVARAṆA. KRITISCHE AUSGABE MIT EINER TEXT- UND INHALTSKRITISCHEN UNTERSUCHUNG (Betreuer: Karin C. Preisendanz)

Die philosophische Tradition des "alten Nyāya" (ca. 300 bis 1050 n. Chr.) – bekannt für seine Errungenschaften im Bereich des methodischen Denkens, d.h. der Argumentationstheorie (Dialektik und Eristik) und der Logik – hat uns einen reichen Schatz an Sanskritwerken hinterlassen. Obwohl seit Beginn der modernen Nyāya-Forschung vor 200 Jahren viel geleistet wurde, um Licht auf die Lehren dieser Tradition und ihre historische Entwicklung zu werfen, gibt es noch viel zu tun.

Ziel dieses Dissertationsprojektes ist es, zunächst eine kritische Ausgabe zu erstellen und eine darauf basierende textkritische Untersuchung sowie inhaltskritische Studie eines dieser Werke durchzuführen, nämlich von Śrīprapādukas Kommentar zum Nyāyasūtra, dem Nyāyasūtravivarāṇa (NSV). Um die erstgenannten beiden Ziele zu erreichen, werde ich mich an die am ISTB im Rahmen verschiedener Forschungsprojekte entwickelte und laufend verfeinerte textkritische und textgenealogische Vorgehensweise anlehnen, bei der traditionelle Methoden der Textkritik mit modernsten, hochspezialisierten Methoden kombiniert werden, wie z.B. kladistischen Methoden aus der Evolutionsbiologie, um die Verwandtschaftsverhältnisse der Textzeugen zu analysieren und grafisch darzustellen. Um das dritte Ziel zu erreichen, werde ich mich auf die herkömmliche philologisch-ideengeschichtliche Methode stützen, ergänzt durch die Verwendung von Instrumenten der heutigen Informationstechnologie.

Der Arbeitsprozess ist in fünf sich überschneidende Arbeitsphasen unterteilt: 1. Beschaffung, erste Analyse und Beschreibung der Handschriften; 2. Erstellung eines Variantenapparats (Kollation); 3. Erstellung kladistischer Analysen und eines ersten hypothetischen Stemmas; 4. textkritische Untersuchung der Varianten (Rezension) und Rekonstruktion eines Archetyps des Textes der Handschriften; 5. inhaltliche Studie im Hinblick auf die Bestimmung der Originalität, des Alters und des philosophie- und literaturgeschichtlichen Standorts des NSV innerhalb der Nyāya-Tradition.

Diese Untersuchungen werden neue Erkenntnisse zu den genannten Aspekten des NSV hervorbringen und zu einem besseren Verständnis der Nyāya-Lehren und der Geschichte dieser Tradition im Allgemeinen beitragen.

O.P.F.

GELLE, Zsoka

THE SACRED GEOGRAPHY OF YOLMO GANGRA. (Betreuer: Guntram Hazod, Klaus-Dieter Mathes)

The dissertation examines the significance of sacred space in Yolmo, an area of eastern Nepal, situated on the upper reaches of Melamchi Kola and Yangri Kola, also known as Helambu. Some previously unpublished prophecies of the Northern Treasure (*byang gter*) tradition of the Nyingma School and seventeenth to eighteenth century biographies of Yolmo lamas are used as sources in order to understand the preeminent role held by "hidden lands" in Tibetan and Yolmo thought. As is well known, "hidden lands" refers to remote valleys and hills, which are believed to have been concealed along with spiritual treasures by Guru Rinpoche (Padmasambhava) in the eighth century in the borderland of Tibet and Nepal.

The first part of the dissertation is concerned with treasure texts related to Yolmo Gangra. They are mostly

attributed to Rigzin Gödem (1337-1408), and belong to the *Byang gter lugs kyi rnam thar dang ma 'ongs lung bstan* collection. They give a visionary description of the hidden land, and not only suggest ways to get there, but also provide instructions of how the land could be tamed, in which places temples should be built, or where lamas need to establish a religious community. The second part deals with the activity of Tibetan lamas visiting Yolmo in search of the hidden land from the sixteenth century onwards. The main focus is to find out how much these lamas were aware of the prophecies mentioned above and followed their instructions. Among other works, the main sources used for this part of the dissertation are the biographies of Tenzin Norbu, Zilnon Wangyal Dorje, Nyima Sengge and Karma Chosang, who came to Yolmo in the seventeenth to eighteenth centuries to find and reestablish the hidden land.

The dissertation will address the question of antiquity and concomitant authenticity of treasure texts related to Yolmo Gangra, and examine how sacred space and temporal power influence and react to each other, with consequent effects on issues of legitimation, status and identity.

Z.G.

JOVIC, Nika

HERMENEUTICS IN DOL PO PA SHES RAB RGYAL MTSHAN'S (1292-1361) INTERPRETATION OF SELECTED SŪTRA, ŚĀSTRA AND TANTRA QUOTATIONS. (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

The scriptures contained in the Buddhist canon are very diverse and appear at times self-contradictory. Due to this great diversity, a constant endeavour to synthesise its text and doctrines into consistent models developed over time in Buddhist philosophy. Discussions arose on the question which of the historical Buddha's teachings were to be taken literally, i.e. have definitive meaning, and which ones are provisional. A classification system of "three turnings of the wheel of *dharmā*" became prominent among Tibetan scholars, as an instrument to structure the Buddha's teachings through the ascription of a particular set of teachings to each "turning".

In the fourteenth century, deep interest in topics associated with the so-called "third turning of the wheel of *dharmā*" arose in Tibet. The figure most often associated with controversial presentations and interpretations of key terms, such as "Buddha-nature", and "luminosity of mind", is Dolpopa Sherab Gyaltsen (Dol po pa shes rab rgyal mtshan, 1292-1361). His teachings assert that the absolute is empty of relative adventitious stains, which themselves are empty of an own being. To define this difference, he used the terms *rañ ston* ("empty of self") and *gžan ston* ("empty of other"), and popularized the *gžan ston* doctrine.

In order to gain a clear picture of Dol po pa's system of interpretation, it is important to study in detail the entire literary output in which he elucidates his philosophical view. This dissertation project aims to present the ways principles of Buddhist hermeneutical theory are used to interpret doctrines and texts, and the ways Dol po pa applies these theories. This systematic analysis of Dol po pa's system of interpretation will be conducted by examining his quotations from Sūtras, Śāstras and Tantras that he uses in several of his philosophical works found in his Collected Works (*gsuñ 'bum*) with the aim to support his philosophical exegesis of the *gžan ston* view.

N.J.

KEMP, Casey Alexandra

IN THE CLEAR LIGHT OF EMPTINESS: AN INTRODUCTION TO THE DOCTRINE OF LUMINOSITY IN THE MAHĀMUDRĀ TRADITION. (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

Luminosity (Tib. *'od gsal*), which according to the bKa' bryud Mahāmudrā tradition is equated with the nature of mind, remains a controversial and often ambiguous Buddhist concept to scholars of the tradition. This thesis examines the development of the doctrine of luminosity and its soteriological significance during the early formation of the tradition between the eleventh and thirteenth centuries.

The thesis investigates the various semantic uses of the term luminosity by the founder of the 'Bri gung lineage, 'Jig rten mgon po (1143-1217), through carrying out a philological study of relevant material from his collected works (*bka' 'bum*). It also considers influences from Sanskrit and Tibetan primary material written by earlier Mahāmudrā proponents, particularly from Maitrīpāda (c. 1007-1085) onward. This provides a religio-historical context for the development of the doctrine during the tradition's early formation by taking into account the Tibetan Buddhist emphasis on lineage transmission as an authentic and necessary system for transferring religious information over time and space.

'Jig rten mgon po's model of blending various concepts of luminosity into one represents an alternative dynamic to the traditional progressivist approach to the Tibetan tri-fold scheme of basis, path, and result (*gzhi, lam, 'bras bu*) by incorporating both instantaneous (*cig car gyis 'jug pa*) and gradual (*rim gyis 'jug pa*) approaches to liberation. His method of de-construction advocates the path as a means to reveal the basis as the result, all of which are equal as luminous in nature according to the Mahāmudrā view. This presentation illustrates the evolving use of the concept both in terms of philosophy and practice, and demonstrates an attempt to mix both tantric and sūtric traditions.

C.A.K.

LAINÉ, Bruno

A STRUCTURAL ANALYSIS OF THE TIBETAN KANJURS AND WESTERN TIBETAN CANONICAL MANUSCRIPT COLLECTIONS. (Betreuer: Helmut Tauscher)

Die Annahme, dass alle Editionen des tibetischen Kanjurs einer ursprünglichen Sammlung aus dem vierzehnten Jahrhundert – bekannt als der "Alte Narthang" – entstammen, ist zu revidieren. Die Kanjurs aus dem westlichen Teil Tibets sowie die verschiedenen kanonischen Sammlungen aus Ladakh, mŃa' ris oder Spiti usw. weisen große strukturelle Unterschiede zu den Kanjurs aus Zentraltibet oder China auf. In dieser Studie sollen die verschiedenen Abteilungen des Kanjurs strukturell analysiert und die Editionen miteinander verglichen werden, um den Verwandtschaftsgrad zwischen ihnen zu bestimmen. Die Methode, die hierbei verwendet wird, ist von der mathematischen Linearkorrelation abgeleitet, welche ermöglicht, eine große Anzahl von Daten miteinander zu vergleichen. Eine graphische Darstellung dieser Korrelationen erlaubt ferner eine einfache Analyse und Bestimmung der Verwandtschaft zwischen den Editionen. Aufgrund dieser strukturellen Analyse soll gezeigt werden, dass die westtibetischen kanonischen Sammlungen und Kanjurs unabhängig von der zentraltibetischen Tradition produziert wurden. Eine Geschichte der kanonischen Tradition in Westtibet wird ebenfalls skizziert werden, zusammen mit der Darstellung von Beweismaterial für die Annahme, dass Westtibet seine eigene Überlieferung der kanonischen Literatur schuf und sie bis zum siebzehnten Jahrhundert unabhängig weiterpflegte.

B.L.

SCHEUERMANN, Rolf

WHEN SŪTRA MEETS TANTRA. SGAM PO PA'S FOUR DHARMA DOCTRINE AS AN EXAMPLE FOR HIS SYNTHESIS OF THE bKA' GDAMS AND MAHĀMUDRĀ SYSTEMS. (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

The Dharma moves towards the Dharma. (*chos chos su 'gro ba*)

The Dharma moves towards the path. (*chos lam du 'gro ba*)

The path dispels illusion. (*lam 'khrul pa sel ba*)

Illusion appears as gnosis. (*'khrul pa ye shes su 'char ba*)

The Four Dharmas of sGam po pa

The monk and yogi sGam po pa bSod nams rin chen (1079–1153) played a crucial role during the later dissemination of Buddhism in Tibet. Having established the first monastic seat of the bKa' brgyud pas, Tibetan Buddhist tradition regards him as the founding father of the four great and eight minor Dwags po bka' brgyud schools. He is further credited with creating a synthesis of two prima facie irreconcilable doctrinal systems: the strongly Sūtra-based bKa' gdams system stressing monasticism, and the mainly Tantra-based bKa' brgyud system with its emphasis on Mahāmudrā teachings and the lifestyle of a yogi.

sGam po pa's Four Dharma Doctrine (*Dwags po chos bzhi*) is generally considered to be a short presentation of the Buddhist master's doctrinal system, summarizing the entirety of the Buddha's teachings, both Sūtra and Tantra. Due to the ambiguity of the four formulations and the brevity of explanations found in sGam po pa's collected works on this subject, different explanatory approaches to it developed already at an early time. The study will focus largely on the development, content and history of reception of this particular teaching which has been relatively neglected so far in modern academic studies, and will also investigate the mutual relationship with similar Tibetan Buddhist doctrines. It aims to contribute to a better understanding of the processes of cultural transfer surrounding the formation of the early Dwags po bka' brgyud tradition's doctrinal system.

R.S.

TENPA, Lobsang

ENCOUNTERS IN THE EASTERN HIMALAYA: THE MONPA AND THEIR RELATIONSHIP WITH TIBET AND BRITISH INDIA. A CONTRIBUTION TO THE HISTORY AND CULTURE OF MONYUL (Arunachal Pradesh, India). (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes)

There is still no comprehensive scientific study on the history of the Monpa region of Arunachal Pradesh. The present thesis aims to place the most significant phases of the history of Monpa and the Monyul corridor into the centre of a scientific inquiry. The focus will be on the historical and cultural contacts that were of lasting importance for the Monpa region and the Monpa identity. This includes the question to which extent the determination of the boundaries of identity of a peripheral non-state society was influenced by encounters with superordinated political forces and cultures (Tibet and India), or more precisely by the forms of reactions and adaptations these encounters entailed.

The first chapter will offer an overview of the region in terms of its geographical, cultural and linguistic characteristics and peculiarities, including a section dealing with the question of contacts with other ethnic groups living in the Monpa districts.

In the second chapter, an analysis of the early history of Monpa and the Monyul – Tibet relationship will be offered based on an elaboration of the available Tibetan language sources. The author is in the process of acquiring access to additional sources, which have not presently been taken into account by other researchers.

The third chapter is focused on the Ganden Phodrang period and will be based on the relevant Tibetan textual sources, including the Lhasa Government documents from the seventeenth century onwards, up to the last Tibetan Government official of 1951. A careful elaboration of the sources will allow for the first time a more thorough insight into the rich and multifarious Monpa – Tibet contact history within this most significant period between the seventeenth and twentieth century.

The fourth chapter will discuss the modern history of the Monpa districts, with particular attention to the issue of the border treaties signed between British India and the Monpa-Tibetan representatives in Assam in the nineteenth century. The study will *inter alia* also address the reasons why these treaties were neglected by the Tibetan government and British India in the following years. It will also discuss how the Monpa were able to keep their relations with British India until 1947. This chapter is intended to provide a careful examination of the Indian Government's policy on Monyul Tawang and of the conditions under which the Indian Government allowed the policy of British India to continue in the region, as well as of the responses of official Lhasa to the events of this critical period. The study will ultimately discuss the circumstances that led to the integration of Monyul Tawang into the Republic of India in 1951. The last sub-chapter will also address the question of the formation of a Monpa identity in this period of changing political realities.

L.T.

Appendix II

KURZBESCHREIBUNGEN DER FORSCHUNGSPROJEKTE

B. Abgeschlossen:

Tibetan Manuscripts. Teilprojekt des NFN "Die Kulturgeschichte des westlichen Himalaya ab dem 8. Jahrhundert" (FWF-Projekt, S9803-G21). Leitung: Helmut Tauscher. Dauer: 1.1.2010-31.12.2012.

The "Tibetan Manuscripts" project concentrated on the production of manuscripts and the transmission of texts. Its main focus was the Western Tibetan manuscript tradition (eleventh to fifteenth centuries CE), which predated the compilation of the Tibetan Buddhist canon and thus provided a "missing link" between the earliest Tibetan Buddhist traditions of religious literature and the main-stream canonical traditions; it was of major importance for the study of the genesis and the development of the Tibetan Buddhist canonical literature. In the first phase of the project, field research concentrated on locating proto-canonical and canonical collections in Zanskar (Jammu and Kashmir), where a number of relevant texts were discovered, and Ladakh, where remainders of this tradition were found to have survived until the seventeenth to eighteenth century CE. The second phase of the project was dedicated to documenting several Kanjurs and Kanjur fragments in Ladakh. They revealed influences from the Western Tibetan proto-canonical tradition, local Kanjurs from south-western Tibet, and a to date unknown and not yet identified tradition. In general, this part of the project was dedicated to locating, dating, documenting and evaluating the manuscripts, collecting them in a digital archive, and making them accessible to the international academic community on an internet platform ("Resources for Kanjur and Tanjur studies", URL: www.stb.univie.ac.at/kanjur) which combines the project's textual material with twelve further Kanjurs and all available Kanjur catalogues, and offers the possibility for a full text search. Structural and text-critical analysis of the material will lead to a survey of the Western Tibetan manuscript tradition and its position within the development of the Tibetan Buddhist canon.

Westtibetische Inschriften. Teilprojekt des NFN "Die Kulturgeschichte des westlichen Himalaya ab dem 8. Jahrhundert" (FWF-Projekt, S9811-G21). Leitung: Kurt Tropper. Dauer: 1.1.2010-31.12.2012.

Following upon field work that was carried out for an earlier FWF-project on West Tibetan inscriptions, a field trip by Tropper in 2007 to selected places in Kinnaur, Spiti and Ladakh/Zanskar largely completed the survey of epigraphs in the areas of North India that are culturally Tibetan. When a research agreement met between the Tibetan Academy of Social Sciences and the Austrian Academy of Social Sciences in 2007 provided official access to West Tibet (mNga' ris, Tibetan Autonomous Region) for the first time, Tropper was able to visit some of the most important places in this area in early 2009. During the five weeks he spent in the field, he could record a considerable number of inscriptions, e.g., in Tholing, Tsaparang, Kyithang and Khorchag. A second field trip to West Tibet was carried out by Scherrer-Schaub and Tropper in the autumn of 2010. Spending again about five weeks in Mnga' ris, they visited some of the places that were not accessible to Tropper during his previous trip in winter. This included the areas to the west and north of Tsaparang, which had previously been completely closed to foreign scholars. Thus they were able to survey various temples in, e.g., Radnis (the birth place of Rin chen bzang po), Diyak, Shipki, Chuser, Zarang, Bekhar, Ribba, Shangtse, Dungkar and Phyang, where they recorded not only inscriptions but also some early murals and manuscripts. In addition, Tropper conducted two field trips to Northwest Nepal (Humla, Dailekh) in 2009 and 2011. The inscriptions that he documented in these areas include several 'Bri gung pa lineages and the famous Sanskrit inscription in Dullu, for which previously no detailed documentation had been available.

Textual work resulted in publications on inscriptions in Wanla (Ladakh), Zhalu (western Central Tibet), Khar, Tabo, Lalung (all Spiti), Nako (Kinnaur), Alchi, Kanji (both Ladakh), Tsaparang, Pang gra phug and Khorchag (all mNga' ris). These studies provide new historical and art historical insights as well as further evidence on the palaeography and orthography of early inscriptions. Moreover, the publication on the *Caityapradakṣiṇagāthā* inscription in Alchi provides important evidence for the independent transmission

of Kanjur texts in West Tibet. A more general paper on "Epigraphic palimpsests and similar phenomena" will be published in the proceedings of the conference "Cultural Flows Across the Western Himalaya" held at the Indian Institute of Advanced Study, Shimla (15-19 April 2009). The proceedings of a panel on Tibetan inscriptions that was organised by Scherrer-Schaub and Tropper at the 12th Seminar of the International Association of Tibetan Studies in Vancouver (15-21 August 2010) is due to appear by the end of 2012 or in early 2013.

From October 14-15 2011, the inscription project organised a conference entitled "Epigraphic Evidence in the Pre-modern Buddhist World", which brought together more than a dozen scholars working on early epigraphic sources in Tibet, India and China (for the program see http://www.univie.ac.at/chwh/content/events/inscription_conference_vienna_2011-program.pdf).

Some of the research results of the project were also presented and discussed at a conference in Beijing (1-5 August 2012).

The "Tibetan Inscriptions" project aimed to trace, document and examine Tibetan inscriptions in the Western Himalaya. Fieldwork was carried out in India (Kinnaur, Spiti, Ladakh, Zaskar), Nepal (Humla, Dailekh), and West Tibet (mNga' ris, Tibetan Autonomous Region). To date, most of the relevant places in India and Nepal have been visited and their epigraphic sources documented in detail. The two field trips to West Tibet in 2009 and 2010 provided the opportunity to survey some fifty places in this important area, which – for both geographical and political reasons – had always been difficult to access; inscriptions could be found and documented in about half of these places.

C. Laufend:

Philosophie und Medizin im frühklassischen Indien III (FWF-Projekt, P23330-G15). Leitung: Karin C. Preisendanz. Dauer: 1.4.2011-30.6.2015.

Die klassische indische Medizin (Āyurveda) ist eine der wenigen Strömungen der altindischen Geistes- und Wissenschaftswelt, die in der Gegenwart fortlebt und blüht. Der Āyurveda wird von der indischen Regierung als Teil des nationalen Gesundheitswesens unterstützt und erlebt international einen Boom als Komplementär- oder Alternativmedizin. Zur Bestätigung ihrer Theorien und Praktiken beziehen sich die Interessenvertreter des Āyurveda gern auf sein hohes Alter und seine frühe Literatur. Dennoch ist bis jetzt noch keiner der grundlegenden Texte des Āyurveda kritisch herausgegeben oder wissenschaftlich übersetzt worden. Der Āyurveda ist ferner von tiefgreifender Bedeutung für das Verständnis der Entwicklung der klassischen indischen Philosophie. Die altindischen Ärzte entwickelten nämlich Methoden der Debatte, Analyse und Interpretation sowie theoretische Grundlagen ihrer Wissenschaft, die nicht nur bei den philosophischen Traditionen des Vaiśeṣika, Sāṃkhya und Yoga und bei der buddhistischen Philosophie Anleihe nahmen, sondern auch zur weiteren Herausbildung der aufgegriffenen Konzepte und Theorien beitrugen. Das volle Verständnis dieser Beziehungen und ihre Bedeutung ist nur auf der Grundlage kritisch herausgegebener Texte und philologisch fundierter Übersetzungen und Studien möglich.

Das Projekt spricht die genannten Punkte mit der Erstellung einer kritischen Ausgabe und Übersetzung von Carakasamhitā Vimānasthāna, Kapitel 1-7, und Śārīrasthāna, Kapitel 1-7, an. Diese zwei Abschnitte sind von grundlegender und systemischer Wichtigkeit für das ayurvedische Denken, insofern sie Themen wie die Ätiologie von Krankheiten, die menschliche Anatomie, Pathologie, Epidemiologie, Epistemologie, Embryologie, die verkörperte Seele, den Mikro- und Makrokosmos sowie den Weg zur spirituellen Erlösung behandeln. Sie sprechen die Frage "Was ist der Mensch?" im grundlegendsten philosophischen und physischen Sinne an. Selbst rein medizinische Themen werden unter Verwendung von Begriffen besprochen, die philosophische Tragweite haben.

Das Projekt baut auf dem Erfolg der früheren FWF-Projekte P14451-SPR, P17300-G03 und P19886-G15 auf, die das ISTB zu einem international anerkannten Centre of Excellence für die Herausgabe, Übersetzung und Interpretation der frühklassischen ayurvedischen Literatur gemacht haben. Im Rahmen dieser Projekte wurde auch das weltweit größte digitale Archiv von Manuskripten medizinischer Werke in Sanskrit geschaffen. Die innovative Verwendung von Informationstechnologie aus dem Bereich der Entwicklungsbiologie in Verbindung mit verfeinerten traditionellen Methoden der Textanalyse hat zu einem Durchbruch bei der stemmatischen Analyse und der Analyse der wechselseitigen Kontamination von Manuskripten geführt. Auf dieser Grundlage strebt das Projekt eine Erweiterung des wissenschaftlichen Gesamtvorhabens in neue Gebiete an. Während sich die früheren Projekte besonders auf die wichtigen frühen medizinischen Darstellungen der Praxis und Theorie einer förmlichen wissenschaftlichen Debatte in

der Carakasamhitā konzentrierten, wobei eine enge Verwandtschaft mit frühen Debattentheorien des Nyāya vorliegt, schreitet das gegenständliche Projekt u.a. zur Betrachtung der Verwendung früher Vaiśeṣika-, Sāṃkhya-, Yoga- und buddhistischer Materialien in eben diesem Werk fort.

Drei grundlegende Ressourcen, die in den Vorgängerprojekten geschaffen wurden, kommen dem Fortschritt des Projekts immens zugute. Hierbei handelt es sich (1) um das digitale Archiv von Handschriften. Praktisch alle existierenden Handschriften der Carakasamhitā und ihrer Kommentare konnten lokalisiert und in den meisten Fällen digitale Kopien beschafft oder erstellt werden. Ferner (2) konnte ein stemma codicum für Kapitel 8 des Vimānasthāna dieses Werkes erarbeitet werden, das weitgehend auch auf die im Projekt zu bearbeitenden Teile und ihre Quellen zutrifft. Diese analytische Errungenschaft organisiert und strukturiert das Zeugnis der verfügbaren Handschriften für den mit einem Wald von Lesarten und ihren möglichen Beziehungen konfrontierten Herausgeber. Schließlich (3) wurde eine Tradition der wissenschaftlichen Arbeit mit Handschriften ayurvedischer Werke sowie der Methodik der Kollationierung von Handschriften und der kritischen Editionstechnik angesichts einer umfangreichen und kontaminierten Überlieferung aufgebaut.

Das Projekt soll zur Veröffentlichung zahlreicher Aufsätze zu Themen des Āyurveda und der indischen Philosophie führen, sowie zu bedeutenden, höchste Standards des Faches veranschaulichenden kritischen Ausgaben und Übersetzungen zweier philosophisch bedeutsamer Teile der Carakasamhitā.

Ritual, Raum, Mimesis bei den Rai in Ostnepal (FWF-Projekt, P23204-G15). Leitung: Martin Gaenzle. Dauer: 1.10.2011 - 30.9.2014.

Das Ziel des Projektes ist die ethnographische Dokumentation und vergleichende Untersuchung der Ritualtraditionen einer Kiranti-Gruppe, der Dumi Rai, unter den Bedingungen des kulturellen und politischen Wandels in Nepal. Zu einer Zeit, in der eine neue Verfassung ausgearbeitet wird, sind die Vorstellungen von Ahnenland und Territorium von besonderer Aktualität, da ethnische Aktivisten ein autonomes Gebiet für die Kiranti fordern. Durch rituelle Praktiken wie priesterliche Opfergaben, schamanische Reisen oder kollektive Tänze werden kulturelle Räume beansprucht und (wieder-) angeeignet. Indem sie ihre Rai-Kultur und -"Religion" transformieren und reformieren, versuchen die ethnischen Aktivisten, die in der "Kirat Rai Yayokkha"-Vereinigung organisiert sind, den Verlust ihrer angestammten Kultur zu verhindern; insbesondere sind sie bestrebt, die lokalen Sprachen, Ritualtexte und mythologischen Erzählungen zu standardisieren, zu verschriftlichen und öffentlich zu präsentieren, sowie eine bestimmte Form des Laientanzes, des *sakela*, politisch zu nutzen.

Das Projekt wendet neuere Ansätze in der Ritualforschung an, die Ritualwandel, Ritualtransfer, Rekontextualisierungen und Instrumentalisierungen in den Blick rücken, und befasst sich mit rituellen Performanzen in zwei Teilprojekten, die jeweils von einem Postdoc-Forscher bzw. einer Postdoc-Forscherin durchgeführt werden:

1) Teilprojekt "Ritual und Raum" (Alban von Stockhausen) untersucht die Konstruktionen einer Ahnengeographie durch die rituelle Tradition. Es untersucht die indigene Kartierung des Raumes, die in den Bereichen des rituellen Handelns, der mythologischen Erzählungen und der sozialen Praxis zum Ausdruck kommt.

2) Teilprojekt "Ritual und Mimesis" (Marion Wettstein) untersucht die Konstruktionen eines ethnischen Selbstbildes durch den kollektiven Tanz. Indem es die *sakela*-Performanzen als vielschichtige und grundlegende (kosmologische) "Texte" versteht, dokumentiert das Teilprojekt die mündlichen und gestischen Rezipitationen, mimetischen Bewegungen und den performativen Kontext als Ganzes.

Die beiden Teilprojekte werden ergänzt durch eine vergleichende Untersuchung mit Daten der Puma, die vom "Chintang and Puma Documentation Project" (CPDP) erhoben wurden, und ermöglichen zusammen genommen eine detaillierte ethnographische Erschließung jener Bereiche, die gegenwärtig am intensivsten durch die ethnischen Anführer bei ihrer Identitätssuche und Forderung nach einem autonomen Kiranti-Territorium instrumentalisiert werden. Sie werden damit einen substantiellen Beitrag zum umfassenderen und komparativen Verständnis der reichen, aber bedrohten Ritualtraditionen Ostnepals leisten.

"Leerheit von Anderem" (Gzhan stong) in den tibetischen Mahāmudrā-Traditionen (FWF-Projekt, P23330-G15). Leitung: Klaus-Dieter Mathes. Dauer: 1.1.2012-31.12.2014.

Die Yoga- und Meditationstechniken der *mahāmudrā*-Tradition, die seit einiger Zeit weltweit auf großes Interesse stoßen, nahmen in der intellektuellen Geschichte Tibets, vor allem in den Bka' brgyud-Schulen, eine wesentliche Rolle ein. Die Methoden, mit direkter gültiger Erkenntnis einen unmittelbaren Zugang zur lichterhaften Natur des Geistes zu gewinnen, schufen die Grundlage für philosophische Systeme, die das Absolute positiv beschreiben. Hintergrund dafür boten die Lehren der dritten Drehung des Rads des *dharma* (*dharmacakra*), die nicht nur auf den Lehren über die Leerheit beruht, sondern auch zwischen dem Zugeschriebenen und dem Wirklichen (d. h. Gegebenheiten und ihrer wahren Natur bzw. den akzidentellen Verunreinigungen und der Buddha-Natur) unterscheidet. Manche haben dieses dritte Drehung des *dharmacakra* als eine Lehre der definitiven Bedeutung verstanden und sogar die Notwendigkeit betont, die Unterscheidung zwischen Zugeschriebenem und Wirklichem in Bezug auf die zwei Arten von Leerheit, die "Leerheit von einem Selbst" (*rang ston*) und die "Leerheit von Anderem" (*gzan ston*), zu definieren. Diese auf der *mahāmudrā*-Tradition beruhende *gzan ston*-Philosophie wurde vom 15. und 16. Jh. an systematisch präsentiert, in einer Zeit, in der die Bka' brgyud pas über wirtschaftliche und politische Macht verfügten (in Zentraltibet stellten sie sogar die Herrscher) und somit frei waren, ihre *mahāmudrā*-Philosophie zu formulieren sowie gegen die früheren Kritiken von Sa skya Pandita (1182-1251) und seinen Schülern, die während der Yuan-Dynastie (1271-1368) die Macht in Tibet innehatten, zu verteidigen. Im 17. Jh. wurden die Bka' brgyud pas von der Regierung des 5. Dalai Lama (1617-1682) verfolgt. Die *mahāmudrā*-Tradition überlebte jedoch und hat sich mittlerweile weltweit ausgebreitet, dies allerdings mit einem geringen Maß an Bezügen zu ihrem reichen scholastischen und intellektuellen Hintergrund. Der aktuelle Forschungsstand belegt, dass es eine auf dem *mahāmudrā*-Konzept beruhende *gzan ston*-Philosophie gibt, die auf Maitripa und andere indische Meister zurückgeht (wenn auch nicht als *gzan ston* bezeichnet). Es ist daher von großer Wichtigkeit und Interesse, die Entwicklung dieses Zugangs im 15. und 16. Jh. systematisch zu untersuchen, in jener Zeit, als ihre wichtigsten Vertreter frei ihre Standpunkte vertraten. Die beabsichtigte Analyse wird auf einer sorgfältigen Auswahl von Passagen aus dem Werk von Gser mdog pan chen Shakya mchog ldan (1428-1507), Karma Phrin las pa (1456-1539) und Kun mkhyen Padma dkar po (1527-1596) beruhen. Zitate aus kanonischen Werken sollen identifiziert, kritisch ediert und (soweit vorhanden) mit dem indischen Original verglichen werden. Erst mit diesen grundlegenden Daten wird es möglich, festzustellen, ob im genannten Zeitraum die Bka' brgyud pas eine *gzan stong*-Sichtweise vertraten, die auf der direkten *mahāmudrā*-Erfahrung der Wirklichkeit beruhte. Das Projekt wird in Kooperation mit den tibetischen Gelehrten Mkhan po Blo bzang (Namo Buddha, Nepal) und Acarya Tshul khri ms rgya mtsho (Delhi) durchgeführt.

Metaphysik und Epistemologie des Nyāya III (FWF-Projekt, P24388-G15). Leitung: Karin C. Preisendanz. Dauer: 1.5.2012-30.4.2015.

Der Nyāya ("Logik"), bis in die Neuzeit hinein eine der wichtigsten Traditionen innerhalb der indischen Philosophie, kristallisierte sich als eine systematische, voll entwickelte philosophische Tradition, mit starker Betonung von Metaphysik und Epistemologie, während der Zeit der Gupta-Herrscher in Südasien (4.-6. Jahrhundert) heraus. Das zentrale Grundwerk des Nyāya, das dem Weisen Akṣapada aus dem Gotama-Klan zugeschriebene Nyāyasūtra (NS), wurde höchstwahrscheinlich in der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts von anonymen Bearbeitern finalisiert und kurz danach von dem Philosophen Vātsyāyana Pakṣilasvāmin in seiner Gänze kommentiert. Dieser frühe Kommentar, der lediglich als Nyāyabhāṣya ("Kommentar zum Nyāya") (NBh) bekannt ist, ist von wesentlicher Bedeutung nicht nur für unser Verständnis der frühen Phase der Nyāya-Philosophie, sondern auch für unsere Kenntnis der anderen philosophischen Traditionen, die sich während der Gupta-Zeit und der vorangehenden Kushana-Zeit formierten, da nur ein Bruchteil der reichen literarischen und wissenschaftlichen Produktion dieser Periode erhalten blieb. Das NBh ist ferner der Hauptzeuge für die früheste Form des NS, im Sinne seiner Konstitution und des genauen Wortlauts. Dieser Stellenwert des Werkes, zusammen mit dem häufig unbefriedigenden Status des überlieferten Sanskrit-Textes, der in den gedruckten Ausgaben zu finden ist, verlangte eine neue, kritische Ausgabe des NBh.

Im Laufe zweier früherer FWF-geförderter Projekte (P17244 und P19328) wurden Kopien von ca. 60 Handschriften des NBh, vor allem aus Indien, beschafft und ihr textliches Zeugnis kollationiert und studiert, mit dem Resultat einer tiefgehenden Beschreibung der Textzeugen, der gesamten Kollationierung des Textes des ersten umfangreichen und grundlegenden Kapitels, der Aufstellung einer komplexen stemmatischen Hypothese – unterstützt durch kladistische Analysen mit aus der Phylogenetik übernommenen Instrumenten – und der bevorstehenden Publikation der kritischen Ausgabe des sogenannten Trisutribhāṣya, des programmatischen Kommentars zu NS 1.1.1-3. Der Abschluss und die Publikation der

Ausgabe des gesamten ersten Kapitels, gefolgt von derjenigen der ersten Hälfte des zweiten Kapitels, sind Schwerpunkt des gegenwärtigen Projekts. Wie zuvor wird sich die Ausgabe auf alle verfügbaren Handschriften in diversen südasiatischen Schriften und die relevanten Druckausgaben stützen, ferner auf das zu eruiende sekundäre Zeugnis der (Sub-)Kommentare und anderer philosophischer Werke der klassischen und mittelalterlichen Periode. Die Schaffung eines digitalen Corpus des Nyāya zu letzterem Zweck stellt ein weiteres Ziel des Projekts dar; dieses soll in den vorhandenen und in weiterer Entwicklung begriffenen anspruchsvollen "Digital Corpus of Sanskrit" des Exzellenzclusters "Asien und Europa im globalen Kontext" (Universität Heidelberg) integriert werden. Ferner soll die Untersuchung des Textes des NS selbst, so wie es eigenständig und in Kommentaren überliefert wurde, Licht auf die historische Entwicklung dieser Grundlage des Nyāya werfen.

Der resultierende, gut fundierte Text des NBh, zusammen mit dem des NS, wird als verlässliche Basis für die Untersuchung der Überlieferungsgeschichte des NBh und von Hauptthemen der Nyāya-Philosophie dienen. Er wird auch Grundlage für eine zukünftige kritische Übersetzung des NBh sein. In dieser Weise wird ein durchdachtes und historisch kontextualisiertes Bild der umfassenden Metaphysik und Epistemologie entstehen, wie sie in der klassischen Nyāya-Tradition in ihrer Anfangsphase entwickelt und vertreten wurden.

Appendix III

DISSERTATIONSPROJEKTE DES INITIATIVKOLLEGS "KULTUR- TRANSFER UND INTERKULTURELLE KONTAKTE IM GRENZ- GEBIET DES HIMALAYA"

Kunstgeschichte: Univ.-Prof. Dr. Deborah Klimburg-Salter, Institut für Kunstgeschichte

Dissertationsprojekte:

- Aurora Graldi: "Towards a Definition of a 'Nepalese School' of Sculpture in the Historical Context of the 12th, 13th and 14th Centuries". (Betreuer: Deborah Klimburg-Salter, Martin Gaenszle)

Aurora Graldi received both her B.A. (2008) and M.A. (2010) in History of Art of India and Central Asia from the Department of Oriental and Linguistic Studies at the University of Bologna. Her doctoral project aims at investigating the artistic production of Buddhist religious images and ritual objects realized by Newar artists of the Kathmandu Valley, with special attention to the technical, social and economic changes that are occurring in the twenty-first century. Deeply rooted in the cultural history of the Himalayan area, this handicraft tradition is now entering into a new phase of flourishing due to a changed geographical, social and economic context. In fact, the panorama is increasingly widening and becoming more and more diversified because of the various types of patrons and customers, and their request of new artistic idioms. This phenomenon is strongly interrelated with the spreading of Tibetan Buddhist communities all over the Himalayan area where the Tibetan diaspora has been settling since the early sixties of the last century, and with the consolidation of the political image of Tibetans in exile in the West.

Graldi's research is also trying to evaluate the history of Newar Buddhist traditional metal images throughout the centuries from a wider perspective and to investigate the different stylistic and cultural idioms and influences that emerged from the Himalayan area, with a particular focus on current Northern Pakistan and Kashmir.

- Natasha Kimmet: "Architectural Adaptation and Transformation in the Trans-Himalaya. An Analysis of Vernacular Architecture Traditions in Lower Mustang and Upper Kinnaur". (Betreuer: Deborah Klimburg-Salter)

Natasha Kimmet received her B.A. from Bates College (2007) in History of Art and Visual Culture, with a minor in Asian Studies, and completed her M.A. at the School of Oriental and African Studies, London (2010) in History of Art and Archaeology. Her current research examines historic and contemporary vernacular architecture traditions in the Lower Mustang region of Nepal and the Upper Kinnaur region of northern India. Her work seeks to understand the socio-cultural value of the built environment in terms of the complex social, political, religious, and economic exchanges across the Trans-Himalayan region. Kimmet is interested in exploring the implications of policy, tourism and development on the creation and use of dwellings and other building types by addressing the categorical issues of regionalism, authenticity, and identity formation.

Südasienskunde: Univ.-Prof. Dr. Martin Gaenszle

Dissertationsprojekt:

- Hans-Jürgen David: "Badrīnāth and the Periphery of Cultures. Deconstructing a Place of Pilgrimage". (Betreuer: Martin Gaenszle) (Zusammenfassung s. S. 71)

Tibetologie: Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Mathes, ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Tauscher

Dissertationsprojekte:

- Casey Alexandra Kemp: "In the Clear Light of Emptiness: An Introduction to the Doctrine of Luminosity in the Mahāmudrā Tradition". (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes) (Zusammenfassung s. S. 74)
- Rolf Scheuermann: "When Sūtra meets Tantra. sGam po pa's Four Dharma Doctrine as an Example for his Synthesis of the bKa' gdams-and Mahāmudrā-Systems". (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes) (Zusammenfassung s. S. 75)
- Lobsang Tenpa: "Encounters in the Eastern Himalaya: The Monpa and their Relationship with Tibet and British India. A Contribution to the History and Culture of Monyul (Arunachal Pradesh, India)". (Betreuer: Klaus-Dieter Mathes) (Zusammenfassung s. S. 76)

Buddhismuskunde: Univ.-Doz. Dr. Helmut Krasser, IKGA der ÖAW, Dr. Anne MacDonald, IKGA der ÖAW

Dissertationsprojekt:

- Gregory Forgues: "Śāntarākṣita's and Kamalaśīla's Syncretic Interpretations of Madhyama and their Influence on Mipham's Presentation of the Two Realities with Regard to Knowledge and Liberation". (Betreuer: Helmut Krasser) (Zusammenfassung s. S. 72)

Sozial- und Kulturanthropologie: Univ.-Doz. Dr. Guntram Hazod, Institut für Sozialanthropologie der ÖAW

Dissertationsprojekt:

- Zsoka Gelle: "The Sacred Geography of Yolmo Gangra". (Betreuer: Guntram Hazod, Klaus-Dieter Mathes) (Zusammenfassung s. S. 73)

Numismatik: Univ.-Doz. Dr. Michael Alam, Münzkabinett, Kunsthistorisches Museum; PD Dr. Nikolaus Schindel, Institut für Kulturgeschichte der Antike der ÖAW

Dissertationsprojekt:

- Razieh Taasob: "Early Kushan Coinage in the Context of Contact and Exchange Across the Indo-Iranian Borderlands" (Betreuer: Nikolaus Schindel, Michael Alam).

Razieh Taasob received her B.A. (2003) and M.A. (2007) in Archaeology from the Islamic Azad University, Tehran. Her M.A. dissertation is entitled "Studying the Iconography of Early Kushan and Great Kushan". She participated in numerous excavations around Iran and worked for the Iranian Cultural Heritage, Handicrafts and Tourism Organization at the Silk Roads Studying Center (2006-2010), where she was entrusted to carry out research for a preliminary dossier on the world heritage of the Silk Roads. Her current research is on cultural and political connections and interactions of the Kushans in the Indo-Iranian borderlands as reflected in coinage. Comparative perspectives on multiple cultural experiences of coins are a major part of her studies.

Geographie: Ao. Univ.-Prof. Dr. Karel Kriz, Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien; Prof. Dr. William Cartwright, Department of Geospatial Sciences, Royal Melbourne Institute of Technology

Dissertationsprojekt:

- Markus Breier: "Modelling of Historical Pilgrimage Routes in the Western Himalayas" (Betreuer: Karel Kriz, William Cartwright, Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang Kainz).

Markus Breier received his M.A. in Cartography and Geo-information at the Department of Geography and Regional Research of the University of Vienna in 2009. He was involved in the project "Cultural History of the Western Himalayas from the 8th Century" from the beginning of this project in 2007. Work in the

project and its subproject "Cultural History Information System" triggered his interest in interdisciplinary research. He gained further academic experience at the University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna and through freelance work at the Institute of Byzantine Studies of the Austrian Academy of Sciences. His interest in interdisciplinary research led to his application for a scholarship at the doctoral college. His research is on the possible uses of Geographical Information Systems (GIS) in modelling historical pilgrimage routes, based on considerations from the perspective of the various disciplines involved in the IK.

Appendix IV

VORTRÄGE IM RAHMEN DES INITIATIVKOLLEGS "KULTUR- TRANSFER UND INTERKULTURELLE KONTAKTE IM GRENZGEBIET DES HIMALAYA"

24.-25.5.2013: "Sacred Topography and Cultural Transfers in the Himalayas" (Symposium) (s.a. oben, S. 54).

4.-6.7.2013: "Negotiating Ethnicity: Politics and Display of Cultural Identities in Northeast India" (Konferenz) (s.a. oben, S. 55).